

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,  
stv. Nachrichtenchefin

## Mehr als nur Habecks Gehilfin

Die Grünen, die im letzten Bundestagswahlkampf völlig zu Recht eine Kanzlerkandidatin aufgestellt hatten und zwischenzeitlich ernsthaft hoffen konnten, ins Kanzleramt einzuziehen, haben nach drei Jahren Ampel massiv an Zuspruch verloren: Eine neue Forsa-Umfrage für das RTL/ntv-Trendbarometer sieht sie bei nur noch neun Prozent – der schlechteste Wert seit 2017. Angesichts solcher Zahlen hat die Grünen-Spitze das Handtuch geworfen. Nun will unter anderen Franziska Brantner antreten, um ihre Partei wieder Richtung 15 Prozent zu bringen. Was sie plant und warum sie mehr als nur Habecks Erfüllungsgehilfin ist, lesen Sie im Interview auf

→ MEINUNG, SEITE 3

→ @ Diskutieren Sie mit unter  
leserforum@nwzmedien.de

## Reetdächer im Museumsdorf werden saniert

Nach dem frisch sanierten Haake-Hof werden in diesem Jahr noch zwei weitere Gebäude im Museumsdorf Cloppenburg mit neuem Reet eingedeckt: die Zauscheune am Hoffmannshof und das Saterhaus Deddens. Dachdecker der Firma Uwe Röttger (Südbrookmerland) sind gerade am Saterhaus dabei, das alte Reet zu entfernen und neues aufzulegen. Zügig wird die Dachfläche wieder geschlossen. In drei Wochen soll die Zauscheune in Angriff genommen werden. „Ich freue mich sehr, dass nun endlich die unansehnlichen Baupläne von den Gebäuden kommen“, so Museumsdirektor Dr. Torsten W. Müller (im Vordergrund).

BILD: TOBIAS KNIPPEN



## Meyer Werft: Minister Lies geht in den Aufsichtsrat

PAPENBURG/HANNOVER/STI – Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) wird das Land künftig im Aufsichtsrat der Meyer Werft vertreten. Das hat die rot-grüne Landesregierung am Dienstag in Hannover beschlossen. Das zweite Aufsichtsratsmandat des Landes bei dem Papenburger Kreuzfahrtschiffbauer soll Dr. Anne Deter übernehmen. Sie leitet die für Beteiligungen zuständige Abteilung im Finanzministerium.

Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit etwas mehr als 40 Prozent mittelbar an der Meyer Werft GmbH. Lies will sein Mandat bei der Tourismus-Marketinggesellschaft Niedersachsen zuvor niederlegen. Seine übrigen Aufsichtsratsmandate, etwa bei der Deutschen Messe AG, möchte er behalten. Der Minister kündigte an, der Staat werde den Sanierungsprozess nun in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat begleiten. „Die Nachfrage stimmt, die Qualität der Produkte ist hervorragend, und die Kundenstruktur ist solide und breit aufgestellt – die Werft hat so die besten Chancen, aus diesem Prozess gestärkt hervorzugehen.“

## WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



**DAX** - 0,25 %  
19483,22 19531,62 (Vortag)  
STAND: 17.30 UHR

**TECDAX** - 0,14 %  
3415,95 3420,87 (Vortag)  
STAND: 17.30 UHR

**DOW JONES** - 0,10 %  
42343,52 42387,57 (Vortag)  
STAND: 17.55 UHR

**EURO** (EZB-KURS)  
1,0774 \$ 1,0818 \$ (Vortag)

## AUCH DAS NOCH

UNBEKANNTE sind in ein Jugendzentrum in Darmstadt eingebrochen und haben in der Küche des Gebäudes gekocht. Wie die Polizei nun mitteilte, verschafften sie sich offenbar bereits am Wochenende zwischen Freitagabend und Samstagvormittag zunächst gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude. Dann bereiteten die Einbrecher oder Einbrecherinnen den Angaben der Polizei zufolge Pizza zu und aßen sie. Nach ihrem Mahl in der Küche seien sie unerkannt geflüchtet. Die Polizei sucht nach Zeugen und bittet um Hinweise, die zum Ergreifen der Einbrecher führen.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



# Veterinäramt schließt Elsflether Schlachthof

**TIERQUÄLEREI** Leid für Rinder und Schafe – Anzeige von Tierschutzorganisation

VON CHRISTIAN QUAPP

ELSFLETH – Verstörende und grausame Bilder hat die Tierrechtsorganisation Aninova am Dienstagmorgen verbreitet. Sie sollen massive Verstöße gegen den Tierschutz in einem Elsflether Schlachthof zeigen.

Das Veterinäramt JadeWeser hatte bereits am Montag die Schließung des Betriebs verfügt. Anlass dafür, so teilt das Veterinäramt mit, waren die Informationen, die dem Amt bereits am Sonntagabend von der Tierschutzorganisation zur Verfügung gestellt wurden. Dabei handelte es sich um Videoaufnahmen, die im Zeitraum von Anfang August bis Mitte September 2024 entstanden sein sollen. Bis zum 27. Oktober, so das Veterinäramt, seien keine entsprechenden Hinweise zu dem Schlachthof eingegangen.

Die nun zur Verfügung gestellten Ausschnitte des Videomaterials seien noch am

späten Sonntagabend einer ersten Sichtung unterzogen worden, hieß es. „Nach summarischer Prüfung hatte ein begründeter Anfangsverdacht nach dem Tierschutzgesetz vorgelegen. Beispielsweise wurden Rindern durch den unsachgemäßen Einsatz von Treibhilfen Schmerzen und Leid zugefügt“, teilt das Amt mit. Um weitere mögliche Tierschutzverstöße zu verhindern, wurde die Schlachtung im Betrieb am frühen Montagmorgen in Begleitung der Polizei bis auf Weiteres untersagt.

### Vorwürfe ernst nehmen

„Die Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgabe zur Überwachung der Schlachthöfe ist ein sehr wichtiger Bestandteil der behördlichen Gefahrenabwehr. Vor diesem Hintergrund nehmen wir die hier zum Ausdruck gebrachten Vorwürfe in Bezug auf den Tierschutz sehr ernst“, erläuterte der Vorsitzende der Verbandsversammlung

des Veterinäramtes, Bernd Niebuhr. Es sei wichtig, dass künftig Verstöße verhindert würden und dass der Schlachthofbetreiber seiner Verantwortung zur Sicherstellung der Tierschutzanforderungen nachkomme. Das Veterinäramt hatte am Montag auch Strafanzeige gegen den Schlachthofbetreiber bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg erstattet. Auch die Organisation Aninova hat nach eigener Angabe Anzeige erstattet.

Die Vorwürfe sind massiv: „Auf den Videoaufnahmen ist der permanente Einsatz von Elektrotreibern dokumentiert. Ein Rind wurde sogar 160-mal geschockt, mehrfach auch ins Gesicht, das ist in dieser Form ganz klar gesetzlich verboten“, zitiert Aninova den Vereinschef Jan Peifer. „Immer wieder werden die Tiere auch geschlagen, getreten oder mit Mistgabeln misshandelt. Mich hat vor allem geschockt, mit welcher Selbstverständlichkeit Rinder und Schafe gequält

werden, als wäre das das Normalste der Welt“, empört sich Peifer. Bei der Quälerei seien zum Teil auch die Tierhalter selbst beteiligt gewesen, dabei seien dies Schäfer und kleinere Bauern aus der Region, die mit Weidehaltung und Tierwohl werben, erklärt die Tierschutzorganisation. Aber auch im Schlachthof selbst finde Tierquälerei statt, die Betäubung von Schafen werden nicht ausreichend oder falsch ausgeführt.

### Tierarzt zu sehen

Brisant: Immer wieder ist laut Aninova auch der amtliche Tierarzt auf den Aufnahmen zu sehen, doch bei Tierquälerei schreitet er nicht ein oder er ist nicht dabei. Auf den Videoaufnahmen im Schlachthof sei der amtliche Tierarzt kein einziges Mal zu sehen. „Auch in diesem Schlachthof hat wieder alles versagt, was nur versagen kann“, kommentiert Peifer.

# Die Unruhe im Emder VW-Werk nimmt zu

**KRISE** Vertrauensleute verspüren enormen Zulauf – Das Schlimmste ist die Unsicherheit

VON JENS TAMMEN

EMDEN – Die Stimmung im Emder Volkswagen-Werk ist derzeit alles andere als gut. Und die Unruhe wächst. Spätestens seit Bekanntwerden der noch einmal verschärften Sparpläne des VW-Vorstandes, die am Montag durch die Betriebsräte an die Belegschaft und damit an die Öffentlichkeit weiterge-

geben wurden, scheint auch den letzten Mitarbeitern endgültig klar geworden zu sein, wie schlimm es wirklich um den Konzern steht.

„Vielen Kollegen ist jetzt erst bewusst geworden, was eigentlich los ist und warum es am Ende geht“, heißt es aus der Vertrauenskörperleitung des Emder Werkes. Die Vertrauensleute der IG Metall, die

in der Regel erste Ansprechpartner der Belegschaft sind, spüren seit Montag einen enormen Zulauf direkt im Werk, heißt es im Gespräch mit dieser Redaktion. „Das ist alles ganz schrecklich, weil eigentlich niemand erwartet hat, dass es so hart werden könnte“, so lautet die einhellige Meinung aus dem Gremium.

Und die Nachrichten aus der Wolfsburger Konzernzentrale haben es ja auch in sich. Das aus Sicht der Belegschaft aber wohl Schlimmste ist, dass immer noch nicht klar ist, welches Werk wie stark betroffen ist. Die Sparpläne sehen die Schließung von inzwischen mindestens drei deutschen Werken vor, die Entlassung von Zehntausenden Arbeitern

und die Lohnkürzung für die verbliebenen Beschäftigten. Auch sollen generell alle Standorte schrumpfen. Ganze Abteilungen könnten geschlossen oder ins Ausland verlagert werden.

„Die Stimmung ist gedrückt und niemand weiß, wie es weiter geht“, so eine Stimme aus dem Betriebsrat.

→ IM NORDWESTEN



# Putins Eskalation erhöht den Druck

**UKRAINE-KRIEG** Welche Folgen der Einsatz nordkoreanischer Soldaten für EU, Nato und Scholz hat

VON GREGOR MAYNTZ,  
BÜRO BERLIN

**BRÜSSEL/BERLIN** – Nach dem Eintreffen der ersten nordkoreanischen Soldaten im russischen Frontgebiet und ihrem absehbaren Kriegseinsatz gegen die Ukraine zeigen sich Verteidigungsexperten der EU besorgt über die weltweiten Auswirkungen dieser Eskalation und mahnen deutliche Konsequenzen an. Dabei ist die Stoßrichtung eindeutig und bringt die Verantwortung von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) für die Überlebensfähigkeit der Ukraine immer mehr in den Fokus.

„Diese russische Eskalation sollte endlich vom Westen klar beantwortet werden“, verlangt der Ukraine-Experte der europäischen Christdemokraten, Michael Gahler. Seine zweistufige Empfehlung: „Wenn diese Soldaten nicht innerhalb einer Woche abgezogen werden, werden die Einsatzbeschränkungen der westlichen Waffen für die Ukraine aufgehoben. Und wenn sie nach zwei Wochen immer noch da sind, bereitet Deutschland die Lieferung der Taurus vor.“ Bisher verbietet die Bundesregierung der Ukraine den Einsatz deutscher Waffen gegen Ziele in Russland, der Bundeskanzler weigert sich zudem, weitreichende Marschflugkörper vom Typ Taurus überhaupt erst zur Verfügung zu stellen.

## Weitere Globalisierung des Ukraine-Krieges

Am Montag hatte die Nato nach einem Treffen mit Geheimdienstvertretern es als gesichert dargestellt, dass Nordkorea rund 12.000 Soldaten nach Russland verschifft und die ersten bereits in der Grenzregion Kursk eingetroffen sind. „Die vertiefte militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und Nord-



Was für einen Deal haben sie nun aushandelt? Nordkoreas Diktator Kim Jong Un (links) und Russlands Präsident Wladimir Putin, hier bei einem Treffen im Jahr 2019  
DPA-ARCHIVBILD: ILNITSKY

korea ist eine Bedrohung sowohl für die Sicherheit im Indopazifik als auch im euro-atlantischen Raum“, warnte Generalsekretär Mark Rutte. Am Dienstag erörterte er mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen die neue Lage. Nachdem Russlands Präsident Wladimir Putin bereits seit Langem Kampfdrohnen aus dem Iran und eine Million Artilleriemunition aus Nordkorea im Angriffskrieg gegen die Ukraine einsetzt, bedeutet die Einbeziehung nordkoreanischer Soldaten eine weitere von ihm betriebene Globalisierung dieses Krieges.

Sicherheitsexperten sehen damit auch eine Veränderung der Sicherheitsarchitektur Asiens. So wie Pjöngjang nun Moskau im Feldzug gegen seinen südwestlichen Nachbarn unterstützt, könnte der nordkoreanische Diktator Kim Jong Un von Putin eine Unterstützung bei einem neuerlichen Krieg gegen seinen südlichen Nachbarn erwarten. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die nordkoreanischen Soldaten mit dem Hinter-

grund entsendet worden sein könnten, aktuelle Kampferfahrung zu sammeln. Im Koreakrieg schweigen die Waffen seit 1953. „Die Ukraine wird faktisch gezwungen sein, in Europa gegen Nordkorea zu kämpfen“, erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. Südkorea kündigte bereits an, seine bislang allein auf humanitäre Hilfe konzentrierten Lieferungen an die Ukraine auszuweiten.

Die Nato hatte auch eine Schätzung veröffentlicht, derzufolge Russland in dem fast tausend Tage dauernden Angriffskrieg gegen die Ukraine rund 600.000 Soldaten verloren haben soll – ohne zu beziffern, wie viele davon gefallen sind und wie viele verletzt worden sind. Der Einsatz nordkoreanischer Soldaten zeigt nach der Analyse des Außenexperten der Europa-SPD, Tobias Cremer, „die Verzweiflung Putins, der angesichts hoher Verluste merkt, dass er diesen Krieg allein nicht gewinnen kann“. Zugleich werde darin deutlich, dass der russische Angriff

nicht nur ein Krieg Russlands gegen das ukrainische Volk sei, sondern Teil eines „globalen Angriffs von Möchtegern-Diktatoren von Moskau über Pjöngjang bis Peking und Teheran auf die regelbasierte Weltordnung“.

## Menschen als Kanonenfutter

Damit offenbare sich leider auch, dass Russland nicht an Verhandlungen interessiert sei, solange es auch nur die Illusion eines möglichen Sieges sehe, und im Gegenteil immer dann eskaliere, wenn es Schwäche wittere, erläuterte der gelernte Diplomat weiter. Das sei auch in anderer Hinsicht gefährlich, da Diktatoren wie Kim weltweit genau verfolgten, wie sich die internationale Gemeinschaft gegenüber der russischen Aggression verhalte, und sich „bei wahrgenommener Schwäche ermuntert fühlen, selbst in ihren Regionen politische Ziele mit Gewalt durchzusetzen“.

Für die Außenexpertin der Europa-Grünen, Hannah Neu-

mann, zeigt der Einsatz nordkoreanischer Soldaten, „wie verzweifelt Putin sein muss“. Es gehe dabei offenkundig um einen „zynischen Tausch“: Pjöngjang schicke Soldaten, Russland liefere Technologie. Für Putin und Kim seien „Menschen offenbar nichts weiter als Kanonenfutter“.

Die Konsequenz aus Sicht der Grünen-Europapolitikerin deckt sich in Teilen mit der ihres Kollegen von der Union. Putin zeige einmal mehr, dass die roten Linien, die er für andere ziehe, wie das Prinzip der Nichteinmischung, für ihn selbst nicht gälten. „Er tötet in der Ukraine mit iranischen Waffen und nordkoreanischen Soldaten. Deshalb sollten wir endlich die Einsatzbeschränkungen für die von uns gelieferten Waffensysteme aufheben und der Ukraine erlauben, auch Ziele in Russland anzugreifen“, unterstreicht Neumann. Zugleich empfiehlt sie, China darin zu bestärken, Druck auf das nordkoreanische Regime auszuüben, um eine direkte Unterstützung Russlands zu unterbinden.

## Russland hält erneut Manöver mit strategischen Atomwaffen ab

**MOSKAU/DPA** – Inmitten des gespannten Verhältnisses zum Westen hat Russland nach Worten von Präsident Wladimir Putin ein weiteres Manöver seiner strategischen Atomwaffen begonnen. Der mögliche Einsatz von Nuklearwaffen sei das äußerste Mittel, die Sicherheit des Landes zu gewährleisten, sagte Putin nach Angaben des Kremls. Demnach verfolgte der Präsident die Übung am Dienstag per Videoschleife. Er kündigte auch den testweisen Start von Raketen während des Manövers an. Dazu gab es aber bislang keine genauen Angaben.

Russland werde sich nicht auf ein nukleares Wettrüsten einlassen, erklärte Putin. Aber es werde seine strategischen Streitkräfte weiter vervollkommen. Die Mittel dafür seien vorhanden. Russische Interkontinentalraketen würden so ausgerüstet, dass sie eine gegnerische Flugabwehr überwinden könnten.

## Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:

• [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

Das seit Jahren gespannte Verhältnis zwischen der Atommacht und den westlichen Ländern hat sich seit Putins Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 noch weiter verschlechtert. Er hat im Lauf des Krieges mehrmals öffentlich daran erinnert, dass Russland bei einer Gefahr für seine Existenz zu Atomwaffen greifen könnte. Diese Drohungen sollten vor allem andere Länder von einer Unterstützung der Ukraine abhalten.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### AUS TEHERAN

## Auswärtiges Amt zieht Botschafter ab

**BERLIN/DPA** – Nach der Hinrichtung des Deutsch-Iraners Djamshid Sharmahd (69) im Iran hat die Bundesregierung erste Konsequenzen gezogen. Das Auswärtige Amt bestellte den Leiter der iranischen Botschaft in Berlin ein, um ihm den „scharfen Protest gegen das Vorgehen des iranischen Regimes“ mitzuteilen. Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) beorderte anschließend den deutschen Botschafter in Teheran nach Berlin zurück. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Baerbock hatten die Hinrichtung zuvor scharf verurteilt. Scholz nannte sie einen Skandal.

Irans Justiz hatte Sharmahds Hinrichtung am Montag bekannt gegeben. Er war im Frühjahr 2023 in einem umstrittenen Prozess wegen Terrorvorwürfen zum Tode verurteilt worden.

### HILFSWERK UNRWA

## Berlin kritisiert Israels Verbot

**BERLIN/JERUSALEM/KNA** – Die Bundesregierung kritisiert die Entscheidung des israelischen Parlaments, die Arbeit des Palästinenserhilfswerks UNRWA zu verbieten. Die Beauftragte für Menschenrechtspolitik, Luise Amtsberg (Grüne), sagte: „Wenn die Gesetze in dieser Form von der israelischen Regierung umgesetzt würden, würde das die Arbeit von UNRWA in Gaza, im Westjordanland und in Ost-Jerusalem faktisch unmöglich machen. Das wäre ein fataler Schritt.“

Die Knesset-Abgeordneten hatten am Montagabend das Gesetzesvorhaben mit deutlicher Mehrheit gebilligt. Demnach muss das UNRWA seine Tätigkeit auf israelischem Gebiet ab 2025 einstellen. Israel wirft dem Hilfswerk vor, einige seiner Mitarbeiter seien an Terrorataten beteiligt gewesen. → SEITE „KORRESPONDENTEN“

### HISBOLLAH-MILIZ

## Naim Kassim wird neuer Anführer



Scheich Naim Kassim  
AP-BILD: HUSSEIN

**BEIRUT/DPA** – Rund vier Wochen nach der Tötung ihres Anführers Hassan Nasrallah hat die Hisbollah-Miliz im Libanon einen Nachfolger ernannt. Neuer Generalsekretär werde Naim Kassim, teilte die proiranische Schiiten-Organisation mit. Der etwa 70 Jahre alte bisherige Vize-Chef hatte seit Nasrallahs Tod mehrfach im TV übertragene Reden gehalten. Die Miliz kündigte an, die bisherigen Ziele unter dem neuen Anführer weiterzufolgen „bis zum Sieg“.

### GEORGIEN

## Wahl wird teilweise neu ausgezählt

**TIFLIS/DPA** – Nach Fälschungsvorwürfen bei der Parlamentswahl in Georgien lässt die zentrale Wahlleitung die Stimmen teilweise erneut auszählen. In jedem Wahlbezirk würden die Ergebnisse von fünf durch Los bestimmten Wahllokalen noch am Dienstag überprüft, teilte die Zentrale Wahlkommission in Tiflis mit. Alle akkreditierten in- und ausländischen Beobachter seien dazu eingeladen.

Nach der Wahl vom Samstag hatte die Wahlleitung die Regierungspartei Georgischer Traum mit einer Mehrheit von knapp 54 Prozent zur Siegerin erklärt. Die proeuropäische Opposition in der Südkaukasusrepublik hält das Ergebnis für verfälscht. Auf einer Großdemo am Montagabend in Tiflis forderten Zehntausende eine Wahlwiederholung unter internationaler Aufsicht.

### „WASHINGTON POST“

## Bezos gegen Wahlempfehlung



Jeff Bezos

DPA-BILD: ELLIS

**WASHINGTON/DPA** – Amazon-Gründer Jeff Bezos hat als Besitzer der „Washington Post“ den Verzicht der renommierten US-Zeitung auf eine Wahlempfehlung vor der Präsidentschaftswahl verteidigt. Der Multimilliardär begründete den umstrittenen Schritt in einem Meinungsbeitrag vor allem mit gesunkenem Vertrauen der amerikanischen Öffentlichkeit in die Medien. Laut Sender NPR kündigten nach der Entscheidung mehr als 200.000 Leser ihre Abos.

### TRUMP-VERTRAUTER

## Steve Bannon aus Gefängnis entlassen

**DANBURY/DPA/AP** – Der einstige Chefstrategie von Ex-US-Präsident Donald Trump, Steve Bannon, ist nach Verbüßung einer viermonatigen Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen worden. Der 70-jährige sei am Dienstagmorgen, eine Woche vor dem Tag der US-Wahl, von einer seiner Töchter von der Haftanstalt in Danbury im Bundesstaat Connecticut abgeholt worden, berichtete der Sender CNN.

Der ultrarechte Publizist war verurteilt worden, weil er eine Vorladung des Untersuchungsausschusses zum Angriff auf das Kapitol am 6. Januar 2021 ignoriert und angeforderte Dokumente nicht zur Verfügung gestellt hatte. Während seiner Haftstrafe machte Bannon klar, weiterhin Einfluss auf die US-Wahlen nehmen und die Trump-Basis mobilisieren zu wollen.



SO GESEHEN

HINRICHTUNG VON DEUTSCH-IRANER

Außenpolitisch an Gewicht verloren

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN



Offenbar hat der Iran seine schreckliche Drohung wahr gemacht: Am Montag wurde die Hinrichtung von Djamshid Sharmahd bekannt gegeben. Ein Mann wurde umgebracht, der nichts anderes getan hat, als Menschenrechte in dem von Mullahs kontrollierten Land einzufordern. Der bei einem Schauprozess mit Terrorvorwürfen verurteilt wurde – eine Farce, an Grausamkeit kaum zu überbieten. Und alle Bemühungen Deutschlands, den eigenen Staatsbürger zu retten, blieben vergebens.

Sharmahd war deutsch-iranischer Doppelstaatsbürger. Die iranische Staatsangehörigkeit abzulegen, ist so gut wie unmöglich. Aus deutscher Sicht war Sharmahd indes eindeutig Deutscher, denn hierzulande gibt es keine Staatsbürgerschaft zweiter Klasse. Nach der Hinrichtung hat die Bundesregierung sofort reagiert und Teheran schwerwiegende Folgen angekündigt. Allerdings haben solche Drohungen schon in der Vergangenheit im Iran nicht genug Wirkung gezeigt, um Sharmahd freizubekommen. Das macht deutlich, dass die Bundesregierung außenpolitisch in der Region an Gewicht und Autorität verloren hat.

Die Hinrichtung kommt zu einer Zeit, in der sich der Iran in direkter Konfrontation mit Israel befindet – und Deutschland fest an der Seite Israels steht. Die Bundesregierung hat zudem vor wenigen Monaten das Islamische Zentrum Hamburg verboten, den Verein, der die Blaue Moschee betrieb und als „Instrument der iranischen Staatsführung“ galt.

Deutschland wird zunehmend zum Angriffsziel und muss einen Weg finden, sich besser zu wehren und für seine Werte zu kämpfen. Das bedeutet, außenpolitisch mehr Stärke zu zeigen – auch damit deutsche Staatsbürger besser geschützt sind. Das ist nicht zu viel verlangt von einem der mächtigsten Industrieländer der Welt.

@ Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

PORTRÄT

Er brachte Daimler die Flugzeuge – Edzard Reuter ist tot

VON OLIVER SCHMALE  
UND OLIVER SCHULZ

Wäre es nach Edzard Reuter gegangen, wäre Mercedes-Benz ein ganz anderes Unternehmen. Aber Reuters Vision blieb eine Vision. Dass sie der richtige Weg gewesen wäre, davon war er immer überzeugt – bis zu seinem Tod. Am 27. Oktober ist Reuter, Daimler-Vorstandschef zwischen 1987 und 1995, im Alter von 96 Jahren in Stuttgart verstorben.

Reuter hatte in seiner Ära versucht, den Autokonzern zu einem Technologie-Imperium zu machen. Er verhalf den Schwaben zu einer eigenen Luft- und Raumfahrttochter, der DASA. Auch AEG, Dornier und MTU gehörten dazu. In seine Amtszeit fiel aber auch die Schließung der AEG-Tochter Olympia mit etablierten Standorten in der Region Friesland/Wilhelmshaven und dem kompletten Rückzug aus der Bürotechnik Ende 1991 sowie dem Verlust von 2700 Arbeitsplätzen in Roffhausen.

Der Traum vom Technologie-Imperium brachte Reuter zwar viel Aufmerksamkeit, am Ende scheiterte seine Vision. Daimler kehrte zurück zum Kerngeschäft. Was blieb, war ein Milliardenverlust – und Reuter wurde den von Kritikern aufgedruckten Stempel des größten Kapitalvernichters aller Zeiten nie mehr los. Er selbst verteidigte seinen Kurs immer. Man habe damals überlegt, wie die Zukunft der Autoindustrie aussehen könne und wie das Unternehmen sich darauf einstellen solle.



Edzard Reuter

DPABILD: MURAT

Einen glanzvollen Abschied bekam der studierte Mathematiker und Jurist deshalb aber nicht – im Gegenteil. Die Reaktionen nach seinem Ausscheiden bei Daimler seien eine schwere Demütigung gewesen, hat er dem „Zeit-Magazin“ einmal gesagt.

Der Sohn des legendären Berliner Regierenden Bürgermeisters Ernst Reuter trat nicht nur als Streiter für mehr Anstand und Moral in der Wirtschaft, sondern auch als sozial- und gesellschaftspolitischer Mahner auf. Von seinem Haus bei Stuttgart aus führte er die nach ihm und Ehefrau Helga benannte Stiftung, die sich für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen einsetzt. „Wir müssen lernen, dass Fremde, die zu uns kommen und mit uns leben, unser Leben bereichern können, auch ändern können.“ Er selbst wuchs in der Türkei auf, wohin seine Familie 1935 vor den Nazis geflüchtet war.

So wie er an seine Vision glaubte, glaubte Reuter auch an das Gute im Menschen. „Ich glaube, dass wir Menschen die Fähigkeit haben, mit den größten Problemen fertig zu werden, auch wenn sie noch so schlimm sind.“

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

„16 Jahre lang vernachlässigt“

INTERVIEW Franziska Brantner über den großen Zankapfel Wirtschaftspolitik

VON KERSTIN MÜNSTERMANN  
UND JANA WOLF, BÜRO BERLIN

**Frau Brantner, die Ampel-Koalition versinkt im Streit, im Fokus steht die Wirtschaftspolitik. Rechnen Sie damit, dass die Regierungsspitzen sich noch einigen, oder steht die Koalition vor dem Aus?**

**Dr. Franziska Brantner:** Wir sind in einer wirtschaftlich schwierigen Lage. Das ist Grund genug, dass sich diese Koalition zusammenrauft und alle das Bestmögliche tun, um die Wirtschaft zu unterstützen. Wirtschaftsminister Robert Habeck hat dazu Vorschläge gemacht: mehr Raum für Innovation, mehr Investitionen anreizen und mehr investieren in unsere Infrastruktur, Verlässlichkeit und Planungssicherheit und schließlich Vereinfachungen bei der Bürokratie.

**Die zusätzliche Schuldenaufnahme in Milliardenhöhe, die Habecks Idee eines „Deutschlandfonds“ umfasst, haben Sie jetzt ausgespart. Finanzminister Christian Lindner (FDP) lehnt das strikt ab. Wie wollen Sie da zusammenkommen?**

**Brantner:** Deutschland ist mit seiner restriktiven Schuldenpolitik der absolute Ausreißer unter den westlichen Ländern. Andere Länder reagieren auf

KANDIDATIN FÜR GRÜNEN-PARTEIVORSITZ



DPABILD: ROSS

**Franziska Brantner** ist seit 2013 Grünen-Abgeordnete und seit 2021 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium. Die Südbadenerin hatte zuvor Politikwissenschaft in Paris und New York studiert. Die 45-Jährige kandidiert für den Grünen-Vorsitz.

die Schwächung der Weltwirtschaft mit massiven Investitionen in neue Technologien im Digitalen, beim Klimaschutz, bei Künstlicher Intelligenz. In Deutschland dagegen wurde unter der Führung der Union 16 Jahre lang die Infrastruktur vernachlässigt: Brücken gehen kaputt, bei der Digitalisierung hinkt Deutschland hinterher. Diese Vernachlässigungen sind die Schulden, die künftigen Generationen erst recht teuer zu stehen kommen. Wir sind also gut beraten, in ein funktionierendes Land zu investieren. All das haben der BDI, die EZB, die OECD, die Bundesbank und die Mehrheit der Ökonomen längst erkannt. Und Robert Habeck tut das, was ein Wirtschaftsminister tun muss: Er arbeitet daran, möglichst viel

unter den bestehenden Rahmenbedingungen hinzukriegen und macht deutlich, wo der Rahmen erweitert werden muss, wenn wir eine angemessene Antwort auf die Größe der Herausforderung geben wollen.

**Sie und Felix Banaszak haben einen Vorschlag für die Zusammensetzung des neuen Bundesvorstands der Grünen gemacht. Wie stellen Sie sich die Aufgabenverteilung vor?**

**Brantner:** Felix Banaszak und ich haben eine Zusammensetzung für den Bundesvorstand vorgeschlagen, von der wir überzeugt sind, dass sie die Breite der Partei abbilden und reichlich Erfahrung und Expertise einbringen würde. Die Entscheidung mit der Wahl des neuen Bundesvorstands liegt bei den Delegierten auf

dem anstehenden Parteitag.

**Minister Habeck will die Grünen anschlussfähig für die konservative Mitte machen. Laufen Sie damit nicht Gefahr, Ihre Kernklientel zu verprellen?**

**Brantner:** Robert Habeck weist zurecht etwa daraufhin, dass mehr und mehr CDÜler das West-Bündnis und die transatlantischen Beziehungen als Grundpfeiler unseres Friedens in Freiheit nicht mehr als Priorität sehen. Das finde auch ich sehr beunruhigend. Aber die entscheidende Frage ist, wie es uns gelingt, ein eigenes, klar konturiertes Angebot zu machen, das möglichst viele in der Gesellschaft anspricht. Das Orientierung gibt – und zwar nach vorn.

**Sie sind noch nicht Grünen-Vorsitzende, aber werden schon jetzt als Habecks Erfüllungsgelhilfin in der neuen Parteispitze dargestellt. Ärgert Sie das?**

**Brantner:** Das ist frauenfeindlicher Quatsch. Anscheinend denken manche noch, dass Frauen keinen eigenen Kopf haben.

**Das ganze Interview**  
lesen Sie online unter  
→ [www.NWZonline.de/Interview](http://www.NWZonline.de/Interview)

ZITAT DES TAGES



DPABILD: FREY

„Es wird heute bei den Ampel-Parteien nicht an gemeinsamer Problembeschreibung fehlen. Das Problem ist, dass daraus nie etwas gefolgt ist. (...) Es sieht ein bisschen nach Ego-Show aus. (...) Die Wirtschaft ist maximal irritiert, keiner weiß, wo es hingeht.“

**Julia Klöckner (CDU),** wirtschaftspolitische Sprecherin der Unionsfraktion, kritisiert gegenüber RTL/ntv die an einem Tag stattfindenden Wirtschaftsgipfel von Kanzleramt und FDP-Fraktion.



# Zwei Gipfel und ein Abgrund

**BUNDESREGIERUNG** Schafft die Ampel-Koalition die Wende? Erst einmal arbeitet jeder für sich

VON BIRGIT MARSHALL,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN** – Der Bundeskanzler will keine Theaterbühne bespielen – und deshalb bleibt der Vorhang am Dienstagnachmittag im Kanzleramt zu. Nach seinem Treffen ab 16 Uhr mit wichtigen Industrievertretern und Gewerkschaftern soll es keine Pressekonferenz geben, nicht einmal Auftaktbilder sind gestattet. „Wir müssen wegkommen von den Theaterbühnen“, hatte Olaf Scholz (SPD) am Wochenende als Devise für das Treffen ausgegeben. Sein Ziel sei ein „großes Miteinander“ in der Sache. Am Ende will Scholz eine „neue industriepolitische Agenda“ aufsetzen, um Unternehmen in Deutschland zu halten, Jobs zu retten und das Wachstum anzukurbeln.

## Ampel-Koalition immer mehr zerstritten

Doch ein „großes Miteinander“ in der zerstrittenen Ampel-Koalition ist eher nicht zu erwarten, zumal Scholz seine Koalitionspartner, Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP), zu seinem vertraulichen Industriegipfel nicht eingeladen hat.

Lindner und die FDP-Fraktion veranstalten am Dienstagvormittag deshalb ihren eigenen Wirtschaftsgipfel mit dem Arbeitgeberchef und mehreren Mittelstandsvertretern. Wirtschaft sei mehr als nur die Industrie; auch Handwerk, Handel, Freie Berufe, Selbstständige gehörten dazu, zählt Lindner nach der 90-minütigen Unterredung im Bundestag auf. Die Ampel müsse die Bedingungen für alle Unternehmen verbessern, nicht nur für die Industrie.

Trotz der Ampel-Streitigkeiten will sich der Kanzler nicht aus der Ruhe bringen lassen. „Dieses Gespräch ist der Auftakt zu einem Prozess, bei dem die Bundesregierung in den kommenden Wochen gemeinsam mit den Teilnehmern Möglichkeiten erörtert,



Während es vom Industriegipfel von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) keine Bilder geben sollte, waren Pressefotografen dabei, als sich auf Einladung von FDP-Fraktionschef Christian Dürr (hinten links) und Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP, vorn rechts) Vertreter des deutschen Mittelstands, darunter Reinhold von Eben-Worlée (vorn links), Mitglied des Präsidiums des Verbandes „Die Familienunternehmer“, im Bundestag trafen.

IMAGO-BILD: ELMENTHALER

wie sie weitere Wachstumsimpulse setzen, Industrie-Arbeitsplätze in Deutschland sichern und den Industriestandort Deutschland stärken kann“, teilt Regierungssprecher Steffen Hebestreit am Abend nach dem Industriegipfel mit. Die Teilnehmer hätten Vertraulichkeit vereinbart, der Austausch solle am 15. November fortgesetzt werden. „Deutschland ist ein starkes Land, das aktuell vor großen Herausforderungen steht. Jetzt geht es darum, gemeinsam anzupacken und mit einem Pakt für die Industrie, der sehr konkrete Maßnahmen umfasst, den Standort zu stärken“, lässt sich der Kanzler nach dem Treffen zitieren.

## Günstigerer Strom, neue E-Auto-Kaufanreize

Von der Union hat Scholz Kritik einstecken müssen, weil er sich nur mit Industrievertretern trifft, darunter die Chefs vor VW, BMW und Mercedes. Die SPD-Bundestagsfraktion stellt sich deshalb demonstrativ hinter Scholz.

„Der Bundeskanzler macht klar, dass die Sicherung von Arbeitsplätzen und Zukunftsinvestitionen in Deutschland – und nicht anderswo – Chef-sache sind. Es ist richtig, dass die Gespräche stattfinden und diese gerade die Industrie vom Mittelstand bis zum großen Unternehmen im Blick haben“, sagt Parlamentsgeschäftsführerin Katja Mast.

Sie sagt auch, was sich ihre Fraktion vorstellt an Verbesserungen für die Wirtschaft: Entlastung bei den Stromnetzentgelten und neue Kaufanreize für Elektroautos.

Darauf hoffen wohl auch die drei Autobosse im Kanzleramt. Gerade hat der VW-Betriebsrat die Pläne des Vorstands verkündet. Demnach will dieser drei Werke in Deutschland schließen. Von den Beschäftigten verlangt er zehn Prozent Lohnverzicht. Bundesweit sind Zehntausende Arbeitsplätze in Gefahr. SPD und Gewerkschaften werfen VW-Chef Oliver Blume Managementfehler vor, die die Beschäftigten nun ausbaden sollten.

Die SPD-Pläne und auch der von Habeck vorgeschlagene „Deutschlandfonds“ für mehr öffentliche Investitionen in dreistelliger Milliardenhöhe kosten jedoch Geld, das die Ampel nicht hat. Lindner verweist nicht mehr nur auf die Schuldenbremse, die einzuhalten sei, sondern auch auf die europäischen Fiskalregeln, die ein neues kreditfinanziertes Sondervermögen verbieten würden.

## Bürokratieabbau und Sozialkürzungen

Statt die Wirtschaft auf Pump anzukurbeln, setzt seine FDP auf Bürokratieabbau und Kürzungen bei Sozialausgaben, etwa beim Bürgergeld. In den nächsten Wochen müsse es parallel zu den Haushaltsverhandlungen „Richtungsentscheidungen“ geben, die er auch noch für möglich hält, sagt FDP-Fraktionschef Christian Dürr am Mittag nach dem FDP-Treffen mit Wirtschaftsvertretern.

Auf eine Frage zum Fortbestehen der Koalition sagt FDP-

Chef Lindner: „Es gibt auch so etwas wie eine Regierungsverpflichtung. Und für Deutschland ist es allemal besser, wenn eine Regierung eine gemeinsame Richtung findet, sie beschreibt und umsetzt.“ Er spreche auch noch regelmäßig mit Scholz und Habeck. Komende Woche, so ist zu hören, könnte nach langer Zeit ein Koalitionsausschuss mit Spitzenvertretern der drei Ampel-Parteien anstehen.

Viel Zeit bleibt jedoch bis zum geplanten Ende der Haushaltsverhandlungen Mitte November nicht. Dennoch will der Kanzler dem Vernehmen nach noch weitere Gespräche mit den Industrievertretern führen. „Das, was dabei rauskommt, werde ich diesem Parlament vorschlagen, auch auf den Weg zu bringen, damit es vorangeht in Deutschland“, hatte er im Bundestag kürzlich versprochen.

## Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:  
@ [www.NWZonline.de](https://www.NWZonline.de)

## KOMMENTAR

**Birgit Marshall**  
über die zwei  
Wirtschaftsgipfel von Scholz  
und Lindner



## Auf das Machbare konzentrieren

**I**ndustriegipfel beim SPD-Kanzler, Mittelstandsgipfel bei der FDP – die Ampel-Parteien reagieren hektisch und unabgestimmt auf die Alarmsignale aus der Wirtschaft. Das ist keine gute Voraussetzung für eine konsistente Wirtschaftspolitik, die die Aussichten wieder verbessern könnte. Derzeit blicken die Unternehmen so pessimistisch wie selten auch ins nächste Jahr.

Es wäre falsch, für diese Situation allein die zerstrittene Ampel verantwortlich zu machen. In den Merkel-Jahren hat es sich Deutschland zu gut gehen lassen, Reformen nicht angefasst, Bürokratie aufgebaut und Strukturen aufgebläht. Hinzukommen geopolitische Verschiebungen, die in der letzten Legislaturperiode noch undenkbar erschienen. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs hat Russlands Präsident Wladimir Putin die Koordinaten auch für Deutschland entscheidend verändert. Der große Fehler der Ampel war, dass sie außer der Zeitenwende bei der Bundeswehr an ihrem Koalitionsvertrag unverändert festhielt. SPD, Grüne und FDP versäumten es, ihre Wirtschafts- und Finanzpolitik an die komplett veränderte Lage anzupassen.

Spätestens jetzt müsste ein Ruck durch Deutschland gehen, doch dafür fehlen dem Kanzler und seiner angezählten Regierung die Kraft. Sie sollten sich auf das konzentrieren, was im Rest der Legislaturperiode noch einigungsfähig, umsetzbar und finanzierbar ist. Die Wachstumsinitiative ist eine gute Grundlage. Weil sie nicht ausreicht, sollte sie um die Entlastung der Unternehmen bei den Stromkosten und ein Bürokratiemoratorium erweitert werden.

Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

# Jetzt will die Union das vorzeitige Ampel-Aus forcieren

**BUNDESREGIERUNG** Darum werden die Attacken von CDU-Chef Merz auf SPD-Kanzler Scholz mehr

VON HAGEN STRAUß,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN/OBERPFAFFENHOFEN** – Am Dienstag versuchte es Friedrich Merz sozusagen schon mit dem Griff nach den Sternen. In Oberpfaffenhofen an der Universität der Bundeswehr informierte sich der Bundesvorsitzende der CDU und Kanzlerkandidat der Union über aktuelle Weltraumprojekte, er ließ sich in die Arbeit des Raumfahrtkontrollzentrums einweisen und lauschte einem Vortrag über das „Weltraumkommando der Bundeswehr“.

Politisch passte der Termin ganz gut zur derzeitigen Lage. Denn Merz kreist immer öfter im direkten Orbit von Kanzler Olaf Scholz (SPD), seine Atta-



CDU-Chef Friedrich Merz setzt verschärft auf Attacke.

IMAGO-BILD: JANSSEN

cken werden mehr und vor allem schärfer. Als ob er ein mögliches Ampel-Aus so forcieren könnte.

Dass die Union bereitsteht, sollte die Koalition krachen, daran lassen führende Politiker von CDU und CSU schon

länger keinen Zweifel mehr. „Wir bereiten uns jetzt auf die Regierungsübernahme vor, wenn die Bevölkerung das will“, so kürzlich CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann. Programmatisch arbeitet man am regulären Wahlprogramm, das auf der Klausur des Bundesvorstands Anfang Januar in Hamburg beraten werden soll, sowie an einem Zehn-Punkte-Sofortprogramm; auch liegen Szenarien in der Schublade, was passieren könnte, sollte die Koalition wegen des Haushaltsstreits noch im November platzen.

## Neuwahlen am 9. März?

Dann rechnet man im Konrad-Adenauer-Haus mit Neuwahlen am 9. März oder aber

einer von Scholz geführten Minderheitsregierung. Und: Inzwischen wird hinter vorgehaltener Hand immer öfter darüber geredet, wer was werden könnte bei einer Regierungsübernahme im Bund. Es fallen neben dem von Linnemann Namen wie Jens Spahn, Thorsten Frei, Mathias Middelberg, aber auch der der Schleswig-Holsteinerin Karin Prien, der Hessin Ines Claus und der von NRW-Ministerin Ina Scharrenbach. Aber alles noch reine Spekulation.

Merz betonte am Wochenende bei der Jungen Union: „Wir haben eine solche Bundesregierung nicht verdient.“ Mit Blick auf das Theater um die diversen Wirtschaftsgipfel sprach er von „Kindergarten-spielen“ in der Koalition. Merz

käme ein frühzeitigeres Ampel-Aus gelegen, weil für ihn dann vieles leichter werden würde – ein kurzer Wahlkampf bedeutet insbesondere deutlich weniger mögliche Fehler.

## Kanzler-Alternative

Zunehmend stellt sich der CDU-Chef selbst offensiv als bessere und verlässlichere Kanzler-Alternative ins Licht, programmatisch etwa bei der Rente oder hinsichtlich des Umgangs mit „leistungsbereiten Arbeitnehmern“. Als Kanzler würde er einiges anders machen, ließ Merz beim Parteinauwuchs wissen. Weniger Streit, eine Zusammenarbeit, ohne dass jemand von der Seite „nölt und meckert“ – mit einem vorn, der die Zügel an-

ders als Scholz in der Hand hält. Merz also.

Auch seine direkten Angriffe auf den SPD-Kanzler hat der CDU-Chef verstärkt, wie zuletzt im TV, als Merz Scholz vorwarf, „Angst“ vor Kremlchef Wladimir Putin zu haben. Oder wie neulich im Bundestag: Scholz habe eine fast schon „verzweifelte“ Rede gehalten, hielt der Oppositionsführer dem Regierungschef vor. Dieser stehe „mit dem Rücken zur Wand und den Füßen am Abgrund“.

Persönlich können beide nicht miteinander. Das ist kein Geheimnis. Scholz betont gern, ihm und der SPD komme Merz als Herausforderer ganz recht. Das wiederum sagt Merz inzwischen auch von Scholz.



Land zahlt Gema-Gebühren für Vereine

**HANNOVER/EPD** – Das niedersächsische Innenministerium und die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Gema) haben einen Pauschalvertrag zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger sowie kirchlicher Vereine und Organisationen unterzeichnet. Damit könne das Land ab November die Gema-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen mit Musik pro Verein und Jahr übernehmen, teilte das Innenministerium am Dienstag in Hannover mit. Im noch laufenden Jahr stehen dafür rund 167 000 Euro und in den kommenden Jahren bis zu eine Million Euro jährlich zur Verfügung. Im Rahmen des Vertrages erlaubt die Gema den Angaben zufolge die Wiedergabe von Liedern über Tonträger oder Live-Musik – vorausgesetzt, dass für die Veranstaltung kein Eintrittsgeld genommen wird, die Veranstaltungsfläche maximal 500 Quadratmeter beträgt und der Organisator die Veranstaltung vorab online angemeldet hat. Für Live-Musik müssen außerdem die gespielten Lieder angegeben werden.

Kommunen lehnen Kontrolle bei Cannabis ab

**HANNOVER/LL** – Die Städte und Gemeinden in Niedersachsen halten es aufgrund „anhalten der Überlastung“ und „fehlender Finanzausstattung“ für „schlichtweg unmöglich“, vor Ort zu kontrollieren, ob die Regeln des Cannabisgesetzes eingehalten werden. Eine entsprechende Resolution hat der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund (NSGB) bei seiner Präsidiumssitzung am Dienstag in Bissendorf (Kreis Osnabrück) verabschiedet. NSGB-Präsident Marco Trips bezeichnete die Ablehnung auf Anfrage unserer Redaktion „als Zeichen dafür, dass für uns ein Punkt erreicht ist, an dem es nicht mehr weitergeht“. Die kommunalen Körperschaften seien „am Limit“.

Miersch sieht in SPD Raum für Schröder

**BERLIN/HANNOVER/DPA** – Der neue SPD-Generalsekretär Matthias Miersch ist auf den umstrittenen Altkanzler Gerhard Schröder zugegangen und hat deutlich gemacht, dass er diesen als Teil der Partei sieht. Auf eine Frage, ob es Raum für Schröder in der deutschen Sozialdemokratie geben müsse, sagte Miersch dem „Stern“: „Ja. Sonst hätte Gerhard Schröder aus der Partei ausgeschlossen werden müssen.“ Der Altkanzler hält trotz des russischen Angriffs auf die Ukraine an seiner Freundschaft mit dem russischen Präsidenten Putin fest.

Grüne fordern Wohnoffensive fürs Land

**ANALYSE** Warum es bei der Delegiertenkonferenz in Gifhorn um die soziale Flanke der Ökopartei geht

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER** – Mitten in den Wirren um die Zukunft der Ampel-Koalition in Berlin kommen Niedersachsens Grüne am Wochenende in Gifhorn zu einem Landesparteitag zusammen. Das Themenspektrum ist groß und wenig überraschend: Innere Sicherheit, regionale Wertschöpfung bei dem Ausbau der erneuerbaren Energien und Stärkung von Frauenrechten. Dabei fällt auf, dass die Grünen, die in Niedersachsen als eher links gelten, ihr soziales Profil schärfen wollen. Unter dem Motto „Zuhause in Niedersachsen“ befassen sich die 220 Delegierten des Parteitags mit der Krise auf dem Wohnungsmarkt.

Sozialwohnungen fehlen

In dem Leitantrag werden ein niedersächsischer Baufonds im Volumen von 500 Millionen Euro, die Förderung von klimafreundlichem Bauen und eine Stärkung der Mieterrechte gefordert. In die Initiative habe man „viel Herzblut“ investiert, erklärt Landesvorsitzende Greta Garlichs, als sie am Dienstag gemein-



Wollen in der Wirtschaftskrise einen klaren sozialen Kurs abstecken: Niedersachsens Grünen-Landesvorsitzende Alaa Alhamwi und Greta Garlichs

BILD: STEFAN IDEL

sam mit dem Co-Vorsitzenden Alaa Alhamwi (Oldenburg) das Programm für Gifhorn vorstellt. Eilig versucht sie den Eindruck zu zerstreuen, der Leitantrag beinhalte eine versteckte Kritik an der von Rot/Grün installierten und bislang mäßig erfolgreichen Landeswohnungsgesellschaft. Sie sei „nur der Anfang“, so Garlichs. Es bedürfe weiterer Schritte. Immerhin fehlen in Niedersachsen bereits heute rund 100 000 Sozialwohnungen. Angesichts der Auseinan-

dersetzung um die Zukunft der deutschen VW-Standorte hat der Vorstand eilig einen Antrag „Volkswagen-Konzern fit für die Zukunft aufstellen“ nachgesteuert. Darin werden mehr Tempo beim Umstieg auf die Elektromobilität und ein Ausbau der Landesinfrastruktur, insbesondere im ländlichen Raum, gefordert. Zum Thema werde Kultusministerin Julia Willie Hamburg, selbst Mitglied im VW-Aufsichtsrat, sprechen. Garlichs schließt nicht aus, dass es in

Gifhorn auch zu einer Kundgebung von VW-Beschäftigten kommen werde. Wolfsburg sei ja nicht fern.

Ihre Landesliste für die Bundestagswahl wollen Niedersachsens Grüne zwar erst am 8. Februar in Stade aufstellen. Gleichwohl dürfte in Gifhorn ein Beschluss getroffen werden, der personelle Spätfolgen haben wird. Es geht um die sogenannte „Neuen-Quote“: Danach muss jeder dritte Platz auf der Liste für einen Bewerber freigeräumt werden,

der bisher nicht im Bundestag war. Garlichs zufolge sollen die Delegierten entscheiden, ob künftig nur noch jeder vierte oder jeder fünfte Platz für einen Neuling reserviert werden muss. Weiterhin gilt ohnehin die Frauenquote.

Kampf gegen Dzienus?

So könnte es passieren, dass der Energiewissenschaftler Alhamwi, der im Wahlkreis Oldenburg/Ammerland nominiert werden möchte, im Kampf um einen attraktiven Listenplatz gegen Timon Dzienus (28), einst Bundesvorsitzender der Grünen Jugend, antreten muss. Dzienus vertritt marxistische Positionen. Ihm eilt der Ruf eines linksextremen Provokateurs voraus.

Zwei Wochen vor dem Bundesparteitag der Grünen in Wiesbaden lassen sich die designierten Bundesvorsitzenden Franziska Brantner und Felix Banaszak übrigens nicht in Gifhorn sehen. Sie hätten sich den Mitgliedern bereits in einer Videokonferenz vorgestellt, sagt Garlichs. Für jene Grünen, die inmitten der vielen Krisen Erklärungen der Parteispitze einfordern, vermutlich ein schwacher Trost.

Land verlängert Hochwasser-Hilfe für Kommunen

**INFRASTRUKTUR** Anträge können noch bis Jahresende gestellt werden – 18 Millionen Euro sind eingeplant

VON CHRISTOPHER WECKWERTH

**HANNOVER** – Niedersachsens Kommunen bekommen mehr Zeit für die Beantragung der Hochwasser-Hilfe des Landes für die öffentliche Infrastruktur. Ursprünglich sollte die Antragsfrist Ende Oktober auslaufen. Nach Angaben des

Innenministeriums wird sie nun bis Jahresende verlängert. Für das Programm sind 18 Millionen Euro eingeplant. Gefördert wird nach dem Hochwasser zum vergangenen Jahreswechsel die Schadensbeseitigung unter anderem an Straßen, Brücken und Parks, an Kindergärten, Schu-

len und Krankenhäusern oder auch an der Trinkwasserversorgung und an Abwasseranlagen. Das Land übernimmt regulär bis zu 80 Prozent der Ausgaben, bei finanzschwachen Kommunen bis zu 95 Prozent.

Die Förderbank NBank teile auf Anfrage mit, dass bisher

76 Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 13,5 Millionen Euro gestellt wurden. Auszahlungen habe es noch nicht gegeben, die Anträge befänden sich in unterschiedlichen Stadien der Prüfung. So fehlten für viele noch einzelne Unterlagen. 54 der Anträge sind von 35 Kommu-

nen gestellt worden. Die übrigen 22 Anträge haben unterschiedliche Verbände gestellt.

Auch Privathaushalte können eine Hochwasser-Hilfe beantragen – noch bis Monatsende. Anders als die Förderung für die öffentliche Infrastruktur wird dieses Programm nicht verlängert.

Gefütterte Steppjacke  
€ 79<sup>99</sup>  
Gr. 48-60

Hoodie  
€ 39<sup>99</sup>

Softshell-Jacke  
€ 42<sup>99</sup>  
Gr. 116-152

Pullover  
€ 17<sup>99</sup>  
Gr. 128-164

Weite Jeans  
€ 39<sup>99</sup>  
Gr. 134-170

Stepp-Parka  
€ 49<sup>99</sup>  
auch in taupe,  
Gr. 36-48

Strukturpullover  
€ 23<sup>99</sup>  
Cashmerelike,  
in vielen Farben

Ab sofort erhalten Sie gegen Vorlage des Kassenbons einen Taschen-, Tisch- oder Familienkalender gratis. Solange der Vorrat reicht.

**BRUNO KLEINE**

Bruno Kleine GmbH & Co. KG  
Ammerländer Heerstr. 259  
26129 Oldenburg  
Tel. 0441 384920

Bruno Kleine GmbH & Co. KG  
Am Wehrhahn 4  
27753 Delmenhorst  
Tel. 04221 120800

Bruno Kleine GmbH & Co. KG  
Josefstraße 67  
49393 Lohne  
Tel. 04442 2808

Bruno Kleine GmbH & Co. KG  
Mindener Straße 222  
49084 Osnabrück  
Tel. 0541 70102

**P** Kostenlose Parkplätze



# Auto für viele Jüngere ein Statussymbol

**STUDIE** Neben Fortbewegungsmittel auch Rückzugsraum zum Entspannen und Arbeiten

VON KILIAN GENIUS

**HANNOVER** – Das Auto hat einer Studie zufolge für eine Mehrheit der jüngeren Autofahrerinnen und -fahrer in Deutschland den Rang eines Statussymbols. Das geht aus der jüngsten Mobilitätsstudie des Marktforschungsinstituts Infas im Auftrag des Reifenherstellers Continental hervor. Für 54 Prozent der 18- bis 34-Jährigen ist das Auto demnach ein Prestigeobjekt – bei den Befragten ab 45 Jahren waren es nur halb so viele.

## 1000 Befragte

Für die Studie wurden in Deutschland im August dieses Jahres 1000 Menschen ab 18 Jahren zu ihren Mobilitätsbedürfnissen befragt. Die emotionale Nähe zum Pkw sei besonders groß bei den in Großstädten lebenden jungen Menschen (67 Prozent); in Kleinstädten und auf dem Land liege die Zustimmung bei 49 Prozent.

Allerdings hätten die Gene-



Auto als Prestigeobjekt: Jüngere Menschen sind einer Studie zufolge eher bereit, für einen Wagen mit einer besseren CO2-Bilanz mehr Geld zu bezahlen.

DPA-BILD: KAISER

rationen Y und Z, die in den 1990er-Jahren und danach geboren wurden, auch eine zum Teil eher nüchterne Beziehung zum Pkw. Den Ergebnissen der Studie zufolge ist das Auto – für sie mehr als für ältere Befragte – ein Verkehrsmittel unter vielen, das im

Mobilitätsmix zur Verfügung steht. Rund die Hälfte der 18- bis 34-Jährigen würde auf ein Auto verzichten, wenn sie sich auf die Verfügbarkeit eines gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehrs verlassen könnte. Diese Sicht werde von

wachsenden Erwartungen an die künftige Mobilität auf vier Rädern begleitet, hieß es. So hätten 51 Prozent der befragten 25- bis 34-Jährigen den Anspruch, dass das Auto der Zukunft nicht nur ein sicheres Fortbewegungsmittel sein sollte, sondern auch ein Rückzugsraum zum Entspannen und Arbeiten. Neben dem autonomen Fahren finde künstliche Intelligenz in Form digitaler Sprachassistenten großen Anklang.

## Zweifel an E-Autos

Jüngere Menschen seien auch eher als Ältere bereit dazu, für einen Wagen mit einer besseren CO2-Bilanz mehr Geld zu bezahlen. Alles in allem zögern viele Deutsche aber noch immer, sich ein reines Elektroauto zuzulegen. Nur 15 Prozent aller Befragten seien ganz sicher, dass ihr nächstes Auto rein elektrisch fahren werde. Die größten Bedenken bestünden hinsichtlich Reichweite, Ladestationen und Preis.

Laut den Ergebnissen der Studie besitzen 56 Prozent der Befragten in Deutschland ein Auto, 24 Prozent zwei. Am häufigsten werde das Auto für mittlere Strecken (6 bis 25 Kilometer) genutzt.

## Befragung auch in USA

88 Prozent hätten das Gefühl, nur mit einem eigenen Pkw flexibel unterwegs sein zu können – minimal höher lag dieser Wert in den USA (89 Prozent), wo die Studie ebenfalls durchgeführt wurde. Ebenfalls für 88 Prozent der Deutschen sei das Auto ein Muss, wenn es darum gehe, Einkäufe und Besorgungen zu erledigen.

Gleichzeitig seien viele Menschen besorgt über die finanzielle Belastung für Mobilität. 56 Prozent der Befragten gaben an, die Sorge zu haben, sich bald kein Auto mehr leisten zu können. 80 Prozent erwarteten von der Bundesregierung, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit das Autofahren bezahlbar bleibe.

# EU setzt Extrazölle auf E-Autos aus China in Kraft

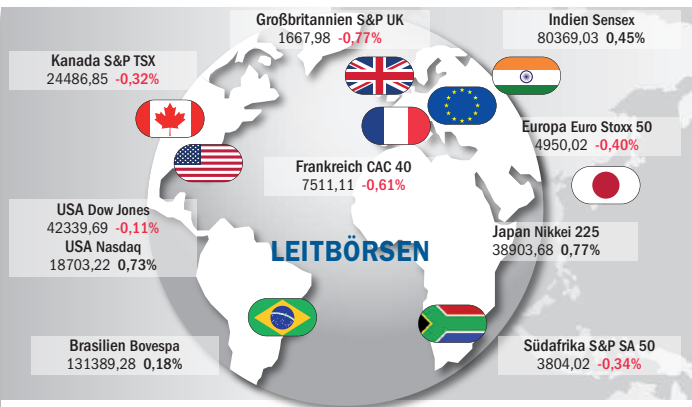
**BRÜSSEL/DPA** – Die EU-Zusatzzölle auf die Einfuhr von Elektroautos aus China treten trotz Widerstands aus Deutschland endgültig in Kraft. Die EU-Kommission beschloss am Dienstag eine dafür notwendige Verordnung, wie aus einem Dokument hervorgeht. Diese Verordnung soll von diesem Donnerstag an gelten.

Zuvor hatte Anfang des Monats eine ausreichend große Mehrheit der EU-Staaten für die Strafzölle gestimmt. Deutschland votierte dagegen – aus Sorge vor einem neuen großen Handelskonflikt und möglichen Vergeltungsmaßnahmen gegen deutsche Hersteller. Aus Sicht der Europäischen Kommission sind die Ausgleichszölle notwendig, um langfristig die Zukunft der Autoindustrie in der EU zu sichern. Sie kam bei einer Untersuchung zu dem Ergebnis, dass chinesische Hersteller von unfairen Subventionen profitieren.

## BÖRSE

DAX 19478,07 – 0,27 % ▼									
	Dividende	Schluss 29.10.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch			
Adidas NA °	0,70	222,00	+3,84	160,20	217,15	243,90			
Airbus °	2,80	140,32	+0,36	124,74	140,18	172,82			
Allianz vNA °	13,80	295,00	– 0,34	217,15	217,15	304,30			
BASF NA °	3,40	45,28	– 1,24	40,18	40,18	54,93			
Bayer NA °	0,11	25,55	– 2,13	24,96	24,96	42,58			
Beiersdorf	1,00	128,20	– 0,54	121,50	121,50	147,80			
BMW St. °	6,00	74,30	– 1,62	68,58	68,58	115,35			
Brenntag NA	2,10	60,14	– 1,83	60,02	60,02	87,12			
Commerzbank	0,35	16,23	+0,25	9,90	9,90	16,97			
Continental	2,20	57,24	– 2,22	51,02	51,02	78,40			
Covestro	0,00	58,22	± 0,00	44,57	44,57	58,50			
Daimler Truck	1,90	39,07	+0,90	27,97	27,97	47,64			
Dt. Bank NA	0,45	15,73	– 0,78	10,37	10,37	17,01			
Dt. Börse NA °	3,80	216,90	– 0,69	154,95	154,95	220,10			
Dt. Post NA °	1,85	37,84	– 0,39	35,82	35,82	47,03			
Dt. Telekom °	0,77	28,34	+0,32	20,53	20,53	28,49			
E.ON NA	0,53	12,74	– 0,89	11,09	11,09	13,82			
Fresenius	0,00	34,07	– 1,65	23,93	23,93	35,03			
Hann. Rück NA	7,20	244,60	– 1,09	196,25	196,25	265,60			
Heidelb. Mat.	3,00	100,85	+0,05	66,20	66,20	103,60			
Henkel Vz.	1,85	81,50	– 0,92	66,86	66,86	85,74			
Infineon NA °	0,35	30,79	– 0,61	27,09	27,09	39,35			
Mercedes-Benz °	5,30	56,95	– 0,84	54,05	54,05	77,45			
Merck	2,20	152,35	– 2,09	134,30	134,30	177,00			
MTU Aero	2,00	305,90	– 0,42	173,60	173,60	314,80			
Münch. R. vNA °	15,00	474,10	– 0,50	364,60	364,60	512,80			
Porsche AG Vz.	2,31	66,40	– 0,60	63,68	63,68	96,56			
Porsche Vz.	2,56	38,44	– 3,20	37,47	37,47	52,32			
Qiagen	1,22	38,81	– 0,09	36,18	36,18	43,40			
Rheinmetall	5,70	488,70	– 0,37	265,80	265,80	571,80			
RWE St.	1,00	30,27	– 1,59	30,08	30,08	42,33			
SAP °	2,20	224,00	+0,58	126,10	126,10	224,60			
Sartorius Vz.	0,74	244,50	– 1,01	199,50	199,50	383,70			
Siem.Energy	0,00	38,08	+0,34	8,14	8,14	38,60			
Siem.Health.	0,95	49,20	– 0,36	45,85	45,85	58,14			
Siemens NA °	4,70	181,06	– 0,43	124,08	124,08	188,88			
Symrise	1,10	113,50	– 1,13	91,84	91,84	125,00			
Vonovia NA	0,90	30,71	– 1,32	21,60	21,60	33,93			
VW Vz. °	9,06	88,92	– 3,20	87,72	87,72	128,60			
Zalando	0,00	28,61	– 1,00	15,95	15,95	30,82			

MDAX 27060,92 – 1,01 % ▼					TEC-DAX 3415,17 – 0,17 % ▼				
	Dividende	29.10.24	± %	V					
Aixtron	0,40	14,91	2,9		artec techn.	0,00	1,83	-0,54	
Aroundtown (LU)	0,07	2,97	-2,04		Berentzen	0,09	4,41	0,92	
Aurubis	1,40	71,90	0,91		Brem. Lagerh.	0,45	9,90	0	
Bechtle	0,70	33,56	-0,3		CeWe Stift.	2,60	99,80	-0,2	
Befesa (LU)	0,73	22,56	-2		Energiekontor	1,20	50,70	1,5	
Bifinger	1,80	44,80	-0,22		Envifec Biogas	3,00	31,70	-3,06	
Carl Zeiss Med.	1,10	62,90	0,88		Frosta	2,00	62,00	0	
CTS Eventim	1,43	100,20	0,7		H+R	0,10	3,70	0	
Deliv. Hero	0,00	41,60	1,19		MeVis Medical	0,95	24,00	0	
Evonik	1,17	20,26	-1,41		OHB	0,60	45,10	0,89	
Fraport	0,00	49,94	-1,3		PNE	0,08	11,96	0	
freenet NA	1,77	27,78	-0,79		Reed. Ekkenga	33,00	4.900,00	0	
Fres. M.C.St.	1,19	37,53	-2,27		Trade & Value	0,00	1,15	2,68	
Fuchs Vz.	1,11	41,68	-0,9		REGIONALE AKTIEN				
GEA Group	1,00	45,84	-1,59						
Gerresheimer	1,25	81,10	-2,35						
Hella	0,71	86,70	-1,92						
HelloFresh	0,00	10,28	-2,47						
Hensoldt	0,40	31,88	-0,38						
Hochtief	4,40	114,70	-0,09						
Hugo Boss NA	1,35	41,74	-0,97						
Hypoport	0,00	238,40	-4,56						
Jenoptik	0,35	22,92	-1,8						
Jungheinrich	0,75	24,24	-2,42						
K+S NA	0,70	11,32	0,49						
Kion Group	0,70	35,24	-2,11						
Knorr-Bremse	1,64	80,70	0,25						
Krones	2,20	121,60	-1,14						
Lanxess	0,10	27,57	-3,2						
LEG Immob.	2,45	88,72	-0,07						
Lufthansa vNA	0,30	6,51	-10,18						
Nemetschek	0,48	101,90	0,1						
Nordex	0,00	13,56	-3,28						
Puma	0,82	42,77	-0,95						
Rational	13,50	927,50	-1,12						
Redcare Ph. (NL)	0,00	147,70	0,27						



## Der Kommentar zur Börse: Wichtige Quartalszahlen ante portas

Der Dax gab am Dienstag seine morgendlichen Gewinne wieder ab und setzte damit den abwartenden Trend der letzten Handelstage fort. Das Rekordhoch von Mitte Oktober von 19.675 Punkten war vor den Quartalszahlen großer US-Technologiekonzerne

(u. a. Alphabet, Microsoft und AMD) noch eine zu hohe Hürde. Stärkster Wert im Dax war Adidas mit plus 2,8 Prozent. Analysten lobten die Zahlen für das vergangene Quartal. VW büßten hingegen vor den am Mittwoch erwarteten Quartalszahlen rund 2,6 Prozent ein. Sogar noch etwas mehr verlor die VW-Dachholding Porsche SE mit fast drei Prozent.

**Carsten Brömstrup (OLB)**  
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 19483,22 – 0,25 % ▼									
Dt. PfandbB	0,00	5,31	-2,84	Bco Santander (ES) °	4,52	-2,34			
Dt. Wohnen	0,04	24,05	0	BNP (FR) °	66,60	0,94			
Dürr	0,70	21,32	-0,19	Boeing (US)	141,86	0			
Encavis	0,00	17,21	0,23	BP PLC (GB)	4,56	-5,07			
Evotec	0,00	7,20	-0,96	Cisco (US)	51,22	0,23			
Fielmann Gr.	1,00	47,50	0,64	Citigroup (US)	60,00	0,99			
Grenke NA	0,47	25,85	-1,15	Coca-Cola (US)	60,92	-1,39			
Hapag-Lloyd	9,25	165,00	0,24	Eni (IT) °	14,13	0,38			
Kontron	0,50	16,31	-1,39	Ericsson B (SE)	7,92	-0,25			
Medigene NA	0,00	1,60	-9,91	Exxon Mobil (US)	109,40	0,09			
Metro St.	0,55	4,39	-1,46	GE Aerospace (US)	160,50	-3,02			
Norma Group	0,45	13,26	2	General Motors (US)	47,53	-2,4			
Pfeiffer Vac.	7,32	152,40	-0,52	Generali (IT)	26,30	1,54			
Pro.Sat.1	0,05	5,75	-2,46	GSK PLC (GB)	17,60	-0,68			
Salzgitter	0,45	14,48	1,69	IBM (US)	196,26	-0,53			
Schaeffler Inh.	0,44	4,76	-1,65	ING Groep (NL) °	15,73	0,45			
Sixt St.	3,90	75,90	1,2	Int. C. Airl. (ES)	2,51	-2,56			
SMA Solar	0,50	16,67	-1,88	Intel (US)	21,33	0,14			
Strattec	0,55	37,30	-0,27	Kühne+Nagel (CH)	219,70	-0,14			
Utd. Internet NA	0,50	19,44	0,52	McDonald's (US)	275,45	0,33			
Verbio	0,20	14,92	-0,8	Meta Platf. (US)	545,10	1,83			
VW St.	9,00	92,90	-3,43	Microsoft (US)	399,50	1,34			
AUSLANDSAKTIEN									
	29.10.24	± %	VT						
AB Inbev (BE) °	59,58	-0,17		Nvidia (US)	131,16	0,97			
ABB NA (CH)	48,80	-0,73		Philips (NL)	25,10	2,28			
Alphabet A (US)	156,74	1,36		Proct.&Gamb. (US)	155,20	-0,67			
Amazon.com (US)	176,30	0,97		Renault (FR)	42,77	-0,16			
Apple Inc. (US)	216,60	0,51		Soc. Gén. (FR)	23,91	0,02			
AT&T (US)	20,55	1,03		Sony (JP)	16,27	-0,09			
				Stellantis (NL) °	12,39	-1,48			

Telefónica (ES)	4,34	0,77
Tesla (US)	236,95	-1,88
TotalEnerg. (FR) °	59,56	-0,07
UBS Group N (CH)	28,47	1,46
UniCredit (IT) °	40,99	1,04
Unilever plc. (GB)	57,58	0,07
Vodafone (GB)	0,86	-3,22
Volvo B (SE)	24,28	0,5



NAMEN



DPA-BILD: SCHMIDT

Krankmeldung

Die telefonische Krankschreibung sollte nach Ansicht der Vorstandsvorsitzenden von AOK und Techniker Krankenkasse erhalten bleiben. „Für den hohen Krankenstand der letzten Monate und Jahre gibt es eine Vielzahl von Gründen. Die telefonische Krankschreibung gehört nach allem, was wir wissen, nicht dazu“, sagte AOK-Vorstandsvorsitzende **CAROLA REIMANN** dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). Die Erfahrungen aus der Pandemie hätten gezeigt, dass die telefonische Krankschreibung verantwortungsvoll genutzt worden sei.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Adidas NA	222,00	+3,84	
Aixtron	14,91	+2,90	
Evotec	7,23	+2,41	
Traton	30,55	+1,50	
Süss M. Tec	60,60	+1,34	
Eckert&Ziegler	42,32	+1,24	
Deliv. Hero	41,60	+1,19	
Aurubis	71,90	+0,91	
Daimler Truck	39,07	+0,90	
Carl Zeiss Med.	62,90	+0,88	

Verlierer			
Lufthansa vNA	6,51	-5,18	
Hypoport	238,40	-4,56	
Nordex	13,56	-3,28	
Stabilus S.A	34,40	-3,23	
VW Vz.	88,92	-3,20	
Porsche Vz.	38,44	-3,20	
Lanxess	27,57	-3,20	
SMA Solar	16,41	-3,01	
Wacker Chemie	79,60	-2,93	
1&1	13,16	-2,52	

Stand: 29.10.

EURO STOXX 50

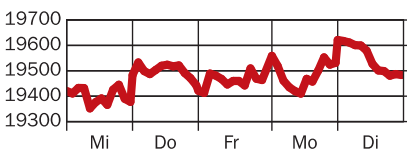


4948,88

VORTAG: 4969,83

DAX (in Punkten)

19483,22 - 0,25 %



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,27 %

VORTAG: 2,24 %

GOLD (Feinunze)

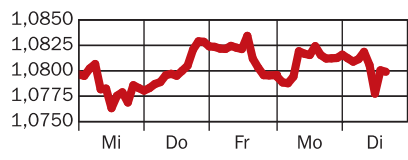


2767,31 \$

VORTAG: 2742,13 \$

EURO (in Dollar)

1,0798 - 0,13 %



ÖLPREIS (Terminbörse)



71,28 \$

VORTAG: 72,07 \$

# Metaller setzen Warnstreiks fort

**TARIFKONFLIKT** Kein Durchbruch bei Verhandlungen – Gewerkschaft und Arbeitgeber weit auseinander

VON CHRISTIAN EBNER

**FRANKFURT/BERLIN** – Trommeln und Fackeln, Trillerpfeifen und Bengalos: Unmittelbar nach Mitternacht hat die IG Metall ihre bundesweiten Warnstreiks in rund 370 Betrieben der Metall- und Elektroindustrie gestartet. Den Tag über haben sich rund 71000 Menschen beteiligt, wie der Gewerkschaftsvorstand in Frankfurt mitteilt.

Da es bei den regionalen Tarifverhandlungen in jeweils dritter Runde in Kiel und Hannover zunächst keine Annäherung gibt, will die Gewerkschaft ihre Aktionen an diesem Mittwoch fortsetzen. Schwerpunkte sollen die Tarifgebiete Küste und Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) sein.

Aktuelle Entwicklungen

zu den Warnstreiks finden Sie im Internet auf:  
[www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

Machtvolle Demonstrationen mit jeweils Tausenden Teilnehmern gab es bereits in Kiel, bei Ford in Köln und bei Porsche in der Auto-Hauptstadt Stuttgart. In Ingolstadt versammelten sich rund 5000 Metall-Auszubildende aus ganz Bayern, um für die überproportionale Steigerung ihrer Vergütungen um 170 Euro im Monat zu demonstrieren. Für sämtliche anderen Beschäftigten verlangt die IG Metall sieben Prozent mehr Geld.

Überschattet werden die



Mitarbeiter von Volkswagen stehen mit Fackeln vor dem VW Werk in Osnabrück.

DPA-BILD: KIRCHNER

Warnstreiks und Verhandlungen von drastischen Sparplänen beim Autobauer VW. Nach Angaben des dortigen Betriebsrats stehen Werkschließungen, Massenentlassungen und Lohnkürzungen auf der Agenda des Vorstands, der die Pläne im Detail zunächst nicht bestätigte. Die Krise beim größten deutschen Autobauer ist Thema beim Industrie-Gipfel im Kanzleramt.

„Dauerhafter Preisdruck“

Demonstriert wurde in der Nacht unter anderem bei dem möglicherweise von der Schließung bedrohten VW-Werk in Osnabrück. 250 Mitarbeitende waren vor Ort, teilte ein Sprecher der IG Metall in der Nacht mit. „Die Beschäftigten geben ihren dauerhaften Preisdruck an der Kasse

über Warnstreiks jetzt an die Arbeitgeber zurück: für eine schleunige Lösung mit Substanz“, erklärt die neue IG-Metall-Tarifvorständin Nadine Boguslawski. Das von der Schließung bedrohte Werk mit rund 2500 Beschäftigten fällt nicht unter den VW-Haus-tarifvertrag, in dem noch bis Ende November Friedenspflicht herrscht.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Saarbrücker Getriebe-Standort des Autozulieferers ZF, der zuletzt einen Stellenabbau angekündigt hatte. Hier kamen kurz nach Mitternacht rund 2500 Menschen zu einem Demonstrationszug mit anschließender Kundgebung zusammen.

An diesem Standort sollen bis Ende kommenden Jahres 1800 Arbeitsplätze wegfallen. Deutschlandweit sieht der von

dem Konzern angekündigte Jobabbau in den kommenden vier Jahren die Streichung von bis zu 14000 Stellen in Deutschland vor.

Aufträge fehlen

Gewerkschaft und Arbeitgeber liegen weit auseinander. Hauptargument der IG Metall für deutliche Lohnsteigerungen ist die fehlende Kaufkraft der Beschäftigten nach Jahren mit hoher Inflation.

Die Gewerkschaft fordert in den Verhandlungen sieben Prozent mehr Geld innerhalb eines Jahres, während die Metallarbeitgeber 3,6 Prozent in einem Zeitraum von 27 Monaten anboten.

Die erste Stufe von 1,7 Prozent soll im Juli 2025 greifen. Die Unternehmen verweisen auf schwache Produktions-

werte und fehlende Aufträge.

Die Verhandlungen in Hannover dauerten nicht einmal eine Stunde. Der Verhandlungsführer der niedersächsischen Arbeitgeber, Wolfgang Niemsch, zeigte sich enttäuscht: „Das stoische Festhalten an einmal aufgestellten Forderungen, untermauert durch erste Warnstreiks, entspricht nicht dem Wesen von Tarifverhandlungen. Erst recht nicht, wenn eine Seite bereits ein Angebot auf den Tisch gelegt hat.“

Die von der IG Metall gesuchte Erwartungshaltung sei unverantwortlich, weil sie der wirtschaftlichen Realität der Branche nicht gerecht werde.

Am Mittwoch und am Donnerstag wird der Reigen der regionalen Tarifverhandlungen fortgesetzt.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

AUDI IN BRÜSSEL

## Produktion endet im Februar

**INGOLSTADT/BRÜSSEL/DPA** – Audi will die Autoproduktion im belgischen Werk Brüssel Ende Februar nächsten Jahres einstellen. Das teilte das Unternehmen am Dienstag dem Betriebsrat und den Gewerkschaften mit. Entlassungen seien bis Ende dieses Jahres nicht vorgesehen. Die Fabrik mit 3000 Beschäftigten fertigt nur ein einziges Modell, den Elektro-SUV Q8 e-tron. Dessen Verkaufszahlen schrumpfen. Die Fabrik hat sehr hohe Logistikkosten, weil nur wenige Zulieferer in der Nähe sind. Die Lage zwischen einem Wohngebiet, Bahngleisen und der Autobahn mache Erweiterungen schwierig.

Mutterkonzern Volkswagen steckt in der Krise und will in Brüssel kein neues Modell auflegen. Mit einem potenziellen Investor liefen noch Gespräche, teilte Audi mit.

QUARTALSAZAHLEN

## Lufthansa muss sparen



Auf Sparkurs: Lufthansa  
DPA-BILD: ARNOLD

**FRANKFURT/MAIN/DPA** – Die Lufthansa hat im Sommer trotz starker Ticketnachfrage und Rekordumsatz weniger verdient als ein Jahr zuvor. Auch deshalb greift Vorstandschef Carsten Spohr bei der Kernmarke Lufthansa Airlines durch: Ein Sparprogramm soll den operativen Gewinn (bereinigtes Ebit) des Bereichs bis 2026 um brutto 1,5 Milliarden Euro verbessern. Das ist etwa so viel, wie der gesamte Konzern im laufenden Jahr erwirtschaften will.

PROGNOSE

## Energieverbrauch sinkt auf Tiefstand

**BERLIN/DPA** – Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr vor allem aufgrund der Konjunkturschwäche voraussichtlich einen neuen Tiefstand erreichen. Dies geht aus einer der Nachrichtenagentur dpa vorab vorliegenden Prognose der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) hervor, die die Energie-daten seit der Wiedervereinigung 1990 erfasst. Demnach rechnet die AGEB im Vorjahresvergleich mit einem weiteren Rückgang des Verbrauchs um etwa 1,7 Prozent auf 10 453 Petajoule (PJ). Damit läge der Energieverbrauch um knapp 30 Prozent unter dem Wert von 1990, als 14 905 Petajoule erreicht wurden – so viel wie seitdem nicht mehr.

In der Einheit Wattstunden entspricht die prognostizierte Energiemenge etwa 2904 Terawattstunden.

SOZIALE MEDIEN

## Tiktok-Gründer reichster Chinese



Zhang Yiming  
BILD: DPA

**PEKING/DPA** – Der Gründer der Social-Media-App TikTok ist erstmals als reichster Mann Chinas betitelt worden. Wie aus der neuen Reichenliste des in Shanghai ansässigen Magazins „Hurun“ hervorgeht, wurde das Vermögen von Zhang Yiming auf 49,3 Milliarden US-Dollar geschätzt. Der 41-Jährige gehört nach Einschätzung des Magazins zu einer neuen Generation chinesischer Unternehmer, die internationaler aufgestellt seien als ihre Vorgänger.

KONSUM

## Stimmung der Verbraucher steigt

**NÜRNBERG/DPA** – Die Konsumlaune der Verbraucher erholt sich etwas, dennoch bleibt die Stimmung insgesamt pessimistisch. Der Konjunkturklimaindex der Nürnberger Konsumforschungsunternehmen GfK und NIM steigt im Oktober zum zweiten Mal in Folge um 2,7 Punkte auf -18,3 Punkte. Damit erreiche es den höchsten Wert seit April 2022 kurz nach Ausbruch des Ukrainekriegs, teilten die Fachleute mit. Die konjunkturelle Entwicklung schätzten die Verbraucher allerdings erneut etwas pessimistischer ein.

Trotz des Anstiegs bleibe das Niveau des Konsumklimas nach wie vor überaus niedrig, erläuterte NIM-Konsumforscher Rolf Bürkl. „Die Verunsicherung durch Krisen, Kriege und gestiegene Preise ist derzeit immer noch sehr ausgeprägt.“

FINANZEN

## Sparquote bleibt hoch

**WIESBADEN/DPA** – Die Menschen in Deutschland halten ihr Geld weiterhin zusammen. In der ersten Hälfte dieses Jahres ist die Sparquote noch einmal auf 11,1 Prozent gestiegen, wie das Statistische Bundesamt zum Weltspartag (31. Oktober) berichtet. Das bedeutet, dass die Menschen von 100 eingenommenen Euro 11,10 Euro zur Seite gelegt haben. Deutlich höhere Sparanteile hatte es zuletzt in den Corona-Jahren 2020 und 2021 gegeben.

Grundsätzlich liegen die vorsichtigen Deutschen beim Sparen im internationalen Vergleich weit vorn. Im vergangenen Jahr waren die Sparrer nur in wenigen Ländern noch eifriger. In der Schweiz lag die Sparquote bei 19,4 Prozent und in den Niederlanden bei 12,7 Prozent. Die Deutschen kamen auf 10,4 Prozent.



## MENSCHEN



DPA-BILD: CORRADETTI

Die Hollywood-Stars Penélope Cruz und **Johnny Depp** sollen Berichten zufolge bald wieder zusammen vor der Kamera stehen. Wie die Branchenblätter „The Hollywood Reporter“, „Deadline“ und „Variety“ berichteten, sollen die beiden in dem Film „Day Drinker“ des Medienunternehmens Lionsgate mitspielen. Regie soll demnach Marc Webb („The Amazing Spider-Man“) führen. Der 61-Jährige und die 50-Jährige standen schon mehrfach zusammen vor der Kamera, unter anderem in „Fluch der Karibik: Fremde Gezeiten“ (2011). Den Berichten zufolge wäre es Depps erstes größeres Projekt seit dem Gerichtsstreit mit seiner Ex-Frau wegen Vorwürfen häuslicher Gewalt.



DPA-BILD: CROSSICK

Mit einer emotionalen Botschaft hat sich der britische Popstar **Adele** bei der kanadischen Sängerin Céline Dion für den Besuch einer ihrer Shows in Las Vegas bedankt. „Celine, ich liebe dich so sehr. Worte können niemals ausdrücken, was du mir bedeutest, oder was es bedeutet, dass du zu meiner Show kommst, geschweige denn, wie es sich angefühlt hat, dich wieder in deinem Palast mit deiner wunderschönen Familie zu sehen“, hieß es in der Nachricht der 36-Jährigen auf der Plattform X und auf Instagram. Adele tritt seit November 2022 im Colosseum des Caesars Palace auf. Das Colosseum sei der einzige Ort in Las Vegas, an dem sie habe singen wollen, weil dieses für Dion gebaut worden sei, schrieb Adele.



DPA-BILD: BALK

Entertainer **Stefan Raab** wird den nächsten deutschen Vorentscheid zum Eurovision Song Contest (ESC) wieder mitorganisieren. Die ARD, der NDR und der Privatsender RTL wollen laut Mitteilung am Donnerstag Einzelheiten bekanntgeben. Raab gilt als sehr erfolgreicher ESC-Manager. Mit seinem Namen ist vor allem der Sieg von Lena Meyer-Landrut („Satellite“) in Oslo im Jahr 2010 verbunden. Damit holte sie den Wettbewerb nach Deutschland.



DPA-BILD: PEDERSEN

## Straßenbahn fährt in Oslo in Geschäft

In der Innenstadt von Oslo ist am Dienstag eine Straßenbahn entgleist und in ein Telefon- und Computergeschäft gefahren. Vier Menschen wurden leicht verletzt, darunter der Fahrer, wie die norwegische Polizei mitteilte. Alle konnten noch am Unfallort versorgt werden. In der Bahn waren etwa 20 Menschen unterwegs, als sie an einer Kreuzung an der Storgata, einer der Hauptverkehrsstraßen der norwegischen Hauptstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs, aus den Schienen sprang. Das vierstöckige Gebäude wurde später geräumt, um es auf strukturelle Schäden zu untersuchen.

## Wie Romy Schneider vor 50 Jahren die Nation aufregte

**FERNSEHEN** Schauspielerin sorgt bei Talkshow für Knistern im Studio

VON GREGOR THOLL

**KÖLN** – Man stelle sich vor, Angela Merkel ginge ins Dschungelcamp. Vielleicht nicht ganz so, aber eine sensationelle Sache war es schon, als Rosemarie Magdalena Albach, bekannt als Filmschauspielerin Romy Schneider, am 30. Oktober 1974 in einem deutschen TV-Studio Platz nahm – in der Talkshow „Je später der Abend“, moderiert von Dietmar Schönherr. Sie sorgte für einen legendären Moment der deutschen Fernsehgeschichte.

### Höhepunkt der Karriere

Romy Schneider hatte sich damals rar gemacht im deutschsprachigen Raum – nun, zwei Tage bevor ihr Film „Le Train – Nur ein Hauch von Glück“ in westdeutschen Kinos startete (darin spielt Schneider eine deutsche Jüdin in Frankreich auf der Flucht vor den Nazis), hatte sie diesen Auftritt in der WDR-Talkshow.

Schneider, damals in Frankreich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere – 1973/74 drehte sie fünf Filme innerhalb von zehn Monaten –, war von der Côte d'Azur, den Dreharbeiten des Claude-Chabrol-Films „Die Unschuldigen mit den



Romy Schneider und Burkhard Driest waren am 30. Oktober 1974 zu Gast in der WDR-Talkshow.

DPA-BILD: OSSINGER

schmutzigen Händen“ nach Köln gekommen.

Im Laufe der Sendung legte die gebürtige Wienerin dem Ex-Bankräuber, Autoren und Schauspieler Burkhard Driest eine Hand auf den Lederjacket-Arm und sagte mit ihrem unvergleichlichen Schmelz: „Sie gefallen mir, sie gefallen mir sehr.“ Knistern im Studio, Empörung auf vielen Sofas der Bundesrepublik.

Zuvor war Driest von Schönherr auf seinen Banküberfall als Jura-Student im Jahr 1965 angesprochen worden. Für den hatte er mehrere Jahre im Zuchthaus verbracht. Ob er seine Tat politisch ver-

standen habe. Damals wurde in Deutschland gern und viel politisiert.

Driest führte aus: „Für mich ist politisch nicht, ob jemand sich sagt, dieses, was ich jetzt tue, nenne ich politisch. Für mich ist politisch, wenn es im Kontext gesellschaftlichen Handelns geschieht.“ So sei beispielsweise ein Streik politisch. „Aber wenn ich persönlich jetzt beschließe, Herrn Brandt ein Ei an den Kopf zu werfen, dann ist das nicht politisch. Sondern das ist: unanständig. Oder: ungezogen.“ Daraufhin sagte Schneider ihr „sie gefallen mir, sie gefallen mir sehr“ – wozu man viel-

leicht wissen muss: Der SPD-Politiker Willy Brandt, den Schneider verehrte, war etwa ein halbes Jahr vorher vom Amt des Bundeskanzlers zurückgetreten.

### Große Fantasien

Driest, der im Herbst '74 am Schauspielhaus Bochum unter Peter Zadek für das Tennessee-Williams-Stück „Endstation Sehnsucht“ probte, hatte über seine Zeit im Gefängnis ein Buch geschrieben. „Die Verrohung des Franz Blum“ war auch verfilmt worden und damals im März in der ARD gelaufen.

Breitbeinig, mit offenem Hemd saß er da, markierte den Macker. Romy Schneiders Bemerkung und Berührung adelte ihn geradezu. Die Diva und der Bürgerschreck.

Der kleine Moment löste große Fantasien aus. Hatten die beiden nach der Show was miteinander? Der im Jahr 2020 mit 80 Jahren gestorbene Driest sagte Jahre später, da sei was gelaufen; da war Schneider aber längst tot (sie starb 1982 mit 43 Jahren). Schneider, die Indiskretionen und Boulevardpresse verabscheute, hätte das nie der Meute verraten.

## 67-Jährige lockt Trickbetrüger in die Falle

**DORTMUND/DPA** – Eine 67-Jährige hat beim Anruf eines Trickbetrügers den Spieß kurzerhand umgedreht und die Täter in eine Falle gelockt. Die Frau aus Dortmund war von einem vermeintlichen Polizisten angerufen worden, der sie vor Einbrechern warnte, die es auf ihre Wohnung abgesehen hätten. Der falsche Beamte wollte wissen, ob sie alleinstehend sei und Bargeld in der Wohnung habe.

Die 67-Jährige signalisierte ihrem Ehemann, leise zu sein – und gab sich als alleinstehend und halbwegs vermögend aus. Dann täuschte sie vor, dass ihr Telefonakku leer sei, und nutzte die kurze Gesprächsunterbrechung, um ihren Sohn und die Polizei zu alarmieren. Als wenig später ein Komplize des Anrufers kam und wie besprochen 22.000 Euro Bargeld abholen wollte, war die echte Polizei schon vor Ort und nahm den Geldboten fest. „Die echte Kripo ist begeistert von dem Verhalten der Dortmunderin“, teilte die Polizei mit.

## Polizei gibt 2024 viele tödliche Schüsse ab

**BERLIN/DPA** – Polizeibeamte haben im Dienst 2024 bereits deutlich mehr tödliche Schüsse abgegeben als in den Jahren zuvor. Nach einer Auswertung von Polizeiberichten durch die Nachrichtenagentur dpa starben seit Januar bundesweit 17 Menschen bei Schusswaffengebrauch durch die Polizei.

Laut einer Statistik der Fachzeitschrift „Bürgerrechte & Polizei“ gab es letztmalig 1999 eine so hohe Zahl von Menschen, die von der Polizei getötet wurden. Damals starben im gesamten Jahr 19 Menschen. Im Jahr 2023 gab es demzufolge zehn Tote, nach elf Toten im Jahr 2022 und acht Toten im Jahr 2021.

## Saarländer sind am unzufriedensten

**STUDIE** Große Unterschiede zwischen den Bundesländern

VON MATTHIAS JÖRAN BERNTSEN

**WIESBADEN** – Drei Bundesländer teilen sich den Spitzenplatz im neuen Bundesvergleich der Lebenszufriedenheit: Schleswig-Holstein, Brandenburg und Rheinland-Pfalz. Alleiniges Schlusslicht ist das Saarland – laut dem am Dienstag in Wiesbaden vorgestellten „BiB.Monitor Wohlbefinden“ des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung. Auf einer Skala von 0 bis 10 für die

Zufriedenheit von Erwachsenen zwischen 18 bis 49 Jahren erreicht das kleinste Flächenland einen Wert von 5,8, gegenüber 7,1 im benachbarten Spitzen-Land Rheinland-Pfalz.

Bayern, Hamburg und Baden-Württemberg erreichen 7,0 Punkte, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Berlin mit 6,9 sowie Niedersachsen mit 6,8 Punkten. Mit Abstand

kommt Sachsen-Anhalt mit 6,0 Punkten auf den vorletzten Platz.

Die Lebenszufriedenheit der Menschen in Deutschland insgesamt lag Anfang 2021 bei 6,7 und stieg zwischenzeitlich auf 7,2 Punkte. Bis zum Zeitpunkt der aktuellsten Daten Ende 2022 sank sie im Durchschnitt wieder auf 6,9. Experten des Bundesinstituts führen das auf den Ukraine-Krieg und die deutlich gestiegene Inflation zurück.

Der Monitor verzeichnet neben dem durchschnittlichen Wohlbefinden auch die „Wohlbefindens-Verteilung“. Die Anteile der wenig Zufriedenen sind mit jeweils rund 33 Prozent im Norden und Osten Deutschlands am höchsten, während der Anteil im Westen bei rund 31 Prozent liegt und im Süden mit etwa 29 Prozent am niedrigsten ist. In einigen Teilen Ostdeutschlands liegt der Anteil der wenig Zufriedenen bei 35 Prozent.



KURZ NOTIERT

Unfall

**RAMSLOH** – Zu einem Unfall mit zwei leichtverletzten Personen ist es am Montag, gegen 19.35 Uhr am Langholter Weg in Ramsloh gekommen. Eine 25-jährige Frau aus dem Saterland war mit ihrem fünfjährigen Kind in ihrem Pkw auf dem Langholter Weg unterwegs. In Höhe der Hauptstraße musste sie verkehrsbedingt halten. Dies sah eine 35-jährige Frau aus Friesoythe zu spät und fuhr mit ihrem Pkw auf den Pkw der 25-Jährigen auf. Durch den Zusammenstoß wurde die 25-jährige und Kind leicht verletzt. Beide wurden in ein Krankenhaus gebracht.

Tagesfahrt

**ALTENOYTHE** – Die kfd Altenoythe macht am 7. Dezember eine Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt auf dem Waldbauernhof Schulze-Beikel in Borken-Marbeck. Abfahrt ist um 10.30 Uhr bei der Feuerwehr Altenoythe. Unterwegs wird ein Stopp eingelegt. Den Tag verbringen die Teilnehmer auf dem Markt bis um 18 Uhr ein Wasserfeuerwerk mit Wasserfontänen den Abend ausklingen lässt. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 7. November, durch die Überweisung von 45 Euro, Nichtmitglieder zahlen 55 Euro auf das Konto bei der LZO: DE81 2805 0100 0084 2034 21. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Digitalstrategien prägen Zukunft

**ZEITUNG** Carsten Bickschlag und Ulrich Suffner sprechen beim Bildungswerk mit Leserinnen und Lesern

VON HEINER ELSSEN

**FRIESOYTHE** – Hat der Lokaljournalismus eine Zukunft? Ja, eine digitale. „Eigentlich bringt man die Antwort ja nicht gleich schon im Titel mit, aber in diesem Fall wollten wir gleich zu Beginn klarmachen, wohin die Reise geht“, sagte NWZ-Regionalleiter Süd Carsten Bickschlag am Montagabend beim katholischen Bildungswerk in Friesoythe. Zusammen mit Ulrich Suffner, Chefredakteur der OM-Mediengruppe (Münsterländische Tageszeitung und Oldenburgische Volkszeitung), hatte er in Kooperation mit dem Bildungswerk zum Themenabend eingeladen.

Druck wird unwirtschaftlich

„Aktuell stehen wir vor der Herausforderung, dass die gedruckte Zeitung immer unwirtschaftlicher wird – und damit auch gleichzeitig teurer“, sagte Suffner zu Beginn den rund 20 interessierten Leserinnen und Lesern. Unter anderem haben sich die Papierpreise verdoppelt, die Zustellung werde auch immer teurer und Personal dafür ist kaum noch zu finden. „Diese



Themenabend beim katholischen Bildungswerk in Friesoythe: NWZ-Regionalleiter-Süd Carsten Bickschlag (links) und Ulrich Suffner, Chefredakteur OM-Mediengruppe, sprachen am Montagabend über die Zukunft des Lokaljournalismus.

BILD: HEINER ELSSEN

Transformation ist längst im Gange und lässt sich nicht mehr aufhalten“, sagte Carsten Bickschlag. Beide Medienhäuser setzen deswegen auf eine große Digitalstrategie. Als Alternative zur gedruckten Zeitung gibt es die umfangreichen Angebote nwzonline.de und om-online.de und ebenfalls bieten beide Verlage E-Paper an, das auch am Abend vorher schon lesbar ist.

„Ich vergleiche das immer gerne mit Gutenberg. Erst gab es handgeschriebene Manuskripte, dann kam der Buchdruck und jetzt geht es vom Druck ins Netz über. Nur wenn man diesen Weg mitgeht, schaffen wir es, hinterher noch da zu sein. Und wir in Deutschland hinken der digitalen Entwicklung sowieso schon einige Jahre hinterher“, sagte Suffner. Für die Medien-

häuser bedeute das auch, dass Journalismus jetzt viel anspruchsvoller sein muss. „Wir müssen jetzt tiefer schürfen. Und wenn wir dafür genügend Zeit haben wollen, müssen wir uns von wenig relevanten Inhalten auch trennen“, sagte NWZ-Regionalleiter Carsten Bickschlag. Als Beispiel nannte der NWZ-Redakteur dafür unter anderem Nachberichterstattungen von

kleineren Kulturveranstaltungen oder Vereinsversammlungen, auf denen nicht gewählt wurde, sondern nur berichtet wurde, was der entsprechende Verein im vergangenen Jahr gemacht hat. „Unsere Analyse-Tools sagen uns eindeutig, dass solche Artikel nicht gelesen werden“, so Bickschlag weiter.

Lokales im Fokus

Aus dem Zuschauerraum kam in diesem Zusammenhang das Gefühl auf, dass die lokale Berichterstattung dadurch geringer wird und Journalisten ihrer Chronisten-Pflicht nicht mehr nachkommen. Das verneinten die Referenten aber ganz klar. „Wir bleiben Berichtersteller, müssen uns in der schnelllebigen Zeit aber noch mehr fragen, welche Inhalte wirklich Relevanz haben“, so Bickschlag. Und dabei spielen auch neue Formate wie Podcasts, Live-Journalismus und KI eine große Rolle. „Und das Lokale ist dabei nicht weniger geworden – es ist und bleibt das Wichtigste einer Regionalzeitung. Gleichzeitig achten wir auch darauf, dass Berichte aus allen Orten regelmäßig im Blatt sind“, ergänzte Suffner.

Dagmar Lammers ist neue ehrenamtliche Bürgermeisterin

**KOMMUNALPOLITIK** Saterländer CDU-Ratsfrau ist Nachbesetzung nach Rücktritt von Thomas Giehl

**RAMSLOH/EDA** – CDU-Ratsfrau Dagmar Lammers ist neue stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Saterland. In der Ratssitzung am Montag setzte sie sich in geheimer Abstimmung bereits im ersten Wahlgang mit 14 zu 10 Stimmen gegen die SPD-Ratsfrau Rita Altrogge durch. Damit ist das Saterländer Bürgermeister-Quartett aus dem hauptamtlichen Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) und seinen drei ehrenamtlichen Stellvertretern Rainer Fugel, Monika Knelangen und Dagmar Lammers (alle CDU) wieder komplett.



Dagmar Lammers.

BILD: CDU SATERLAND

Grüne-Gruppe in der Ratssitzung Rita Altrogge als Gegenkandidatin aufgestellt.

Durch den Wechsel haben sich die Stimmverhältnisse im Rat verändert, von den aktuell 26 stimmberechtigten Mitgliedern gehören 14 der CDU/FDP-Gruppe an, zehn der SPD/Grüne-Gruppe, AfD-Ratsherr Joachim Schoone ist Einzelkämpfer. Der Bürgermeister ist von Amts wegen stimmberechtigtes Ratsmitglied. Bei der Abstimmung am Montagabend fehlte Bürgermeister Otto krankheitsbedingt, abgemeldet hatte sich zudem Martin Griep (CDU).

Thomas Giehl hatte sich im vergangenen Rat zunächst als Einzelkämpfer zwischen die Fraktionen gesetzt. Vor gut einer Woche hatte er dann mitgeteilt, er werde sich der SPD/Grüne-Gruppe anschließen. Dies war dann zu Beginn der Ratssitzung am Montag offiziell gemacht worden und Giehl hatte in den Reihen seiner neuen Fraktionskollegen Platz genommen. Begründet

hatte er seine Entscheidung folgendermaßen: „Als Einzelkämpfer macht es im Rat wenig Sinn. Als Einzelkandidat kann ich auch in keine Ausschüsse gewählt werden. Als Gruppenmitglied kann ich vernünftige Politik für das Saterland machen.“

Schlagabtausch

Zu einem kleinen Schlagabtausch zwischen den zwei Fraktionen kam es noch einmal zum Ende der Ratssitzung: SPD/Grünen-Sprecher Henning Stoffers erinnerte an deren Antrag an die CDU/FDP-Fraktion aus der vergangenen Ratssitzung. Innerhalb einer Woche wollten Sozialdemokraten und Grüne über die „Personalie Gruppensprecher“ bei Christdemokraten und Liberalen informiert werden. Diese reagierten erstmal nicht und lieferten die Information mit den Wahlvorschlägen zur Nachbesetzung von Giehl: Gruppensprecher ist nun Jens Immer. Seine Stellvertreter Stefan Meyer und Martin Griep.

„Wir sind nicht offiziell informiert worden“, merkte Stoffers an. Ihm sei keine Rechtsgrundlage bekannt, nach der eine Fraktion oder Gruppe im Rat solche Anfragen beantworten müsse, entgegnete CDU-Ratsherr Stefan Meyer. Es gäbe ja aber noch immer Formen der Höflichkeit, so Stoffers. Das wurde so stehen gelassen.

Thien kleidet die Familie ein.



- Damen
- Herren
- Staccato
- Kinder
- Wäsche
- Heimtextilien

Anno 1864  
**160**  
JAHRE

24.10. – 02.11.2024

**20%**  
AUF ALLES\*!

Wir feiern Geburtstag!

Vom 24. Oktober bis zum 02. November erhalten Sie **20% Rabatt auf ALLES in allen Abteilungen\*!**

\* Ausgenommen reduzierte Ware  
\* Ausgenommen Wellensteyn

Das Haus für alle Generationen.

**Thien**

MODE | MARKEN | STIL

montags – freitags  
9 bis 18 Uhr

samstags  
9 bis 16 Uhr

Lange Straße 2 – 6 u. 10  
26169 Friesoythe | Telefon: 04491 92660  
Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!



NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**

Mittwoch: Fehn-Apotheke, Mühlenstraße 1b, Apen, Telefonnummer 04489/3812

Moor-Apotheke, Am Alten Hafen 18, Friesoythe, Telefonnummer 04491/1723

Donnerstag: Damianus-Apotheke, Langenhof 22, Bad Zwischenahn, Telefonnummer 04403/2888

ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten Mittwoch: 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Telefonnummer 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**

Telefonnummer 0441/21006345 oder Telefonnummer 116117, Mittwoch: 18 bis 22 Uhr; Donnerstags 10 bis 16 Uhr

ZAHNÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**

zentrale Ansage: Telefonnummer 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12

TIERÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**

zentrale Notdienstnummer Telefonnummer 0171/1732356

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**

24-Stunden-Bereitschaft: Telefonnummer 0175/8991171

NOTRUF

Telefonnummer 110, 112 oder Krankentransport, Telefonnummer 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Telefonnummer 04401/6006; Gift-Info: Telefonnummer 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

FAMILIENCHRONIK

**BERNHARD GARDEWIN** (74), Petersdorf. Beerdigung ist am Freitag, 1. November, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

Barßeler muss in Freizeitarrrest

JUSTIZ 16-Jähriger mehrfach unerlaubt mit Roller unterwegs – Verkehrserziehung

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

**BARßEL/OLDENBURG** – Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in drei Fällen hat das Jugendgericht am Cloppenburgers Amtsgericht einen 16-jährigen Jugendlichen aus Barßel schuldig gesprochen und zur Teilnahme an einem Verkehrserziehungskurs und zu einem Freizeitarrrest verurteilt. Zu verbüßen ist die Strafe in einer Arrestanstalt von Samstag, 15 Uhr, bis Montag, 6 Uhr.

Der junge Angeklagte, der einschlägig vorbestraft ist, fährt den Feststellungen zufolge öfter mit seinem frisierten Roller durch die Gegend. Mit dem Fahrzeug kann der



Die Verhandlung fand am Amtsgericht Cloppenburg statt.

BILD: STEPHAN TÖNNIES

16-jährige eine Geschwindigkeit von 70 km/h erreichen. Dann ist der Roller aber nicht mehr versichert. Außerdem benötigt der 16-jährige damit auch eine Fahrerlaubnis, die er nicht hat.

Im Verfahren hat der Ange-

klagte die Vorwürfe bestritten. Er habe seinen Roller nur geschoben, sei keineswegs damit gefahren. Das Gericht glaubte das nicht. In einem Fall soll der 16-jährige mit seinem schnellen Roller auf einem Radweg zwei Radfahrerinnen

bedrängt haben. Die beiden Frauen hatten den Angeklagten fotografieren können.

Noch deutlicher und belastender waren die Aussagen von zwei Zivilbeamten der Polizei. Die kannten den Angeklagten schon aus früheren Verfahren. Am Tattag hatten die Beamten gesehen, wie der 16-jährigen den Roller fuhr. Sie hatten ihn mit ihrem Zivilfahrzeug verfolgt. Der Angeklagte war aber zu schnell gewesen und flüchtete über Schleichwege. Die Polizisten hatten den 16-jährigen jedoch erkannt und durch die Verfolgung somit auch eine belastbare Höhe der Geschwindigkeit: 70 km/h.



TERMINE IN FRIESOYTHE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Friesoythe**

**8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center

**8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet

**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 17.30 Uhr, Elisabeth-Haus, Forum:** Infoveranstaltung ein: Moderne Behandlungsmethoden in der Orthopädie und Unfallchirurgie, Veranstalter: St. Marienstift Friesoythe

**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“:** geöffnet

**18 Uhr, Rathaus am Stadtpark:** Ausschuss für Senioren, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stadt Friesoythe



TERMINE IM SATERLAND

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Ramsloh**

**7.30 bis 13.30 Uhr, Rathaus:** Wochenmarkt

**Scharrel**

**17 bis 17.30 Uhr, Litje Skoule Skäddel - Grundschule Scharrel:**

Carla-Lebensmittelausgabe  
**19.30 Uhr, Kath. Pfarrheim:** Kreuzbund St. Peter und Paul

**Sedelsberg**  
**9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17, Kleiderkammer „Klamotte“:** geöffnet

**Strücklingen**  
**20 bis 22 Uhr, Struckeljer Mandehaus:** Treffen der „Kre-Aktiv-Gruppe“



TERMINE IN BARßEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Barßel**

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922

**9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205

**Reekenfeld**

**19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schützenverein Reekenfeld-Kamperfehn:** De giftige Verwandtschaft, Aufführung der Theatergruppe Elisabethfehn

BÄDER

**Barßel**

**Hafen-Bad:** 15 bis 18 Uhr Spiel-nachmittag, 18.30 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 21.30 Uhr DLRG

MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

ENTSORGUNG

**Barßel**

**Kläranlage:** 15 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

MORGEN

WBÄDER

**Barßel**

**Hafen-Bad:** geschlossen

MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

MORGEN

BÄDER

**Ramsloh**

**Freizeitbad:** geschlossen

TIERHEIM

Tel. 04492/443



TERMINE IN BÖSEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum:** Eine-Welt-Laden

**19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum:** ökumenischen Gespräch, Veranstalter: katholische Kirchengemeinde St. Cäcilia und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Bösel

BÄDER

**Bösel**

**6 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 16 Uhr Babyschwimmen, 16 bis 17 Uhr Mutter-Kind, 17 bis 21 Uhr**

BÜCHEREIEN

**Bösel**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17 Uhr Petersdorf

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

**Bösel**

**Wertstoffsammelstelle:** 15 bis 18 Uhr

MORGEN

BÄDER

**Bösel**

geschlossen

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: [red.friesoythe@NWZmedien.de](mailto:red.friesoythe@NWZmedien.de)

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szeponski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail: [lokalsport-muensterland@NWZmedien.de](mailto:lokalsport-muensterland@NWZmedien.de)

**Vermarktung:**  
Markus Djürken  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)



Für kleine und große Entdecken



small foot Entdecker-rucksack „Discover“

Umfangreiches Forscher-Equipment bestehend aus Insektenglas, Holzfernglas, Schmetterlingsnetz, Kompass, Lupe sowie Pinzette, Schaufel und Karabiner.

statt 59,99 € **49,99 €**

small foot Entdecker-gürtel „Discover“

Am Forschergürtel kann das Equipment aus Signalpfeife, Lupe, Pinzette, Kompass, Seil und Sammelbeutel mit Schlaufen und Karabinern befestigt werden

statt 31,99 € **26,99 €**



small foot Entdeckerset „Discover“

Das Forscherset besteht aus Pinzette, Klemmbrett mit Tafel, sowie Schmetterlingsnetz/Kescher mit Teleskoparm und verschraubbarem Insektenglas mit Lupe

statt 27,99 € **23,99 €**

small foot Insektenbox „Discover“

Beobachtungsbox mit zwei Seiten aus Acrylglas, Luftlöchern und einer Lupe mit 5-facher Vergrößerungsleistung zum kurzzeitigen Beobachten von Insekten

statt 14,99 € **12,99 €**



Einscannen & STAUNEN!





# Grünes Licht für neue Feuerwehrhäuser

**BRANDSCHUTZ** Finanzierung wird auch im Haushalt 2025 eingeplant – Neuer hauptamtlicher Gerätewart

VON HEINER ELSSEN

**FRIESOYTHE/MARKHAUSEN** – Bei den möglichen Standorten waren sich alle Ausschussmitglieder sofort einig. Genau wie in der Standortanalyse der Firma Prewita aufgezeigt, stimmte der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr am Montagabend im Friesoyther Rathaus dafür, dass ein Neubau des Friesoyther Feuerwehrhauses an der Ecke Barßeler Straße/Niedersachsenring realisiert werden soll. In Markhausen bleibt die Planung erstmal offen. „Dort ist die Verkehrssituation gut, einen wirklich falschen Standort gibt es nicht“, versicherte Matthias Wolf, Leiter des Fachbereichs Zentrale Verwaltung, Ordnung und Bildung im Friesoyther Rathaus.

## Wichtiger Punkt im Haushalt

Offen geblieben sind aber vorerst zwei Fragen: Welches Feuerwehrhaus soll zuerst gebaut werden? Und wie sieht die Finanzierung der Bauprojekte aus? „Beide Gebäude sind durch und können am jeweiligen Standort nicht erweitert werden. Aber keine Feuerwehr ist wichtiger als die andere“, so Wolf weiter. Bei der Frage der Finanzierung wurde deutlich, dass schon im Haushalt für das kommende Jahr



die Feuerwehren eine Rolle spielen sollen. „Wir müssen Baurecht schaffen, Grundstücke kaufen und die Umsetzung strukturieren. Dafür

muss geklärt werden, welche Schritte man finanzpolitisch in welchem Haushaltsjahr umsetzen kann“, sagte Wolf. Dabei stehen Kosten von

deutlich mehr als zehn Millionen Euro im Raum. Wenn die Feuerwehren im Haushalt 2025 eine große Rolle spielen sollen, müssen un-



Die Standortanalyse für ein neues Feuerwehrhaus in Friesoythe sieht die Ecke Barßeler Straße/Niedersachsenring am nördlichen Ortsausgang als ideal an. BILD: HEINER ELSSEN

weigerlich andere Projekte im kommenden Jahr zurückstecken. „Nicht alles, was wir uns wünschen, wird etatisiert werden. Das wird ein schwieriges Unterfangen in Zeiten, in denen Einnahmen rückläufig sind“, betonte SPD-Fraktionsvorsitzende Renate Geuter. Dabei ist sich die Ratsfrau im Klaren, dass diese Entscheidung nicht überall auf Gegenliebe stoßen werde. „Ratsmitglieder müssen damit leben, dass man Entscheidungen trifft, bei denen die Hälfte der Bevölkerung fragt, ob wir noch bei Trost sind.“

Etwas günstiger und damit auch schneller umsetzbar sind erste Positionen aus dem Feuerwehrbedarfsplan, der am Montag ebenfalls Gegenstand der Beratungen war. Rund 100.000 Euro dürften für bedarfsgerechte Ausstattung wie etwa Wärmebildkameras, Mehrgasmessgeräte, einen Wasserrettungsanzug

und weitere Geräte fällig werden. „Einige sind nicht so teuer, die wären vielleicht noch 2024 möglich“, sagte Wolf weiter. Ansonsten sei vorgesehen, die Anschaffungen für den Haushalt 2025 anzumelden.

## Neuer Gerätewart

Gleichzeitig sollen die Feuerwehren im Friesoyther Stadtgebiet einen gemeinsamen hauptamtlichen Gerätewart bekommen, der die ehrenamtlichen Wehren bei Pflege und Reparaturen der Gerätschaften unterstützt. Die Stadt erfüllt damit einen Wunsch, den Stadtbrandmeister Andreas Witting geäußert hatte. An nächster Stelle der Prioritätenliste stehen dann Fahrzeuge wie etwa ein Großtanklöschfahrzeug und ein Gerätewagen für die Friesoyther Wehr und ein Mehrzweckfahrzeug für Markhausen.

## Dies und Das



**Aus Sammlung**  
Mehr Fotos unter NWZ-Online  
H.S. 1800€ ☎ 04403/65941  
@A500186

**Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Plattenspieler, Radios, Anlagen, und TV-Geräte. Btte alles anbieten.**  
Tel.0157-53561227 @A499750

**Kaufe Möbel von alt bis neu, sowie Dekoartikel aller Art.**  
Tel.0152-14292979 @A499749

**Wir kaufen von Antik bis Modern, Möbel, Bilder, Stiche, Aquarelle, Lithografien, Wanduhren, Taschenuhren, Armbanduhr, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren; Teppiche, Porzellan; Fotoapparate Bleikristall, Bücher; Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika u.v.m.**  
Tel.: 0176-77517339 @A499596

## Kamine und Öfen

**Kaminholz Eiche, gemischt 6 Jahre abgelagert,**  
015208650196 @A500150

## Alles für den Garten

**Baumpflege und Gartenarbeiten vom Fachmann!**  
Kontakt: 0441/18138985 & 04221/4218993

## Internet-Adressen

Karriere? [www.pius-hospital.de](http://www.pius-hospital.de)

# STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!  
Gemeinsam unterstützen wir Kinder in Not.

[sos-kinderdorfer.de](http://sos-kinderdorfer.de)

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

**UNICEF-Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Gruppe**

**Schreiben mit Wirkung**

**UNICEF-Arbeitsgruppe Oldenburg**

Pestalozzistr. 14 | 26131 Oldenburg  
Tel. 0441-40 89 369 | Fax 0441-40 89 370  
Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

**STADT CLOPPENBURG**  
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,  
den 28.10.2024

### Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 06.11.2024, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal im Rathaus der Stadt Cloppenburg eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule mit folgender Tagesordnung statt:

#### ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule vom 28.08.2024
5. Einwohnerfragestunde nach § 62 NkomVG
6. Schülerzahlen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2024/2025
7. Schaffung von Parkplätzen an der GS Galgenmoor/OBS Pingel Anton - Außenstelle Galgenmoor
8. Haushaltsplan 2025 - Schulen
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Anschließend wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt.

gez.  
Neidhard Varnhorn  
Bürgermeister

**Gemeinde Barßel**  
Der Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 06.11.2024, 18:00 Uhr**, findet im Kath. Pfarrheim St. Ansgar Barßel, **Marienstraße 12**, 26676 Barßel, eine Sitzung **des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus** statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 26.08.2024
6. Einwohnerfragestunde zur vorliegenden Tagesordnung
7. Bericht des Touristikvereins „Erholungsgebiet Barßel-Saterland e. V.“ zur Tourismuswirtschaft im Jahr 2024
8. Zuschussantrag des WSV Elisabethfehn für die Erneuerung der Dalben am vereinseigenen Bootsteg in Osterhausen
9. Zuschussantrag Schützenverein Harkebrügge e. V. für die Umbaumaßnahme auf eine digitale Schießsportanlage
10. Zuschussantrag des Tennisvereins Barßel e. V. für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Tennishalle
11. Zuschussantrag des Tennisverein Barßel für die Sanierung des vierten Außenplatzes einschließlich der Neuanlage des Oberbelages
12. Sportanlagen an der IGS in Barßel
13. Informationen
14. Anfragen

**Zeit, Ort und Tagesordnung werden hiermit bekannt gemacht.**  
Nils Anhuth

**Gemeinde Barßel**  
Der Bürgermeister

**Gemeinde Barßel**  
Der Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Am **Montag, dem 11.11.2024, 18:00 Uhr**, findet im Kath. Pfarrheim St. Ansgar Barßel, **Marienstraße 12**, 26676 Barßel, eine Sitzung **des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales** statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2024
6. Einwohnerfragestunde zur vorliegenden Tagesordnung
7. Kurzbericht zur Schulsozialarbeit an der IGS sowie an den Grundschulen in der Gemeinde Barßel
8. Kurzbericht zur Jugendarbeit in der Gemeinde Barßel
9. Fortsetzung der Seniorenförderung in den Jahren 2025 -2027
10. Haushaltspläne 2024/2025 der Kindergärten/Krippen in Trägerschaft der katholischen Kirche (Kirchengemeindeverband Friesoythe)
11. Haushaltsplan 2025 für den Jona-Kindergarten in Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elisabethfehn
12. Informationen
13. Anfragen

**Zeit, Ort und Tagesordnung werden hiermit bekannt gemacht.**  
Nils Anhuth

**Gemeinde Barßel**  
Der Bürgermeister



# Stadion: Mehrheit trägt Finanzierungspläne mit

**PROFIFUßBALL** Grüne scheitern mit Vertagungsantrag – Keine erneute Diskussion in Ausschüssen

VON MARKUS MINTEN

**OLDENBURG** – 15 Millionen Euro Eigenkapital der Stadt, 50,4 Millionen Euro Investitionskosten, maximal 2,2 Millionen Euro jährlicher Zuschuss und ein erhoffter Liquiditätsüberschuss in nicht genannter Höhe, der von der Stadiongeseellschaft zurück in den städtischen Haushalt fließt – das sind die Rahmenbedingungen, zu denen ein Fußballstadion an der Maastrichter Straße gebaut werden soll. Der Rat hat am Montagabend die finanziellen Eckpunkte mehrheitlich beschlossen. Dagegen stimmten Bündnis 90/Die Grünen sowie die Einzelratsleute Vally Finke (parteilos) und Andreas Sander (Piratenpartei).

## Keine Antworten

Auch wenn die Grünen noch einen Versuch unternahmen, eine Runde durch die Fachausschüsse zu drehen, und Finke – sie hat gemeinsam mit Sander eine Anfrage bei der Kommunalaufsicht laufen – mit einem Geschäftsordnungsantrag eine Vertagung durchsetzen wollte, wurde letztlich entschieden. Die Mehrheit aus SPD, CDU, BSW, FDP/Volt und Andreas Paul (AfD) wollte keine weitere Extrarunde drehen.



Im Jahr 2028 soll in einem Fußballstadion an der Maastrichter Straße der Ball rollen.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Dabei hatte schon die Einwohnerfragestunde deutlich gemacht, dass weder Verwaltung noch Fraktionen die kurzfristig eingereichten Fragen beantworten konnten (oder wollten) – insbesondere die nach Höhe von Tilgung und Berechnung des Liquiditätsüberschusses. „Wie groß sind die Zinseinsparungen? Wie funktioniert das mit der Rückzahlung? Um wie viel werden die Risiken gemildert?“, versuchte Thorsten van Ellen (Grüne) es noch einmal – ohne Erfolg. Hans-Henning Adler (BSW) sah im erneuten Vorstoß der Grünen etwas anderes: „Das ist nichts Weiteres, als der durchsichtige Versuch,

Sand ins Getriebe eines Projektes zu streuen, das man nicht will.“

## Grundsatzdebatte

Und so entwickelte sich im Rat eine rund zweistündige Grundsatzdiskussion, bei denen die Gegner ihre ablehnende Haltung zur Steuerfinanzierung eines Stadions für den Profifußball deutlich machten. Ruth Regina Drügemöller forderte für die Grünen, den Ratsbeschluss von April umzusetzen und ein Notifizierungsverfahren bei der Europäischen Kommission durchzuführen. Zudem beantragte sie einen Verzicht auf 15

Millionen Euro Eigenkapital. Durchsetzen konnte sie sich nicht: Statt eines Notifizierungsverfahrens soll es ein schnelleres Freistellungsverfahren geben, das Eigenkapital soll aufgrund eines Hinweises der Kommunalaufsicht fließen.

## Zeitverlust

Schon die von der CDU zuletzt durchgesetzte Vertagung habe keinen Erkenntnisgewinn gebracht, kritisierte Bernhard Ellberg (SPD) den erneuten Zeitverlust. „Wir haben sechseinhalb Monate seit dem Ratsbeschluss im April verstreichen lassen.“ Größere

Risiken sieht er trotz Millioneninvestition nicht: Das angestrebte Totalunternehmerverfahren liefere so hohe Kostensicherheit wie möglich. „Ein Überschreiten der Investitionskosten kann es gar nicht geben“, sagte er mit Blick auf Deckelung durch den Rat. Und auch Christoph Baak (CDU) bekräftigte die „rote Linie“ bei den Investitionen: „Seien Sie gewiss: Die CDU wird beim Überschreiten der zehn Prozent ablehnen.“ Hans-Henning Adler (BSW) ist sich gar sicher: Durch die Reduzierung der Zinslast durch das Eigenkapital werde man die Grenze der Freistellung locker einhalten. Diese erlaubt

maximal 2,2 Millionen Euro städtische Zuschüsse pro Jahr. „Wir wissen schon heute, dass die städtischen Rücklagen 2028 aufgebraucht sein werden“, konterte Christine Wolff (Grüne). „Wir sagen nein zum Griff in den ohnehin schon defizitären Haushalt. Das Geld brauchen wir anders“, lehnte sie einen millienschweren Eigenkapitalzuschuss ab. Ihre Fraktionskollegin Rita Schilling ergänzte: „Wir haben durch den Haushaltsentwurf andere Rahmenbedingungen.“ Ohne ein Gegensteuern seien die Rücklagen in vier Jahren aufgebraucht. „Dann haben wir ganz andere Dinge zu besprechen.“ Sander nannte den Kapitalrückfluss Augenwischerei: „Sie tricksen sich das Stadion zurecht.“

## Widerspruch

Äußerungen von Finke, dass für das Stadion anderes Ausgaben – insbesondere im Bildungsbereich zurückgefahren werden könnten – widersprach Sozialdezernentin Dagmar Sachse vehement: „Wir investieren jedes Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag und sind damit niedersachsenweit eine Vorzeigekommune. Und wir werden keine Abstriche an der Bildungspolitik machen.“

# Konsequenzen nach TikTok-Video gezogen

**AMOK-ANDROHUNG** Schüler offenbar suspendiert – Jugendliche sprechen in Video-Aufnahme über möglichen Tod

VON THILO SCHRÖDER

**OLDENBURG** – Ein Video, das ein Schüler während der Amok-Androhung an der Oberschule Eversten veröffentlicht hat, zieht Konsequenzen nach sich. Darin sind mehrere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Eversten (GEO) zu sehen, die teilweise in Räumen der Oberschule unterrichtet werden und sich in flapsigem Ton darüber unterhalten, ob und wie sie durch die vermutete Tat sterben könnten. Der Clip wurde in einem Klassenzimmer aufgenommen und auf der Plattform TikTok innerhalb weni-

ger Stunden mehr als 100.000-mal aufgerufen.

## Video gelöscht

Inzwischen ist das Video allerdings gelöscht worden – nach Informationen unserer Redaktion auf Druck der GEO-Schulleitung; diese soll den mutmaßlichen Urheber zudem für zwei Tage vom Unterricht ausgeschlossen haben. Eine Anfrage zum konkreten Fall darf der zuständige Schulleiter Andreas Jacob nicht selbst beantworten, stattdessen äußert sich die Pressestelle der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung

(RLSB).

Laut dieser hat die GEO-Schulleitung „einem Elternteil gegenüber empfohlen“, das betreffende Video zu löschen. Nach den Gründen für dieses Vorgehen gefragt, verweist die Pressestelle auf das in der Schulordnung des Gymnasiums festgeschriebene Handyverbot auf dem Schulgelände, wonach eine solche Videoveröffentlichung einen Verstoß darstelle. Zur möglichen Suspendierung eines Schülers äußert sich die Pressestelle „aus Gründen des Schutzes der Persönlichkeitsrechte“ nicht.

Dem Schüler, der das Video

hochgeladen hat, soll außerdem eine mögliche Ansprache der Polizei bevorstehen, wie unsere Redaktion erfahren hat. Die Polizeiinspektion Oldenburg/Ammerland bestätigt dies auf Nachfrage nicht. Das Video sei bekannt, etwaige Rücksprachen mit dem Verantwortlichen seien „Gegenstand der Ermittlungen“. Grundsätzlich gebe es in solchen Situationen aber keine Ansprache, „nur weil jemand ein Video hochgeladen hat“.

## Schulen regeln Handyverbot selbst

Zum Umgang mit Mobilge-

räten und Sozialen Medien an Schulen gibt es laut der RLSB-Pressestelle „keine Vorgaben oder Leitlinien“, die ein „grundsätzliches Veröffentlichungsverbot“ beinhalten würden. Dies sei aber ein „datenschutzrechtlich sensibles Thema“. Die Schulleitungen hätten das Hausrecht sowie die Fürsorgepflicht gegenüber den Schülern und könnten Bild- und Filmaufnahmen deshalb einschränken oder verbieten. Auch mögliche Konsequenzen bei Verstößen würden schulintern beschlossen und umgesetzt.

Am GEO fährt man offensichtlich einen eher restrikti-

ven Kurs: Die Handynutzung sei „nur in bestimmten Situationen erlaubt“, sagt Schulleiter Andreas Jacob – zum Beispiel als Teil des Unterrichts oder um in Absprache mit einem Lehrer die Eltern anzurufen. Schülern ab der Jahrgangsstufe 11 sei es in Pausen erlaubt, ihre Handys zu nutzen. Bei Verstößen „greifen die Lehrer ein, so wie bei anderen Regelverstößen auch“. Man gehe davon aus, dass Schüler keine Videos und Bilder vom Schulgelände veröffentlichen. „Tun sie dies heimlich doch, erfahren wir dies erst, wenn uns jemand darüber informiert.“

# Hier schwebt millionenschwere MRT-Technologie ein

**KLINIKUM** Zwei neue Geräte für präzise und schnelle Diagnostik in der Radiologie

**OLDENBURG/LR** – Das Innere des menschlichen Körpers in Echtzeit, gestochen scharf und bis ins kleinste Detail darstellen: Genau das kann die neueste MRT-Technologie, die das Klinikum Oldenburg ab November im Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie zum Einsatz bringen wird. Das Haus investiert dafür rund vier Millionen Euro und hebt mit zwei neuen MRT-Geräten der Spitzenklasse – einem 1,5 Tesla und einem 3 Tesla – die Bildgebung und das Spektrum diagnostischer Möglichkeiten auf eine neue Stufe.

„Ich bin sehr froh, dass wir



Hier schwebt ein millionenschweres MRT-Gerät beim Klinikum ein.

BILD: SASCHA STÜBER

in der Radiologie im Klinikum nun eine modernste MRT-Infrastruktur anbieten können, die ein vollumfängliches Untersuchungsspektrum auf höchstem Niveau ermöglicht. Als Universitätsinstitut ist es uns besonders wichtig, dass wir mit dieser Spitzentechnologie alle Patientengruppen optimal versorgen können, von Routineuntersuchungen bis hin zu den komplexesten Fällen,“ zeigt sich Professor Dr. Martin Maurer, Direktor des Universitätsinstituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, begeistert. „Die neuen MRT-Geräte steigern auch den Komfort unserer Pa-

tienten – etwa wenn verschiedene Untersuchungsarten deutlich schneller durchgeführt werden können. Insbesondere bei Kindern ist dies von Vorteil, denn teilweise lassen sich Untersuchungen, für die bisher eine Vollnarkose nötig war, nun auch in einfacher Sedierung durchführen“, führt er fort.

Die beiden neuen MRT-Scanner von Siemens Healthineers sind mit den aktuellsten MRT-Sequenztechniken ausgestattet. Neben der breiten Anwendbarkeit für Untersuchungen von Leber, Bauchspeicheldrüse, Darm, Prostata, Gelenken und Wirbelsäule sowie dem Herzen, wird das

Klinikum Oldenburg zukünftig auch in der Lage sein, neben MRT-Untersuchungen der Brust auch MRT-gesteuerte Brustbiopsien durchzuführen.

Ein weiterer zentraler Aspekt dieser Investition ist die Förderung der Forschung. „Wir möchten insbesondere diverse Themen zur Leber- und Prostatabildgebung sowie zu onkologischen Themen z. B. in der Kinderradiologie voranbringen“, erläutert Prof. Maurer. Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehle, medizinische Vorständin, betont, dass die Geräte eine besonders schnelle und präzise Diagnostik ermöglichen.





# Moin VAREL ... und umzu



Ein weißes Einhorn und eine Lichtfee verzaubern die Varelner Innenstadt beim Lichterabend.  
BILD: PRIVAT



Nicht nur Stelzenläufer und Lichteffekte werden geboten, sondern auch viele Aktionen.  
BILD: STADTMARKETING VAREL GMBH

## Innenstadt leuchtet farbenfroh

**TRADITION** Lichterabend am 1. November mit Aktionen und längeren Öffnungszeiten

**VAREL** – Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Varel ist der alljährliche Lichterabend in der Innenstadt, der am Freitag, 1. November 2024, von 16 bis 20 Uhr stattfindet. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadtmarketing Varel GmbH zusammen mit der Werbegemeinschaft Varel e.V. einen Lichterabend mit verlängerten Geschäftsöffnungszeiten. Gebäude und Bäume werden lichttechnisch kunstvoll in Szene gesetzt, es wird mit Licht an Objekten gespielt und die Innenstadt in ein ganz besonderes Licht getaucht.

Als besonderen und beleuchteten Walking-Act konnten die Veranstalter in diesem Jahr „Das weiße Einhorn und die Lichtfee“ gewinnen, die mit Sicherheit wieder für viel Staunen, nicht nur in den Augen der Kinder, sorgen werden.

Schon Tradition hat der Start des Adventskalenderverkaufs durch den Lions Club Varel an dem Lichterabend, so auch in diesem Jahr. Ebenfalls wird dieser Abend vom Rotary Club Varel-Friesland genutzt, die limitierten Christbaumkugeln mit einem Motiv von der Schloßkirche, gestaltet von der Varelner Künstlerin Mascha Lott, zum Verkauf anzubieten – in einigen Kugeln findet sich zusätzlich ein toller



Die Varelner Innenstadt wird am 1. November wieder in ein farbenfrohes Lichtermeer getaucht.  
BILD: STADTMARKETING VAREL GMBH

Gewinn! Auch der RoundTable Club Varel bietet wieder sein Gastro-Quartett zum Kauf an. Alle drei Service-Clubs spenden den Erlös einem gemeinnützigen Zweck.

Am Thalia-Eck wird es einen Getränkestand, frische Waffeln, Kaffee, Glühwein und Bratwurst geben, so dass für das leibliche Wohl auch dort gesorgt ist.

Am Wendehammer der Drostestraße haben sich die dort ansässigen Kaufleute etwas Besonderes einfallen lassen und bieten neben einem Glühwein vom Reformhaus

Ebken auch ein kleines musikalisches Programm an.

Beim Einkaufsbummel durch die Geschäfte wird für die eine oder andere weitere Überraschung gesorgt werden.

den. Die ansässige Gastronomie hält ebenfalls eine herbstliche Speisekarte für Sie bereit und lädt Sie ein, den Abend dort ausklingen zu lassen.

**Relaxsessel in toller Auswahl!**

**MÖBEL SCHMIDT**  
Inh. Guido Schmidt, 26349 Jaderberg  
Vareler Str. 42, Tel. 04454/979840  
www.moebel-schmidt-jaderberg.de

**Viel Vergnügen!**

brühl  
news/visavis  
konsequent\_klassisch  
**möbel SEIT 1956**  
**ostendorf**  
Inneneinrichtung • Tischlerei  
Schwei • Tel. 0 47 37 • 7 17  
MÖBEL OSTENDORF - LINDENSTRASSE 18 • 26936 SCHWEI

Zeitungsläser wissen mehr!

**Am Lichterabend, 1.11. von 9.30 – 21 Uhr:**

**Ab sofort Ausverkauf!**  
(einzelner Marken, z.B. Via Appia Due, Chalou etc.)

**30% - 50%**  
(auf viele Artikel)

**Renate M.**  
legere Mode für jede Figur  
Drostestraße 3 • 26316 Varel  
Wir laden Sie ein zu Schmalzbrot und Wein!  
www.renatem-varel.de • Tel. 04451/9525106

**Wir freuen uns auf Sie!**

Mittagstisch (Di-So) von 12:00 - 15:00 Uhr  
Abendkarte (Di-Fr) von 17:00 - 21:00 Uhr  
Nachmittags Kaffee und Kuchen

**SCHEUNE**  
VAREL

Obernstraße 7a • 26316 Varel • 04451/9181743

**Varel Ortsteil**

**BFT-MARKT**

Boden Farben Gardinenzubehör  
Tapeten Bootszubehör  
Angelzubehör

**BFT-MARKT**

HAFENSTRASSE 46- VAREL Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

**Ihr Fordhändler in der Umgebung**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing

• Werkstattservice  
Ford u. Fremdfabrikate  
• Autogaseinbau  
• 24-Std. Abschleppdienst

**AUTOHAUS Tönjes**

Zeteler Straße 12 26340 Neuenburg Tel. 04452/948590  
Gewerbegebiet Barghamm 26409 Wittmund Tel. 04462/923999  
Torhegenhausstr. 1a 26316 Varel Tel. 04451/961080

www.autohaus-toenjes.de

**Ford** eine Idee weiter

**NEUMANN EINBAUKÜCHEN**

Bgm.-Osterloh-Str. 70  
26316 Varel

Telefon 04451 2014  
info@kuechenstudio-neumann.de  
www.kuechenstudio-neumann.de

**GRÜNKOHLPARTY MIT WEST**

**SAMSTAG 15.02.2025**

IM VARELER BRAUHAUS

**18:00 – 01:00 UHR**

MIT BUFFET!

ZUM JAHRESENDE 166, 26316 VAREL / DANGAST

**Lichterabend in Varel**

**1. November 2024**

**Freitag einkaufen bis 20:00 Uhr**

Bunte Lichterfassaden und Lichtelemente, die Varels Innenstadt in ein magisches Lichtermeer tauchen, mystische Wesen, die faszinierend durch die Stadt wandeln, laden auf einen Einkaufsbummel der besonderen Art ein... und natürlich fehlen auch nicht Getränke und Essen fürs leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Sie.

**VAREL** Stadtmarketing  
WERBEGEMEINSCHAFT Varel  
www.varel.de  
Veranstalter: Stadtmarketing Varel GmbH



# Seit 30 Jahren mit harten Klängen erfolgreich

**HARDROCK** Mob Rules spielen am 2. November im Oldenburger MTS Sounds – Neues Album angekündigt

VON TORBEN ROSENBOHM

**OLDENBURG** – Im November 1981 veröffentlichte die legendäre Band Black Sabbath ihr zehntes Studioalbum. „Mob Rules“ hieß es und avancierte zu einem weiteren Meilenstein in der Historie der britischen Formation. Wer heutzutage den Namen Mob Rules hört, mag zwar nach wie vor an die legendären Herrschaften aus Birmingham denken, aber die Wahrscheinlichkeit, eine andere Assoziation vor Augen zu haben, ist unter Fans der härteren Klänge hoch. Mob Rules ist nämlich auch der Name einer längst etablierten Metal-Band aus dem Nordwesten.

### Ausgedehnte Touren

Das Jahr 2024 ist für deren Sänger Klaus Dirks und seine Mitstreiter ein ganz besonderes: Das Sextett feiert seinen 30. Geburtstag mit Konzerten und einer umfangreichen Best-of-Veröffentlichung. „Das ist schon eine lange Zeit“, sagt Dirks schmunzelnd. Zahlreiche Alben und ausgedehnte Touren inklusive Auftritten beim Wacken Open Air oder in den USA gingen und gehen mit einem hohen Zeitaufwand einher. „Wir haben uns dabei immer unsere künstlerische Freiheit bewahren können“, betont der Sänger.

Qualitativ mussten sich die Nordlichter noch nie hinter den vermeintlich größeren Namen des Genres verstecken. Denn was etablierte Acts wie Blind Guardian oder Helloween über Jahrzehnte auf ihren Alben verewigten, das können Dirks & Co. schon lange. Die Kunst, altbewährte Markenzeichen mit einer modernen Produktion und fri-



Spielen am 2. November im Oldenburger Veranstaltungsort MTS in der Ritterstraße: Mob Rules

BILD: MELINDA HELENA CLABES

schen Impulsen zu vereinen, stellten sie zuletzt auf ihrem neunten Studiowerk „Beast Reborn“ unter Beweis.

### Die Diskografie

Beim Blick in die Diskografie fällt auf: Es wird mal wieder Zeit für etwas Neues, denn das vorerst letzte Album erschien 2018. „Da kommt was“, sagt Klaus Dirks schmun-

zelnd. Tatsächlich arbeiten die Musiker aktuell an einem Nachfolger, der auf den 30. Bandgeburtstag gleich die nächste runde Zahl folgen lässt: Die neuen Songs werden auf Studioalbum Nummer zehn vereint.

Noch mag der 56-jährige Frontmann nicht zu viel preisgeben, doch die Begeisterung, mit der er über die Aufnahmen spricht, deutet an,

dass sich die Fans der Band auf Spannendes freuen dürfen. „Wir verschließen uns nicht dem Blick für neue Ideen“, sagt Dirks, „ohne unsere Wurzeln zu vergessen.“ Im Kern entstehen die Songs in der Zusammenarbeit von Sänger Dirks, Leadgitarrist Sven Lüdke und Keyboarder Jan Christian Halbrodt.

Von den Gründungsmit-

gliedern ist inzwischen nur noch Klaus Dirks übrig geblieben. Neben dem Nordenhamer sowie Halbrodt (Oldenburg) und Lüdke (Nordenham) zählen noch Gitarrist Florian Dyszbalis (Hude), Bassist Markus Brinkmann (Delmenhorst) und der momentan pausierende Schlagzeuger Sebastian Schmidt (Nordenham) zur aktuellen Besetzung. „Unser Drummer ist ein Jahr jünger als meine Toch-

### KONZERT UND CD

**Das Konzert:** Im Rahmen ihrer Jubiläumstour machen Mob Rules am Samstag, 2. November, Station in Oldenburg (Einlass ab 19 Uhr). Bei MTS in der Ritterstraße spielen sie sich durch ihren 30 Jahre alten Bandkatalog, Generation Steel aus Wetzlar sind als Support mit dabei. Eintrittskarten gibt es direkt bei MTS oder im Vorverkauf von Ticket2go.

**Die Doppel-CD:** Passend zum 30. Geburtstag der Band haben Mob Rules eine Kompilation mit 30 Songs veröffentlicht. Auf „Celebration Day – 30 Years Of Mob Rules“ (Label: Steamhammer) warten über 150 Minuten Musik auf ihre (Wieder-)Entdeckung.

ter“, sagt Dirks lachend, als er über die Besetzungswechsel und ihre Folgen spricht. Dass er mittlerweile als Einziger der ursprünglichen Band fungiert, stelle seiner Sicht kein Problem dar. Den besonderen Charakter der Band habe man über all die Jahre dennoch bewahren können.

### Power Metal

Der zeichnet sich seit jeher durch eine Verwurzelung im Power Metal aus, angereichert durch Elemente beispielsweise aus dem Progressive Metal, der gern die eine oder andere tonale Abzweigung abseits der direkten Pfade einschlägt. Wer Mob Rules schon live erleben durfte, weiß um die unbestrittene Qualität der Musiker; wer es noch nicht hörte und sah, sollte es rasch nachholen.

# „Königreich“-Unternehmer sieht sich im Recht

**REICHSBÜRGER** Behörden schließen Betrieb von Thomas Tillis aus Nordenham – Selbstverwalter-Szene schrumpft

VON THILO SCHRÖDER

**NORDENHAM** – Seit verganginem Donnerstag ist die Firma TiNo im Gewerbegebiet in Atens in Nordenham (Landkreis Wesermarsch) offiziell „versiegelt“. Rote amtliche Siegelmarken am Werktor zeugen davon, dass hier niemand mehr rein darf. Am frühen Morgen jenen Tages hätten „mindestens 50 Leute“ von der Stadt, dem Finanzamt und der Polizei samt Hunden das Gelände gestürmt, berichtet Unternehmer Thomas Tillis, der hier einen Brennstoffhandel betreibt, unserer Redaktion. Bei der „Razzia“, wie er die Aktion nennt, hätten diese unter anderem Handys, eine externe Festplatte und Aktenordner mitgenommen.

### „Wir verkaufen hier nichts“

„Die unterstellen mir, dass ich ein Gewerbe nicht angemeldet habe“, sagt Tillis. „Das muss ich auch nicht“, behauptet er, „wir verkaufen hier nichts, wir handeln nur.“ Man

verschenke Ware gegen Spenden. TiNo sei für ihn ein „Zweckbetrieb im Privatrecht“, um Feuerholz, Sand und Kies zwischen „Zu- und Angehörigen des Königreichs Deutschland“ zu tauschen.

Das Königreich Deutschland (KRD) ist laut Bundesamt für Verfassungsschutz eine der mitgliederstärksten „Reichsbürger“- und „Selbstverwalter“-Gruppierungen. Seine Aktivitäten zielten darauf ab, die Rechtsordnung außer Kraft zu setzen und durch ein eigenes System ohne demokratische Grundsätze zu ersetzen. Zudem werbe das KRD damit, dass die Anhänger keine Steuern zahlen müssen.

### 250 Reichsbürger im Oldenburger Land

Nach eigenen Angaben verfüge das KRD bundesweit über mehr als 6000 Mitglieder (Stand November 2023). Von den rund 25.000 Reichsbürgern in Deutschland (Stand Ende 2023) wäre demnach knapp jeder Vierte Mitglied im KRD. Während die



Seit einigen Tagen seitens der Behörden geschlossen: der Brennstoffhandel TiNo des Nordenhamer Unternehmers Thomas Tillis. BILD: HENNING BIELEFELD (PORTRÄT)/JENS MILDE/COLLAGE: JULIANE BÖCKERMANN

Zahl der Reichsbürger insgesamt steigt, ist sie im Oldenburger Land rückläufig: Die zuständige Polizeidirektion Oldenburg geht derzeit von etwa 250 Personen aus (2023: 290 Personen).

Die Nordenhamer Stadtverwaltung hatte das Vorgehen gegen Tillis zuletzt nur indirekt bestätigt. Auf Nachfrage sprach der stellvertretende Verwaltungschef Bert Freese von einer „ordnungs-

rechtlichen Maßnahme gegen einen Betrieb in Atens“ in Absprache mit anderen Behörden. Zu weiteren Details wollte Freese aus Gründen des Datenschutzes keine Auskunft geben. Auch zu Tillis’

Darstellung könne er sich nicht äußern, sagte Freese nun. Verwaltung und Polizei hatten die Firma schon länger auf dem Schirm. Im Sommer 2023 hatte Tillis die ursprüngliche Tillis KG aufgelöst und TiNo als Teil des KRD neu eröffnet.

### Thomas Tillis will weitermachen

Thomas Tillis sieht in der nun erfolgten Schließung durch die Behörden keine gesetzliche Grundlage und will die Maßnahme mit seinen Anwälten beraten, wie er sagt. „Wir sind rechtskonform, das werden wir durchsetzen.“ Bereits in der Vergangenheit hätten Behörden versucht, ihm Post zuzustellen, die er aber nicht angenommen habe und auch weiterhin nicht anzunehmen gedenke. Ein Blick auf seine Firmenwebsite, die weiterhin online ist, verrät: Tillis will offenbar weitermachen. Dort und in einer Telefonansage heißt es, TiNo sei bis zum 3. November wegen Urlaub geschlossen.



Langeoog: Kritik an gestrichenen Inselfahren

LANGEOOG/DK – Auf der Insel Langeoog wettern Bewohner erneut heftig gegen die Gemeinde: Diesmal geht es um den Eigenbetrieb Schifffahrt und den überarbeiteten Winterfahrplan 2024/25. Der sieht wochentags nur noch vier anstatt fünf Abfahrten je Richtung vor, samstags und sonntags sogar nur jeweils drei. Die Verbindungen sind allerdings nicht kompatibel mit den Abfahrts- und Ankunftszeiten der Nordwestbahn ab Esens. Dem Rotstift fielen insbesondere das sogenannte Arbeiterschiff am Samstag und Sonntag um 6.45 Uhr und die letzte Fähre am späten Nachmittag um 17.45 Uhr zum Opfer.

Der Inselrat hatte dies bereits im Juni beschlossen und sich eine Ersparnis von 175.000 Euro bei den Betriebskosten ausgemalt. Immerhin setzt die Kommune in der Abteilung Schifffahrt seit Jahren zu, weil die neuen Fährbrücken wegen eines Konstruktionsfehlers nicht genutzt werden können und ein Frachtschiff deshalb parallel zu den Fahrgastschiffen das Gepäck befördern muss.

Aus Sicht der Urlauber bedeutet es einen Serviceeinschnitt, da sie nach dem Eintreffen mit dem 17-Uhr-Zug in Esens nicht mehr die letzte Fähre nach Langeoog erreichen können. Die legt aktuell um 16.45 Uhr in Bensersiel ab. Auch für Arbeitspendler, zum Beispiel Reinigungskräfte, bedeuten die späteren Fahrzeiten späteren Arbeitsbeginn.

„Wir gehen nicht von Schließung aus“

VW-KRISE IHK sieht Standort Emden gut aufgestellt – Verlässlichen Rahmen für E-Mobilität gefordert

VON SVENJA FLEIG  
UND HOLGER BLOEM

EMDEN/IM NORDWESTEN – „Wenn VW in Emden hustet, hat Ostfriesland die Grippe!“ – Der Ausspruch bringt die enge Beziehung des VW-Werkes und dem äußersten Nordwesten so ziemlich auf den Punkt. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Landstrich vom Armenhaus Deutschlands mit einer Arbeitslosenquote von über 20 Prozent, zu einer zukunftsgewandten Region entwickelt – auch dank VW in Emden. Die Schockmeldung der möglichen Schließung von drei Werken in Deutschland versetzt nun aber auch die Region in helle Aufregung und hätte fatale Folgen: Im VW-Werk Emden arbeiten rund 8600 Menschen, schätzungsweise weitere 2000 Jobs hängen allein an Zuliefererbetrieben im angrenzenden „Industriepark Frisia“ und noch einmal 10.000 am Emder Hafen.

Doch wie wahrscheinlich ist, dass auch das Werk in Emden von einer Schließung betroffen sein könnte? Neben Dresden, Zwickau und Osnabrück wird die Seehafenstadt häufig als Streichkandidat gehandelt, zumindest gelte der Standort als wackelig. Mit mehr als einer Milliarde Euro hatte Volkswagen das Werk jüngst zu einem reinen Elektro-Standort umgebaut. Der ID.4 und ID.7 werden dort produziert. Wegen der zuletzt schwachen Nachfrage nach E-Autos hatte VW die Produktion aber zeitweise gestoppt.

IHK ist optimistisch

„Wir gehen nicht von einer Schließung des Emder Werkes aus“, sagt Hartmut Neumann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Ostfriesland und Papenburg in Emden und schiebt die Begründung dafür gleich hin-



Das Logo von Volkswagen steht vor dem Eingang zum Werk Emden. Der VW-Standort ist in den vergangenen Jahren zum ersten niedersächsischen Werk für Elektrofahrzeuge entwickelt worden, doch die Nachfrage nach E-Autos stockt.

BILD: DPA/SINA SCHULDT

terher: „Wie das Werk strategisch ausgerichtet ist, ist das sehr zukunftsfähig.“ Selbst der VW-Konzern nennt Emden einen „wichtigen Baustein für den beschleunigten Hochlauf der E-Mobilität“ – doch der blieb bislang aus.

„Der politische Zickzackkurs um die Förderung der E-Mobilität hat den Hochlauf verhindert“, nennt der IHK-Vertreter Gründe für die zuletzt schwache Auftragslage in Emden und würde sich „verlässliche Rahmenbedingungen aus der Politik“ wünschen. Ein weiteres Pfund, mit dem der Standort Emden wu-

chern kann: der Hafenumschlag. „Wir haben logistisch international die besten Rahmenbedingungen, um die Zielmärkte anzusteuern“, betont Neumann. Mit jährlich rund 1,3 Millionen umgeschlagenen Fahrzeugen ist der Hafen drittgrößter Autoverladehafen Europas.

Bedeutung für den Hafen

Als Volkswagen im Jahr 1964 rund 200 Hektar Industriefläche bei Emden kaufte, waren zwei Dinge entscheidend: Dass es in Ostfriesland viele verfügbare Arbeitskräfte

gab und dass eine unmittelbare Nähe zum Hafen bestand. Bis heute sind der wirtschaftliche Erfolg des Autowerks und des Hafens eng miteinander verbunden. Europaweit werden nur in Antwerpen/Zeebrügge und in Bremerhaven noch mehr Autos umgeschlagen als in Emden. Nach Angaben des niedersächsischen Hafenvermarkters Seaports steuerten dafür im vergangenen Jahr 610 Autoverladeschiffe die Emsmündung an, auf der Schiene rollten mehr als 150.000 Bahnwaggons mit Neuwagen an und ab.

Nicht nur die in Ostfries-

land produzierten Fahrzeuge, sondern nahezu alle Marken des VW-Konzerns durchlaufen den Emder Hafen. Allein die Kernmarke VW stellt mehr als ein Drittel der insgesamt 1,3 Millionen Autos. Ein weiteres Drittel entfällt auf die ebenfalls zum Konzern gehörende Marke Audi. Aber auch Porsches, Bentleys, Nutzfahrzeuge und Lamborghinis gelangen über Emden auf die Straßen in aller Welt. Neben Autos, die in Emden mehr als die Hälfte des Hafenumschlags von 4,1 Millionen Tonnen im Jahr ausmachen, sind Forstprodukte und Komponenten für die Windenergie-Branche weitere Standbeine des Hafens. Letztere gelten als Wachstumsfeld für den Standort.

Habek-Besuch folgenlos

„Die erwarteten Impulse des ‚Autogipfels‘ direkt nach dem Besuch des Wirtschaftsministers Robert Habeck in Emden Ende September bleiben bisher aus“, bedauert Emdens Oberbürgermeister Tim Kruithoff (parteilos). „Die schwache Nachfrage spüren wir auch am Standort Emden ganz deutlich – unter anderem im Zuliefererpark und bereits heute in den Arbeitslosenzahlen.“ Der Emder Rathauschef wünscht sich schnellstmöglich Klarheit für die Mitarbeitenden. „Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort sowie den Gewerkschaften werden wir alles dafür tun, dass Emden ein zukunftssicherer Standort bleibt“, sagt er zuversichtlich, betont aber auch: „Die Herausforderungen im Automobilmarkt betreffen nicht nur unsere Stadt, sondern alle Volkswagen-Standorte in Deutschland. Wir Hauptverwaltungsbeamten tun gut daran, uns nicht auseinanderdividieren zu lassen und gemeinsam hinter allen Standorten zu stehen.“

Kein günstigeres Deutschlandticket für Azubis in Sicht

VERKEHR 2025 keine Gelder für geplante Einführung im Landeshaushalt geplant – Auch Schüler betroffen

VON SVENJA FLEIG

HANNOVER – Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie Freiwilligendienstleistende aus Niedersachsen müssen weiter auf ein vergünstigtes Deutschlandticket warten. Im Haushaltsplanentwurf des Landes für 2025 sind dafür keine Mittel vorgesehen. Das geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine kleine Anfrage des CDU-Landtagsabgeordneten Lukas Reinken (Friesoythe) hervor, die unserer Redaktion vorliegt. Dabei hatte Verkehrsminister Olaf Lies (SPD/Sande) im vergangenen Jahr noch die Einführung eines solchen Tickets im Schuljahr 2024/25 in Aussicht gestellt.

Zeitpunkt offen

Die rot-grüne Landesregierung hatte sich in ihrem Koali-



Auszubildende und Schüler sind oft besonders stark auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Dennoch kön-

nen sie in Niedersachsen noch kein vergünstigtes Deutschlandticket bekommen.

DPA-BILD: FRANKENBERG

den Nah- und Regionalverkehr nutzen. In einigen anderen Bundesländern wie Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Hamburg gibt es solche Angebote bereits.

In ihrer Antwort auf die CDU-Anfrage verweist die Landesregierung nun unter ande-

rem auf die bis vor Kurzem andauernde Diskussion um die Zukunft und Preisgestaltung des Deutschlandtickets. Zudem gebe es in weiten Teilen Niedersachsens derzeit regionale Schüler- und Azubitickets, die nicht mehr als 30 Euro im Monat kosten dürfen. Wann diese regionalen Angebote von einem einheitlichen Schülerticket abgelöst werden, lässt die Landesregierung offen. „Ein konkreter Zeitpunkt kann vor dem Hintergrund der Haushaltslage noch nicht benannt werden“, schreibt sie. Die Kosten für die Einführung eines vergünstigten Schülertickets schätzt sie auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag pro Jahr.

Kritik aus der Wirtschaft

Der CDU-Landtagsabgeordnete Lukas Reinken bezeichnete die Nachricht als „Schlag

ins Gesicht für junge Menschen, die auf den ÖPNV angewiesen sind“. Die Landesregierung breche ein weiteres zentrales Wahlkampfversprechen zu Lasten junger Menschen. Kritik kam auch von der IHK Niedersachsen, die sich schon länger für ein vergünstigtes Deutschlandticket für Azubis einsetzt. „Die Enttäuschung wiegt jetzt umso schwerer, da es für Studentinnen und Studenten aus Niedersachsen und Bremen bereits ab diesem Wintersemester ein länderübergreifendes Angebot geben wird. Hier wird mit zweierlei Maß gemessen“, kritisierte die IHKN-Hauptgeschäftsführerin Monika Scherf. Auch die Jugendabteilung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zeigte sich enttäuscht und forderte die Landesregierung auf, den Weg für das Azubi-Ticket freizumachen.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Geschäftsführung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26061 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01  
Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)  
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff  
(Litg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Ju-  
lia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,  
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja  
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika  
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenmann,  
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Ka-  
nalmanagement: Olaf Ulbrich (Litg.), Kerstin  
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hilschke, Christine  
Höhlmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Tho-  
mas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars  
Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-  
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer, Kultur/TV:  
Oliver Schulz (Litg.), Sport: Hauke Richters (Litg.),  
Niklas Benter, Lars Blanke, Mathias Freese;  
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg  
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabri-  
na Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas  
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha  
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Bin-  
kenstein, Daniel Kordille, Inga Mennen, Maike  
Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Litg.), An-  
na-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion  
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Se-  
bastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:  
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike  
Hoffmeier, Axel Pries  
Cheffreporter: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier  
Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Beilage „prisma“  
Vermarktung:  
Markus Dürken  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ-Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055  
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407  
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de  
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank  
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00  
Anzeigenpreisliste Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg  
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse  
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

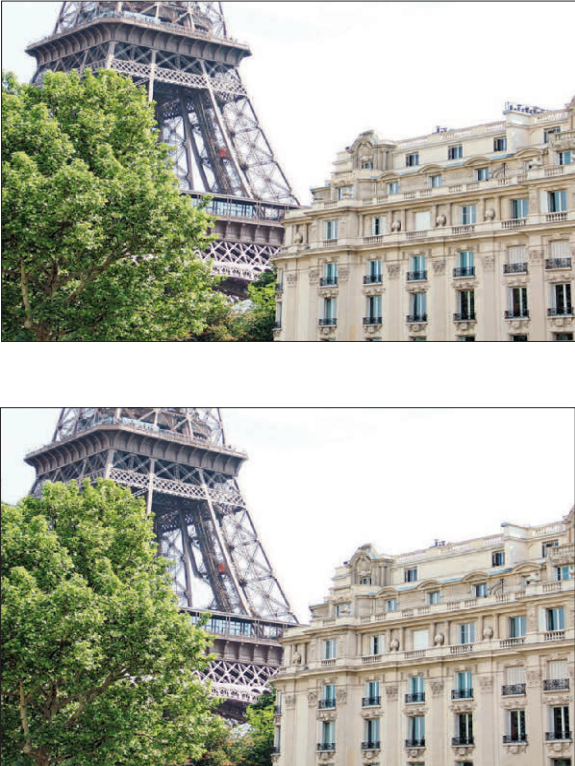


ENNEA

E	E	R
N	L	R
E	I	V

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Eile= 4, Eleve = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BLUE - BO - BUNG - DE - ELAS - END - ENT - GEN - HA - HE - HEN - LA - LICH - LO - NIL - PFERD - PU - RANT - TER - TIER - TISCH - UN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und siebte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Gedicht von J. G. F. Messerschmidt nennen.

1. Parlamentsabgeordneter
2. afrikan. Wassertier
3. Absetzung
4. Salzbildner
5. biegsam, dehnbar
6. ewig
7. Gehilfe i. Forschungsraum
8. florieren

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

DEI KRT	EIRZ	ADEL R	IO	BT
EEIN	BLO			
ERZ				

W-779

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

Rätsellösung

8	3	7
3	N	I
8	0	1
1	I	0
8	0	1
1	I	0
8	0	1
1	I	0

IHR TAGESHOROSKOP

**WIDDER** 21.03. - 20.04.  
Eine Ihrer Vermutungen bestätigt sich heute. Sie tun gut daran, nicht laut zu sagen, dass Sie diesen Sachverhalt schon längst geahnt haben. Man könnte sonst Nachforschungen anstellen.

**STIER** 21.04. - 20.05.  
Ihre Ungeduld macht alle in Ihrem näheren Umkreis nervös, und Sie selbst auch. Leider können Sie die Sache dadurch nicht beschleunigen, obwohl Sie das natürlich sehr gern täten.

**ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.  
Heute können Sie mit Ihrem speziellen Wissen wunderbar glänzen, und man wird auf Sie aufmerksam. Die Mühe, die Sie dereinst auf sich genommen hatten, zahlt sich also doch noch aus.

**KREBS** 22.06. - 22.07.  
Im Augenblick scheint die Sonne quasi rund um die Uhr in Ihr Leben. Sie werden mit der größten Zuwendung und Herzlichkeit seit langem beschenkt. Dadurch schöpfen Sie neue Kräfte.

**LÖWE** 23.07. - 23.08.  
Manches hat sich in der Zwischenzeit ereignet, doch der Startschuss ist für Sie nun noch nicht gefallen. Vor lauter Ungeduld könnten Sie ihn verpassen, und das wäre dann nicht so gut!

**JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.  
Während Sie sich so angestrengt auf sich selbst konzentrieren, geht eine Menge an sehr wichtigen Einzelheiten unbemerkt an Ihnen vorbei. Zeigen Sie mehr Anteilnahme an der Umwelt.

**WAAGE** 24.09. - 23.10.  
Ihre Schultern sind stark genug, und Ihre Mitmenschen können sich darauf verlassen: Es wird nicht geschehen, dass Sie zusammenbrechen. Manch einer dürfte neidisch auf Sie sein.

**SKORPION** 24.10. - 22.11.  
Sie grübeln zu viel über Probleme, die in absehbarer Zeit ohnehin nicht zu lösen sind. Es ist kein Geheimnis, dass Sie sich dadurch den Tag verderben. Ein Hobby schafft andere Gedanken.

**SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.  
Die Sammler haben jetzt sehr große Chancen, ein lang ersehntes Objekt endlich mal zu ergattern. Die Möglichkeit, einen lukrativen Glücksgriff zu tun, ist heute enorm groß.

**STEINBOCK** 22.12. - 20.01.  
Mit der laut deklarierten Übereinstimmung ist es nicht sonderlich weit her, wie Sie heute bemerken werden, indem Sie die Probe aufs Exempel machen. Sie sollten entsprechend handeln.

**WASSERMANN** 21.01. - 19.02.  
Die augenblickliche Situation behagt Ihnen nicht, und das ist auch kein Wunder. Aber Sie können nicht besonders viel dran ändern. Somit gilt die Devise: Abwarten und einen Tee trinken.

**FISCHE** 20.02. - 20.03.  
Mit oberflächlichen Vergnügungen verplumpen Sie augenblicklich viel Zeit. Wenn Sie ab jetzt mehr Zeit in Ihre Pflichten investieren, können Sie am Ende ein paar schöne Erfolge ernten.

Zeichen bei Gefahr, Pannen	Teilnahme-slosigkeit	Firmen-mobiliar	Bühnen-ausstat-tung (Kw.)	Fuß-glied	Durch-sichtsbild (Kzw.)	chem. Zeichen: Kobalt	Schnee-gleit-brett	Fluss in Peru	hoher Gerichts-hof	englisch: zu (viel)	kandierte Apfel-sinen-schale
eine Edel-stein-fassung	Kurz-schrift (Kurz-wort)	Aufzeichn. der Herz-ströme (Abk.)		Haupt-stadt von Vietnam			meist ungiftige Schlange				
Neben-buhler	niederl. Bild-hauer † 1626		Richt-schnur	durch Häm-mern schärfen			unser Konti-nent	eine Geliebte des Zeus		Land-karten-werk	
heftig ziehen, reißen	franz. Staats-präsident (Emmanuel)	Abk.: In-dustrie-gewerk-schaft						Zimmer-flucht im Hotel	Initialen des Autors Gide †		
Mitter-nachts-messe								griff-bereit	Kurort in der Schweiz (Bad ...)		
		Reif aus Metall						span. Mehr-zahl-artikel			Flug beenden
								Staat in West-afrika	chinese-sche Provinz	Nor-wegen (Landes-sprache)	
Tanz-schritt (franz.)	Haus-tier				dritt-höchste Spiel-karte	Teil der Ritter-rüstung	eigen-sinnig	Feuer-land-indianer	Form des Sauer-stoffs		
ohne fremden Zusatz				ohnehin, sowieso (ugs.)	Muse der Liebes-dichtung				Initialen der Callas †	Abk.: rund	
im Verbor-genen	zu keiner Zeit						große Masse				
						Ansicht, Meinung					

Markt für HANDGEMACHTES & DESIGN

SCHENKEN GEHT IMMER!

2. + 3. Nov. 2024

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

6	7	5	4	9	3	1	8	2	6	8	5	9	7	2	4	1	3
1	2	4	5	8	7	9	6	3	1	3	2	4	6	8	5	9	7
3	9	8	1	2	6	4	5	7	9	7	4	5	3	1	2	6	8
8	1	3	2	7	9	6	4	5	5	2	1	8	9	7	3	4	6
4	6	7	3	5	1	8	2	9	3	4	6	2	1	5	7	8	9
2	5	9	8	6	4	7	3	1	7	9	8	3	4	6	1	2	5
5	8	6	9	1	2	3	7	4	8	5	3	6	2	4	9	7	1
7	3	1	6	4	5	2	9	8	2	1	9	7	8	3	6	5	4
9	4	2	7	3	8	5	1	6	4	6	7	1	5	9	8	3	2

Silbenrätsel:  
1. IRRSINNIG, 2. NATION, 3. EIS-TEE, 4. HERAB, 5. EXPRESSBOTE, 6. SORGSAM, 7. UMSTAND, 8. ZERSETZUNG. – Zusehen ist gratis.  
Ennea: APFELSAFT.  
Frage des Tages: a) 79 n. Chr.

MANAGEMENT	EKLIPSE
RABIN	BRINNE
SEIN	HERAN
ISOLA	SEIFE
REEF	BORN
FOE	ZEHT
TAN	PA
GLASIG	FLUGGE
INWALD	BAUSTEIN
AMTSEID	HORST
USA	

FRAGE DES TAGES

Wie viele offizielle Währungen gibt es weltweit (Stand Juli 2024)?

- a) über 130
- b) über 140
- c) über 150
- d) über 160

9						7	5	
7	3	4						
8	1		7		4			
5	9		1				3	
3		1		7		9		8
	7				9		4	5
			5		1		6	9
						8	1	3
	6	3						2

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vor-kommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

	6							
	2			8			9	3
8				7	9	1		
	8				1	6		
5		7	2		4	8		1
		3	9				4	
		8	6	2				4
3	4			9			2	
							8	

Wir feiern 65 Jahre

Nur für kurze Zeit!

PERSONALKAUf

SHOPPING ZU MITARBEITER-KONDITIONEN

BIS ZU 30%\* AUF MÖBEL

maschal MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 09.11.2024.



KURZ NOTIERT

Queer-Gottesdienst

**STAPELFELD** – Zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Michael Heyer (Emstek) lädt der Queer-Stammtisch für Montag, 4. November, alle Interessierten ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Kapelle der Katholischen Akademie Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstraße 13. Danach besteht die Möglichkeit zu einem Austausch in gemütlicher Runde. Weitere Infos zu den Angeboten „Christlich und Queer“ unter [www.ka-stapelfeld.de/fachstelle](http://www.ka-stapelfeld.de/fachstelle) oder bei Stephan Trescher (E-Mail [strescher@ka-fachstelle.de](mailto:strescher@ka-fachstelle.de), Tel. 0170/5666993).

Nachhaltigkeit

**ESSEN/CLOPPENBURG** – Einen kostenfreien Vormittag zum Thema Nachhaltigkeit veranstalten der Landkreis Cloppenburg und die IHK Oldenburg am Freitag, 8. November, 9 bis 13 Uhr, bei der Firma Vogel-sang, Holthöge 10 bis 14, Essen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu einer Betriebsbesichtigung. Anmeldungen bis zum 30. Oktober unter <https://veranstaltung.ihk-oldenburg.de/innachhaltigkeitinvestierenchancenundstolpersteinepcq>. Weitere Infos gibt es bei Paul Bauer von der Wirtschaftsförderung des Landkreises (E-Mail: [p.bauer@lkclp.de](mailto:p.bauer@lkclp.de), Tel. 04471/15408).

Angebote für Kinder

**CLOPPENBURG** – Die Museumspädagogik am Museumsdorf Cloppenburg lädt für Sonntag, 3. November, junge Museumsbesucher auf eine kleine Reise in die Vergangenheit inklusive Disco-Besuch ein. Ein Tanz in den Sonntag zeigt, wie die eigenen Eltern und Großeltern früher gefeiert haben. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Museumskasse.

Bestattungskultur

**CLOPPENBURG** – Unter dem Titel „Das letzte Dach – Friedhofskapellen, Trauer- und Leichenhallen in Südoldenburg“ referiert der stellvertretende Leiter des Museumsdorfs Cloppenburg, Dr. Michael Schimek, am Sonntag, 3. November, über die Bestattungskultur. Während Leichen-, Trauer-, Ein- bzw. Aussegnungshallen oder auch Friedhofskapellen im städtischen Bereich vor allem aus hygienischen Gründen seit rund 200 Jahren Verbreitung fanden, wurden Verstorbene auf dem Lande bis in die 1960er-Jahre noch vielfach zu Hause aufgebahrt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in der Münchhausenschne des Museumsdorfs.

Buchsonntag

**CLOPPENBURG** – Einen Buchsonntag veranstaltet die Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas Cloppenburg am 10. November, 15 bis 17 Uhr, in ihren Räumen an der Löninger Straße 12. Sabine Arnold (ev. Pastorin i.R.), Elmar Dubber (Vorsitzender der Cloppenburg-Tafel), Merve Telaar (Pastoralreferentin St. Andreas), Neidhard Varnhorn (Bürgermeister der Stadt Cloppenburg) und Ursula Willenborg (Krankenhauspastoralreferentin) stellen ihre aktuellen Lieblingsbücher vor. Anmeldungen per E-Mail unter [buecherei@katholisch-clp.de](mailto:buecherei@katholisch-clp.de) oder unter Tel. 04471/7014990



Seit einigen Wochen wird auch auf der Straße „Auf dem Hook“ und auf der Friesoyther Straße im Bereich Abzweig Garreler Weg geparkt.

BILD: CARSTEN MENSING

# „Wildparken“ soll bald ein Ende haben

**VERKEHRSHINDERNIS** Stadt will an Friesoyther Straße und „Auf dem Hook“ Halteverbotszonen einrichten

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Die Stadt Cloppenburg will dem – momentan noch legalen – „wilden Parken“ auf der Friesoyther Straße und „Auf dem Hook“ ein Ende setzen. Es sollten zeitnah Halteverbotszonen eingerichtet werden, kündigte die städtische Pressesprecherin Gaby Westerkamp am Dienstag auf Nachfrage unserer Redaktion an.

Monatelange Sperrung

Während der monatelangen Sperrung der benachbarten Straße „Antoniusplatz“, als die Friesoyther Straße stadteinwärts Sackgasse gewesen war, hatte sich das Ganze eingebürgert. Nun ist das Phänomen nach Öffnung der rund 200 Meter langen Straße geblieben: Autofahrer parken regelmäßig am Rand der Straße „Auf dem Hook“ und der Friesoyther Straße stadtauswärts im Bereich des Abzweigs zum Garreler Weg. Selbst langjährige Cloppenburg-er kannten das über Jahrzehnte nicht.

Nach Wiederfreigabe der Straße hat sich dieses Parkverhalten nach Ansicht der Stadt „leider mehr und mehr etabliert“. Dies störe den Verkehrsfluss und stelle je nach Fahrzeug und Standort auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar, heißt es aus dem Rathaus.



Erneut ist ein Autofahrer gegen die neuen – grauen – Trenneisen auf dem just umgestalteten Antoniusplatz gefahren.

BILD: CARSTEN MENSING

Die Situation

Beobachtungen unserer Redaktion decken sich mit dieser Einschätzung: Vor allem das Linksabbiegen vom Garreler Weg auf die häufig am Tag viel befahrene Friesoyther Straße gestaltet sich nun deutlich schwieriger. Denn die dort stadtein- und -auswärts fahrenden Autos sieht man nun deutlich später als früher ohne Park-Schlange. Darüber hinaus gilt es, Fußgänger und Fahrradfahrer im Blick zu haben. Und oft genug kommen – in Cloppenburg ein bekanntes Problem – auch noch Radler als Geisterfahrer von rechts angerauscht.

Die Recherchen vor Ort haben zudem ergeben, dass man sich beim Linksabbiegen aus dem Garreler Weg nun offenbar Stück für Stück Richtung Friesoyther Straße „anschleichen“ muss, um alle Verkehre im Blick zu haben.

Das sagt die Polizei

Momentan ist das Parken nach Angaben der Polizeiinspektion (PI) Cloppenburg/Vechta in dem Bereich erlaubt. Den – gefühlten – Umstand, dass sich insbesondere seit Beginn der Bauarbeiten beim Antoniusplatz eine gewisse „Parkgewohnheit“ in diesem Bereich eingestellt habe, kön-

ne auch die Polizei beobachten, erklärte PI-Sprecher Christoph Schomaker auf Nachfrage unserer Zeitung. Dies habe jedoch seither zu keinen allgemeinen Problemen – besonders zu keiner Häufung von Verkehrsunfällen oder ähnlich gelagerten Sachverhalten – geführt.

Sollte es zu problematischen Parksituationen kommen, so Schomaker weiter, die insbesondere ein Einsehen des Bereichs vom Garreler Weg kommend erschweren, so finde dies schon Beachtung im Rahmen der Streifenfahrten. Hier würden die Beamten mögliche Parkverstöße – Abstand zu Einmündungen,

Lichtzeichenanlagen etc.– ahnden. Es sei anzunehmen, dass durch die kürzlich erfolgte Wiedereröffnung der Parkflächen beim Antoniusplatz ein Umdenken der Parkenden erfolge, insbesondere, wenn man die absolute Nähe zu dortigen Ärzten, Apotheken oder zur Innenstadt suche. Doch darauf will sich die Stadt mit ihrer Ankündigung offenbar nicht verlassen.

Neues vom Parkplatz

Stichwort Antoniusparkplatz: Dort ist das graue Trenneisen inzwischen von einem weiteren Autofahrer angefahren worden. Bereits zwischen dem 19. und 20. Oktober war ein noch nicht identifizierter Autofahrer beim Ausparken gegen die niedrigen, grauen Trenneisen zum Radweg gefahren und hat gleich fünf Fußangel-Stangen samt Betonfundament aus dem Boden gerissen bzw. verschoben. Außerdem ist das Metall nun krumm.

Außerdem zeigten die Beetbügel – so ein Passant – inzwischen weiße und graue Farbspuren, was auf weitere „Auto-Feindberührungen“ schließen lasse. Zudem sei jüngst bei der Ausfahrt ein Pkw über den Findling im Beet gefahren und habe mit dem Unterboden oder der Ölwanne auf der neuen Betonumfassung aufgesetzt. Fortsetzung folgt.

## 0,69 Promille: Mit Sattelzug Unfall verursacht

**BLAULICHT** Feuerwehr muss in Lohne ausrücken – Dieseldiebe in Garrel unterwegs

**LÖNINGEN/GARREL/LOHNE/KRA** – In Lohne hat ein 59-jähriger Sattelzug-Fahrer aus Lohne am Montag gegen 4 Uhr einen Unfall verursacht. Er befuhr laut Polizeiangaben mit seiner Sattelzugmaschine die Vechtaer Straße in Richtung Vechta, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und einen Baum touchierte. Wie sich zeigte, stand er unter dem Alkoholeinfluss

von 0,69 Promille. Der Führerschein wurde sichergestellt. Die Freiwillige Feuerwehr musste zwecks Baumfällarbeiten und Sicherung der beschädigten Baumkrone ebenfalls ausrücken. Der Schaden wurde auf 17.000 Euro geschätzt.

■ Unbekannte brachen zwischen Samstag, 16 Uhr, und Montag, 9.30 Uhr in einen Werkstatt- und Lager-

raum an der Bunner Straße in Lönningen ein. Augenscheinlich konnte kein Diebesgut erlangt werden. Hinweise nimmt die Polizei in Lönningen (Tel. 05432/803840) entgegen.

■ Diverse Gegenstände stahlen Diebe zwischen Freitag, 15.45 Uhr, und Montag, 7 Uhr, von einer Baustelle an der Alten Heerstraße in Lönningen. Der Gesamtschaden

wird auf einen unteren fünfstelligen Betrag geschätzt. Auch hier bittet die Polizei Lönningen um Zeugenhinweise.

■ Rund 300 Liter Diesel zapften Unbekannte zwischen Freitag, 16 Uhr, und Montag, 7 Uhr, von Baumaschinen auf dem Gelände einer Baustelle an der Hauptstraße in Garrel ab. Hinweise nimmt die Polizei in Garrel (Tel. 04474/939420) ent-

gegen.

■ Eine 29-jährige Transporterfahrerin aus Garrel verursachte am Montag gegen 12.15 Uhr auf der Vechtaer Straße in Bakum einen Unfall. Vor ihr fuhr ein 28-jähriger Transporterfahrer, ebenfalls aus Garrel. Als der 28-jährige verkehrsbedingt abbremsen musste, sah das die 29-jährige zu spät und fuhr auf. Sie wurde leicht verletzt.



NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Mittwoch: Burg Apotheke, Osterstr. 1, Cloppenburg, Tel. 04471/2886  
Donnerstag: Rathaus-Apotheke, Lange Straße 7, Cloppenburg, Tel. 04471/4228  
**Essen**  
Mittwoch: Löwen-Apotheke, Hauptstraße 35, Berge, Tel. 05435/95350  
Donnerstag: Markt-Apotheke, Markt 2, Bersenbrück, Tel. 05439/2395  
**Löningen/Lastrup/Lindern**  
Mittwoch: Alte Königs-Apotheke, Langenstr. 13, Löningen, Tel. 05432/92200  
Donnerstag: Albert-Trautmann-Apotheke, Hauptstr. 36, Werlte, Tel. 05951/1800  
**Vechta**  
Mittwoch: 8 bis 8 Uhr: Turm-Apotheke, Lange Straße 32, Langförden, Tel. 04447/96210  
Donnerstag: 8 bis 8 Uhr: Jacobus-Apotheke, Große Straße 24, Lutten, Tel. 04441/92790

ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten Mittwoch: 18 bis 20 Uhr; Donnerstag 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13  
**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten Mittwoch: 17 bis 19 Uhr; Donnerstag: , Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

**Kreis Vechta**  
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, Mittwoch 18 bis 22 Uhr; Donnerstag 10 bis 16 Uhr  
**Kreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, Mittwoch 18 bis 22 Uhr; Donnerstag 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

**Cloppenburg**  
Donnerstag 14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

@: www.nwzonline.de/notdienste

Anklage wegen versuchten Mordes

**LÖNINGEN/OLDENBURG/KRA** – Die Vorwürfe wiegen schwer: Wegen versuchten heimtückischen Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung steht ab Freitag, 1. November, ein 24-jähriger vor dem Landgericht in Oldenburg. Er soll im Mai dieses Jahres in Löningen bei einem Streit unvermittelt auf einen Mann mit einem

TERMINE IN VECHTA

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße:** Wochenmarkt  
**14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus:** Sonderausstellung: „Hexenwahn – Glaube. Macht. Angst.“  
**14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie:** Kleidungs-

TERMINE IM SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**19 Uhr, Gaststätte Lübken:** Doppelkopfturnier  
**14 bis 18 Uhr, Schützenplatz:** Wochenmarkt  
**Sevelten**  
**19.30 Uhr, Sportplatz, Vereinsheim:** Generalversammlungg

KINO

**LiLo Löningen**  
**Venom 3 - The Last Dance,** 20 Uhr

BÄDER

**Essen**  
15 bis 16.30 Uhr Kinder, 16.30

TERMINE IN CLOPPENBURG

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936  
**9 bis 10.30 Uhr, Agentur für Arbeit:** Infotermin zum Thema „Teilzeit-Ausbildung“  
**9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationenhaus:** offene Sprechstunde, Familienhebammendienst  
**9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationenhaus:** Pampers-Treff  
**9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17, Tourist-Information:** geöffnet  
**10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur:** geöffnet

Messer „eingewirkt“ haben, nachdem er einer Gaststätte verwiesen worden war, teilte das Landgericht mit.  
Laut Polizeiangaben kam es in der besagten Nacht gegen 1 Uhr in der Gaststätte in Löningen zu Streitigkeiten zwischen mehreren Personen. Zunächst trennten sich die Gruppen, trafen dann aber erneut aufeinander.

annahme  
**15 bis 16.30 Uhr, Agentur für Arbeit:** Infotermin zum Thema „Teilzeit-Ausbildung“  
**17.30 bis 19 Uhr, Caritas-Beratungsstelle:** Elterntreff  
**19 bis 20 Uhr, Beratungsstelle für Frauen und Mädchen:** Mobbing- und Stalking-Telefon, Telefonnummer 04441/999239  
**19.30 Uhr, Metropoltheater:** Dra-

bis 18 Uhr Nichtschwimmer, 19 bis 21 Uhr Schwimmer  
**Lastrup**  
15.30 bis 20 Uhr  
**Lindern**  
6 bis 7.30 Uhr  
**Löningen**  
15 bis 18 Uhr Spielenachmittag für Kinder, 18 bis 20 Uhr Schwimmen mit Disco-Musik

MORGEN

KINO

**LiLo Löningen**  
**Beetlejuice Beetlejuice,** 17 Uhr  
**Venom 3 - The Last Dance,** 19 Uhr  
**Smile 2,** 21 Uhr

**15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden:** geöffnet  
**15 bis 17 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg:** offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Landescaritasverband  
**15 bis 17 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26:** Sprechstunde  
**16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte:** geöffnet  
**16.30 bis 19 Uhr, Mehrgenerationenhaus:** „Vater-Kind-Club“  
**17 bis 21 Uhr, Rathaus, Vorplatz altes Rathaus:** mobile Sternwarte  
**18.30 Uhr, Volkshochschule:** Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein“  
**19.30 bis 21 Uhr, Gemeindezent-**

Dort verletzte der seinerzeit 23-jährige Mann aus Hamburg einen 26-jährigen Mann aus Sögel mit einem Messer lebensgefährlich. Er soll mit einem wuchtigen Schlag mit dem Messer den Hals des Opfers getroffen haben. Es wurde dabei schwer verletzt. Die Staatsanwaltschaft ist überzeugt, dass der Angeklagte mit Tötungsvor-

cula, Theater ex libris  
**20 Uhr, Pfarrheim St. Georg:** offenes Meditationsangebot

KINO

**Schauburg Cine World**  
**Der Buchspazierer,** 17 Uhr  
**Der wilde Roboter,** 17 Uhr  
**Die Schule der magischen Tiere 3,** 17 Uhr  
**Ezra - Eine Familiengeschichte,**

TERMINE IN GARREL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Beverbruch**  
**14.30 bis 18 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971  
**16 bis 17 Uhr, Josefshaus:** Kinderchorprobe  
**19.30 Uhr, Josefshaus:** Doppelkopfturnier, Veranstalter: Kreuzbundgruppe Garrel  
**Garrel**  
**10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt:** geöffnet  
**18 bis 19 Uhr, Pfarramt:** Schuldnerberatung

**rum „Schwedenheim“:** Chorprojekt für jedermann zum schwedischen Lucia-Fest  
**19.30 Uhr, Pfarrheim Bethen:** Suchtselbsthilfe Gruppe St. Marien Bethen

KINO

**Cine-Center**  
**Der wilde Roboter,** 16 Uhr  
**Die Schule der magischen Tiere 3,** 16 Uhr  
**Venom 3 - The Last Dance,** 16, 20 Uhr  
**Woodwalkers,** 16, 20 Uhr  
**Alter weißer Mann,** 20 Uhr  
**Der Buchspazierer,** 20 Uhr  
**Smile 2,** 20 Uhr

satz handelte. Deshalb wird er auch wegen versuchten – heimtückischen – Mordes angeklagt.  
Der Täter versuchte zunächst zu flüchten, konnte aber in Tatortnähe festgenommen werden. Er sitzt seither in Untersuchungshaft. Insgesamt sind sieben Verhandlungstage anberaumt.

17, 20 Uhr  
**Venom: The Last Dance, Atmos 2D,** 17, 20, 22.45 Uhr  
**Woodwalkers,** 17 Uhr  
**Alter weißer Mann,** 19.45 Uhr  
**The Apprentice,** 19.45 Uhr  
**Terrifier 3,** 20, 22.45 Uhr  
**Beetlejuice Beetlejuice,** 22.45 Uhr  
**Deadpool & Wolverine,** 22.45 Uhr  
**Speak no Evil,** 22.45 Uhr

**19 Uhr, Gasthaus „Zum Schäfer“:** NABU-Treffen  
**19 Uhr, Oberschule, Forum:** Wahrung mit Liek to verköpen, Aufführung Kolpings Garreler Theaterlûe

BÄDER

**Garrel**  
15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

**Beverbruch**  
**Kath. Bücherei:** 16 bis 17 Uhr  
**Garrel**  
**geschlossen:** Kath. Bücherei

ENTSORGUNG

**Garrel**  
**Kläranlage:** 15 bis 18 Uhr

BÜCHEREIEN

**St. Andreas:** 10 bis 18 Uhr

MUSEEN

**Museumsdorf:** 9 bis 18 Uhr

SCHWIMMBÄDER

**Soestebad,** 16 bis 21 Uhr

MORGEN

MUSEEN

**Museumsdorf:** 9 bis 18 Uhr, Töpferei geöffnet

SCHWIMMBÄDER

**Soestebad,** 9 bis 19 Uhr

FAMILIENCHRONIK

**EDELTRAUD STEY,** geb. Rehme (79), Cloppenburg. Beisetzung war im engsten Familienkreis.  
**CHRISTA OTTEN,** geb. Adam (76), Garrel. Urnenbeisetzung ist später im engsten Familienkreis.  
**KARL-HEINZ DREES** (84), Lönningen. Beisetzung ist am Freitag, 1. November, 14.30 Uhr, von der Emmauskapelle aus; anschließend Requiem in der Kirche.  
**MANFRED HODES** (72), Steinfeld. Urnenbeisetzung ist später im Friedwald Bramsche.  
**LUDWIG BECKER** (78), Vechta. Trauerfeier ist am Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr in der katholischen Friedhofskapelle. Seebestattung ist später.  
**HELGA EIBEN,** geb. Tietken (80), Neuenkirchen-Vörden. Beisetzung ist im engsten Familienkreis.  
**GERTRUD SCHRAAD,** geb. Fangmann (97), Vechta. Beisetzung ist im engeren Familien- und Freundeskreis.  
**AGNES WIEFERICH,** geb. Netele (100), Lohne. Eucharistiefeier ist am Montag, 4. November, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.  
**SILVIA NIEMANN,** geb. Ripke (59), Damme. Beerdigung ist am Freitag, 1. November, 14.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle Osterfeine aus; anschließend Eucharistiefeier in der Kirche.

**Der Münsterländer**  
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barfel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

**Lokalsport**  
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stf) ☎04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Markus Djürken  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)

Jetzt kostenlos lesen!

# Gartenzeit

MAGAZIN

Im November laden uns die stillen Gedenktage dazu ein, innezuhalten und den Verstorbenen zu gedenken. Im Magazin findest du dazu einen schönen Artikel mit einer kleinen Bastelanleitung für ein Herz aus Moos.

Direkt zum Magazin:  
QR-Code scannen!  
[gartenzeit.nwzonline.de](http://gartenzeit.nwzonline.de)



# Gefahrgutübung mit 200 Einsatzkräften

**TRAINING** Ehemaliger Vion-Schlachthof in Emstek dient als Kulisse – Umfangreiches Szenario

**EMSTEK/LR** – Am Samstagvormittag heulten nicht nur in Emstek die Sirenen, sondern auch in vielen anderen Orten: Zunächst wurde die Feuerwehr Emstek zu einem Einsatz im Industriegebiet Emstek-West alarmiert. Eine Brandmeldeanlage auf dem Gelände eines ehemaligen Schlachthofs (Vion) hatte ausgelöst, doch am Einsatzort erwartete die Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung: ein umfangreiches und realitätsnahes Übungsszenario. Das sollte den Ernstfall einer komplexen Gefahrgutlage simulieren.

### Lageerkundung

Bereits bei der ersten Lageerkundung stellten die Kräfte fest, dass laut Szenario ein Brand im Serverraum ausgebrochen war, der mehrere Haustechniker verletzt hatte und zu Komplikationen an einer Ammoniakanlage führte. Daher wurden umgehend der Gefahrgutzug sowie mehrerer Fachgruppen des Landkreises nachalarmiert. Das Einsatzstichwort wurde von einem Standard-Brandmeldealarm auf „F3Y mit Zu-



Rund 200 Einsatzkräfte und zahlreiche Fachgruppen probten auf dem ehemaligen Vion-Schlachthof den Ernstfall.

BILD: FEUERWEHR EMSTEK

satz MANV 10“ angehoben – ein Alarm für ein ausgedehntes Brandereignis mit Menschen in Gefahr und mindestens zehn Verletzten. „Diese realitätsnahe Lage bot allen Kräften die Möglichkeit, den koordinierten Ablauf bei einer großflächigen Gefahrgutlage zu trainieren“, teilte Nico Hülskamp, Pressesprecher der Feuerwehr Emstek,

mit. Innerhalb kurzer Zeit trafen erste Unterstützungskräfte der Feuerwehren Cloppenburg und Cappeln am Einsatzort ein, gefolgt von Kräften des Rettungsdienstes, die den Einsatz mit ihrer örtlichen Leitung und acht weiteren Fahrzeugen zur Versorgung der Verletzten unterstützten. Weitere Einheiten

des Gefahrgutzeuges, unter anderem aus Garrel, Friesoythe und Lönningen, sowie spezielle Einsatzgruppen wie die Drohnengruppe, der Fernmeldezug und der ABC-Zug folgten, um die Gefahrstofflage und die Brandbekämpfung bestmöglich zu bewältigen. Eine Besonderheit bei dieser Übung war der kürzlich in

Dienst gestellte Abrollbehälter Hygiene der Feuerwehr Molbergen. Er wurde eigens für Einsätze dieser Art konzipiert und unterstützte die Einheiten durch den Einsatz moderner Hygienemaßnahmen. Im Einsatz war auch die Drehleiter, um eine Rettung vom Dach zu simulieren – und zwar in Chemikalienschutzanzügen. Neben dem

angenommenen Gefahrstoffaustritt im ehemaligen Schlachtbereich, der eine Menschenrettung und Sicherung notwendig machte, ging es für die Einsatzkräfte um eine Riegelstellung zum Schutz benachbarter Bereiche, um umfassende Wasserversorgung auf dem gesamten Gelände oder die ABC-Messungen zur Gefahrstoffüberwachung.

### Zahlreiche Fachgruppen

Mit insgesamt über 200 beteiligten Einsatzkräften und zahlreichen Fachgruppen habe diese Übung eine hervorragende Gelegenheit geboten, „das Zusammenwirken aller Einheiten des Landkreises in einem anspruchsvollen Gefahrgutszenario zu erproben und mögliche Optimierungspotenziale für zukünftige Einsätze zu identifizieren“, so Hülskamp weiter. Übungsbeobachter der Feuerwehren aus Bakum und Bösel begleiteten das Szenario und gaben wertvolle Rückmeldungen. Besonderer Dank galt der KB Group, die das Gelände für diese Übung zur Verfügung stellte.

## Adventskalender mit Preisen im Wert von 20.000 Euro

**GARRELER BÜRGERSTIFTUNG** Exemplare ab 1. November zu kaufen – Drei E-Bikes als Hauptgewinne

**GARREL/LOO** – Es geht los! Immer wieder wurden in den vergangenen Tagen die Mitglieder des Kuratoriums der Garreler Bürgerstiftung Lüttke Lue gefragt, wann man den diesjährigen Adventskalender kaufen könne. Die Druckerei hat am Montag pünktlich geliefert, jetzt werden die Verteilstationen beliefert, und ab dem 1. November kann der neue Kalender gekauft werden.

Folgende Firmen haben sich bereit erklärt, die Kalender an ihre Kunden zu verlaufen: VR-Bank in Südoldenburg (Filiale Garrel), Autohaus Jans-

sen, Helgas Blumenboutique, Behrens Meyer (Hauptgeschäft), Art de Fleur, Schuhhaus Bohmann, Jeans Center, Modehaus Wendeln, Dorfladen Beverbruch, Fahrrad Högemann, Marien Apotheke und die Heide-Apotheke.

„Wir haben 6000 Kalender drucken lassen“, sagt Hubert Looschen, der die Aktion für die Stiftung organisiert. Da sollte es allen Interessenten gelingen, ein oder mehrere Exemplare zu kaufen. Es gab Jahre, in den die Auflage zu knapp bemessen war. Es stehen über 200 Preise im Wert von 20.000 Euro zur Verfü-



Kalenderaktion: Vorsitzender Manfred Nienaber (links), Geschäftsführerin Ingrid Nienaber und Kuratoriumsmitglied Franz-Josef Behrens starten die diesjährige Kalenderaktion der Garreler Bürgerstiftung Lüttke Lue.

BILD: HUBERT LOOSCHEN

gung. Darunter drei E-Bikes im Wert von je 3000 Euro. Der Preis ist wie im Vorjahr bei 10 Euro geblieben. Sowohl die Nachfrage bei den Käufern, als auch bei den Sponsoren ist sehr hoch. Es meldeten sich mehr Sponsoren als in den Kalender aufgenommen werden konnten.

„Dank der hervorragenden Aktion, die sehr gut angenommen wird, konnten wir im vergangenen Jahr erstmals 35.000 Euro an unsere Partner ausschütten, die dann mit dem Geld Kindern, die ihre Einrichtung besuchen, helfen können“, sagt der Vorsitzende

der Stiftung, Manfred Nienaber. Seit Bestehen der Stiftung wurden über 300.000 Euro ausgeschüttet. Die Kalenderaktion ist mittlerweile sehr gut etabliert.

Im November wird verkauft, im Dezember wird gewonnen – heißt das Motto der Aktion. Am 25. November werden die Kinder des Evangelischen Kindergartens „Kinderarche“ die Nummern der glücklichen Gewinner ziehen. Die notarielle Aufsicht übernimmt Johanna Rieper von der Kanzlei „Mählmeyer und Partner“. Die Gewinnnummern werden in der NWZ veröffentlicht.

## Kreativer Fingerstempelspaß, Retro-Rätsel und tückische Fragen

### Fingermalspaß ohne Kleckerei



An die Stempel! Fertig! Los! Mit den sechs bunten Finger-Stempelfarben kann man einzelnen Szenen kreativ vervollständigen und so großartige Kunstwerke erschaffen. So einfach kann Malen sein! Ein Riesenspaß, der sich auch prima zum Verschenken eignet.

25,6 cm x 25,2 cm

12,99 €

### Null Bock hat bei diesen Rätseln keine Chance!



Egal, ob Sie ein Kind der 80er sind oder einfach nur ein Fan dieses unglaublichen Jahrzehnts: Dieses Rätselbuch nimmt Sie mit in die neonbunte Welt der Popper, Punker, Waver und Yuppies. Ob Musik, Mode, Skandale, Dramen, Serien oder Quiz-Shows: machen Sie mit uns eine Rätsel-Zeitreise in dieses Kult-Jahrzehnt!

19 cm x 24,5 cm

5,99 €

### Unterhaltsames Rätselvergnügen



Trainieren Sie Ihr Gehirn und versuchen Sie, die Fragen zu beantworten. Sie kennen solche hinterhältigen Fragen aus Spiel- und Quizshows, scheinbar einfache Fragen, bei denen die Kandidaten unsicher werden. Mal ist es eine Scherzfrage, mal "versteckt" sich die Antwort und mal muss man um die Ecke denken - auf jeden Fall muss man einige Sekunden nachdenken.

12,5 cm x 19 cm

9,99 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr  
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a  
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr  
Alle Artikel finden Sie auch unter [nordwest-shop.de](http://nordwest-shop.de)





# Dem Gegner und dem Himmel so nah

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** Hansa Friesoythe erwartet SV Altenoythe Donnerstag zum Rückrunden-Stadtderby

VON STEFFEN SZEPANSKI

**FRIESOYTHE/ALTENOYTHE** – Wird es Hansa Friesoythe dem Stadtrivalen im Heimspiel heimzahlen oder doch der SV Altenoythe mit drei Punkten heimfahren? Vor dem Rückspiel des großen Stadtduells der Fußball-Bezirksliga zwischen den Grün-Weißen und den Blau-Weißen an diesem Donnerstag ab 14 Uhr wittert Gastgeber Hansa vor allem die Chance auf Revanche. Derweil wollen die Hohefelder, die das Hinrundenspiel 2:0 gewonnen hatten, in der Tabelle wieder an dem Landesliga-Absteiger vorbeiziehen. Schließlich macht das ewig junge Friesoyther Stadtduell diesmal nicht nur die geografische Nähe, sondern auch die Nachbarschaft in der Tabelle aus. Beide Teams haben vor dem Derby je 30 Punkte auf dem Konto, wobei der SV Altenoythe eine Partie mehr absolviert hat. Er steht auf Rang fünf, Hansa auf dem vierten Platz.

Nähe spielt in diesem Der-



Nah kommen sich die Konkurrenten – wie hier im Hinspiel Michal Wisiorek (in Blau-Weiß) und Sören Hinrichs, im Hintergrund Jonas Hiller – auch in den Zweikämpfen. BILD: OLAF KLEE

by noch eine größere Rolle als sonst: Neben der räumlichen Nähe und der Nähe der Teams in der Tabelle ist da die zeitliche Nähe. Die war zum Hinspiel wohl selten so groß. Erst vor fast genau zwei Monaten hatten sich Altenoyther und Friesoyther in Hohefeld

gegenübergestanden. Und das Hinrundenspiel mit dem 2:0-Heimsieg macht den Hohefeldern ebenso Mut wie die starke Leistung zuletzt beim VfL Oythe, wie Co-Trainer Maik Koopmann klarmacht. Allerdings hatte der SVA dort 1:2 verloren, weil er zwar eigent-

lich stark aufgespielt, aber zu viele Chancen vergeben hatte.

## Lob für Kontrahenten

Eine schwache Chancenverwertung können sich die Altenoyther wohl auch diesmal nicht leisten, bekommt man gegen Hansa doch eher wenig Möglichkeiten. Die Grün-Weißen weisen zusammen mit Spitzenreiter BW Lohne II die geringste Gegentorzahl auf (je 16). „Andre Thoben hält den Laden toll zusammen, und mit Jonas Hiller hat er einen super Spieler an seiner Seite“, lobt Koopmann, der sich auch von der Arbeit des ehemaligen Abwehrspielers und jetzigen Trainers Luc Diamesso beeindruckt zeigt: „Es ist schon stark, wie er die Mannschaft in den Griff gekriegt hat. Das habe ich nicht unbedingt erwartet“, räumt Koopmann, der auf den rotgesperrten Fynn Hechler (Dauer steht noch nicht fest) und Tom Höffmann verzichten muss, ein. „Ich bin mir sicher, dass das ein ausge-

glichenes Stadtderby wird, in dem die Tagesform entscheidet.“

## Bissigerer Auftritt

Diamesso kündigt derweil an, dass sich sein Team bissiger als in der Hinrundenpartie präsentieren wird. „Wir haben in Altenoythe nicht schlecht gespielt, aber uns hat etwas das nötige Pfeffer gefehlt“, meint der Hansa-Coach, dem Jeremy Knese fehlen wird, der aber auf die Rückkehr von dessen Bruder Cedric Knese hoffen kann. Ob Tiberius Bosilca wieder zwischen den Pfosten stehen kann, sei auch noch fraglich, allerdings seien Bosilca und sein Ersatz Julian Sebastiany leistungsmäßig nicht weit von einander entfernt. Da ist sie wieder die Nähe, die das Stadtderby ausmacht. Die Chance auf einen Sieg in diesem Spiel bringt die Kontrahenten auch dem Himmel ganz nah. So ein Stadtderby-Sieg fühlt sich schließlich einfach himmlisch an...

## TuS Emstekerfeld gegen Falke Steinfeld

**EMSTEKERFELD/STT** – Nach der jüngsten 0:2-Heimniederlage gegen den SV Molbergen befinden sich die Fußballer des SV Molbergen in diesen Tagen auf Wiedergutmachungskurs. Am Donnerstag, 31. Oktober, empfangen sie den Tabellenletzten SV Falke Steinfeld. Los geht es um 14 Uhr. An den Spieltagen darauf warten weitere schwere Aufgaben auf den Cloppenburg Stadtteilclub. „Wir müssen gegen Falke viele Sachen besser machen, wenn wir erfolgreich sein wollen. Vor allem müssen wir unsere Fehlerquote minimieren“, so Emstekerfelds Trainer Christian Kellermann.

Gegen die Falken kann er wieder auf die Dienste von Raphael Wedemeyer setzen. Der Mittelfeldspieler fehlte gegen den SV Molbergen aufgrund seiner fünften gelben Karte. Nun hat er seine Gelbsperre abgessen und will mit dem TuS wieder Vollgas geben. Drei Punkte müssen her, wenn sich die Emstekerfelder auch weiterhin von den Abstiegsplätzen fernhalten wollen. Die Falken holten aus ihren bisherigen vier Auswärtsspielen insgesamt vier Punkte (ein Sieg, ein Remis).

# Kuriose Konstellation und spezielle Situation für SVT

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** SV Thüle empfängt am Feiertag SV Höltinghausen und SV Petersdorf Amasyaspor

VON STEFFEN SZEPANSKI  
UND STEPHAN TÖNNIES

**THÜLE/HÖLTINGHAUSEN/PETERSDORF** – Normalerweise ärgern sich Menschen in Norddeutschland ja öfter mal darüber, dass die weiter südlich heimatisierten Deutschen gesetzliche Feiertage haben, die sie nicht bekommen. In diesem Fall ist es umgekehrt: „Das ist schon eine kuriose Konstellation“, sagt Dennis Bley, Trainer des Fußball-Bezirksligisten SV Thüle, vor dem Heimspiel an diesem Donnerstag, 14 Uhr, gegen den SV Höltinghausen. Die Partie findet am Donners-tagnachmittag statt, weil der 31. Oktober bekanntlich in Niedersachsen vor einigen Jahren als Reformationstag zum gesetzlichen Feiertag geworden ist. „Nun studiert Simon Bick-schlag aber in Münster, und in Nordrhein-Westfalen ist Don-nerstag kein Feiertag, so dass er uns fehlen wird. Und das ist in unserer kritischen perso-nellen Situation schon ärger-lich“, so der SVT-Trainer. Zumal die Gäste zuletzt fleißig Punkte gesammelt haben, und Bley „das schwierigste Spiel der Saison“ erwartet.

Derweil bekommt es der SV Petersdorf zeitgleich daheim mit dem Tabellensiebten Amasyaspor Lohne zu tun.

## SV Thüle - SV Höltinghausen

In der Partie bei Frisia Goldenstedt am Freitag (2:2) hatte der SVT nach den kurzfristigen Ausfällen von Andre Sick, Arif Özsimsek, Johannes Göken und Tobias Böhmman mit der Startformation fast durchge-spielt. Und die Vier dürften weiter fehlen, nur bei Böhmman bestehe eine geringe Hoffnung, dass er Donnerstag zurückkehrt, macht Bley klar. Dass nun auch noch Bick-schlag und Jan Sieger (Urlaub) fehlen, bereitet ihm Kopfzerbrechen. Immerhin sind mit Steffen Waden und Justin Wagner zwei Spieler wieder einsatzbereit, die ihre Sache „in letzter Zeit sehr, sehr gut gemacht“ haben. „Besonders Steffen spielt eine sehr starke Saison. Er hilft uns im letzten Drittel mit seiner Art zu spie-len sehr und hat viele Scorer-punkte gesammelt“, lobt Bley, der seine Startformation am Reformationstag also wieder neu formieren muss.

Dennoch ist die Personalla-ge natürlich angespannt, und das ausgerechnet vor den zwei so wichtigen Heimspielen gegen Teams aus der selben Tabellenregion. Nach der Par-tie gegen Höltinghausen steht Sonntag das Duell mit dem



Fällt wohl weiter aus: Arif Öz-simsek BILD: ROBERT GERTZEN

TuS Emstekerfeld an. „Danach wissen wir, wo die Reise hin-geht“, so Bley.

## „Schwierigstes Spiel“

Und auch wenn ja schon eine alte Fußball-Weisheit be-sagt, dass das nächste Spiel immer das schwerste ist, spricht Bley aus anderen Gründen vor dem Heimspiel gegen den SVH vom schwie-rigsten Spiel der Saison. Die Si-tuation sei nach dem 6:0-Hin-rundenerfolg des SVT in Höl-tinghausen schon speziell. „Da haben wir überragend gespielt und doch gemerkt, was für eine ungemein talentierte Truppe der Gegner hat. So ein Leon Schürmann zum Beispiel bringt alles mit, was man braucht. Wir müssen schon an die starke Hinspielleistung an-knüpfen.“ Zumal SVH-Coach Ralf Pasch und Bley sich seit etwa 20 Jahren kennen. „Ich habe meine erste Lizenz zu-

sammen mit ‚Paschi‘ gemacht, das muss so 2005 gewesen sein“, berichtet Bley. „Er wird sich was einfallen lassen, um uns das Leben so richtig schwer zu machen.“

Bereits unmittelbar nach Ende des Spiels in Steinfeld (4:0) hatte sich Pasch voll des Lobes über den Auftritt seiner Truppe gezeigt. Seine Mann-schaft habe eine sehr gute Leistung abgerufen. Die „Höl-ker“ zeigten auf dem Neben-platz des Falke-Stadions nicht nur, dass sie einen flotten Fuß-ball spielen können, sondern auch, dass sie gut dagegenhal-ten können. „Wir haben die Zweikämpfe sehr gut ange-nommen und es auch in Sa-chen Defensivarbeit super ge-macht“, freute sich Pasch. Im Spiel nach vorne ist der SV Höltinghausen angesichts der Vielzahl an starken Akteuren immer für ein Tor gut. Zudem verfügt Pasch über einen brei-ten Kader. Er kann personell nachlegen. So war es auch gegen die Falken.

## SV Petersdorf - Amasyaspor Lohne

Der SVP hat zuletzt gegen den jeweils aktuellen Tabellen-führer RW Damme (2:2) und BW Lohne II (1:1) zwar mit star-ken Leistungen beeindruckt,

dennoch stehen aus den letz-ten vier Spielen eben nur diese zwei Punkte zu Buche. Da wäre ein „Dreier“ mal wieder von-nöten, um nicht Gefahr zu lau-fen, in die untere Tabellenhälf-te abzurutschen.

## Heimstarke Lohner

Und vor dem Feiertagsspiel spricht tatsächlich einiges für den ersten Petersdorfer Sieg seit dem 4. Oktober. Die Chan-cen stehen ganz gut, dass Do-minik Diekmann und Emir Be-covic, die zuletzt im Spiel in Lohne früh angeschlagen aus-gewechselt werden mussten, wieder spielen können. Und auch die Hoffnung, dass Top-torjäger Robert Plichta seine Grippe rechtzeitig überstan-den hat, ist berechtigt. Zudem hat Amasyaspor nur sechs sei-ner 23 Punkte auf fremdem Platz geholt.

Zu Hause konnten die Lohner auch den SVP bezwin-gen (3:1), dennoch sieht Co-Trainer Samir Zejnilovic das Hinrundenspiel nicht allzu ne-gativ. „Wir haben grundsätz-lich gar nicht mal schlecht in Lohne gespielt. Wir haben nur unglückliche Tore kassiert und eine schlechte Chancen-verwertung an den Tag gelegt – aber in dem Punkt haben wir uns ja deutlich verbessert.“

## FC Lastrup wird bei GWB vorstellig

**BROCKDORF/LASTRUP/STT** – In der Fußball-Bezirksliga wird der FC Lastrup am Donners-tag, 31. Oktober, bei GW Brock-dorf vorstellig. Die Begegnung wird um 14 Uhr angepfiffen. Die Lastruper hätten die Partie gerne verlegt, doch die Brock-dorfer stimmten einer Spiel-verlegung nicht zu. Die Last-ruper setzten am vergangenen Spieltag mit dem 1:1 in Dam-me ein Ausrufezeichen.

Lastrups Trainer Martin Sommer hatte einen starken Auftritt seiner Truppe gese-hen. „An der gezeigten Leis-tung wollen wir natürlich ger-ne anknüpfen“, sagte Sommer, dem in Damme nur ein klei-ner Kader zur Verfügung stand. Gut möglich, dass sich die Personallage wieder ein wenig entspannen wird. So dürfte Jan Ludmann in den Kader zurückkehren. Der Angrei-fer musste in Damme aus be-ruflichen Gründen passen.

## Gibt es ein erneutes Spektakel?

**MOLBERGEN/VISBEK/STT** – Der Fußball-Bezirksligist SV Mol-bergen muss an diesem Don-nerstag, 14 Uhr, eine knifflige Aufgabe lösen. Das Wester-veld-Team tritt bei RW Visbek an. Geht es nach dem Hinrun-denergebnis dürfen sich die Zuschauer dieser Partie auf ein Spektakel freuen. Denn das erste Duell der beiden Kontrahenten in dieser lau-fenden Serie endete 4:2 für den SV Molbergen. Zwischen-zeitlich rannten die Molberger dabei einem 0:2-Rückstand hinterher. Doch dann drehten sie den Spieß um. Auf Neh-merqualitäten wird es auch beim Rückspiel ankommen. Denn wer in Visbek nicht da-gegenhält, wird am Ende leer ausgehen.

# TVC kann eines von zwei Duellen für sich entscheiden

**BADMINTON** Verbandsklassist zieht einmal knapp den Kürzeren und siegt später in engem Spiel

VON CHRISTIAN HANSCHEN

**CLOPPENBURG** – Mit einer Niederlage und einem Sieg ist das erste Badmintonteam des TV Cloppenburg am Sonntag vom Spieltag in Leer zurück-gekehrt.

**Verbandsklasse: TVC - Ol-denburger TB 3:5, Post SV Leer II - TVC 3:5.** Gegen den

Aufsteiger aus Oldenburg la-gen die Cloppenburg nach Niederlagen im ersten Herren-doppel sowie dem Damen-doppel 1:2 zurück. Nachdem sowohl das Dameneinzel als auch zwei von drei Männer-einzeln verloren gegangen wa-ren, stand der Erfolg für den OTB fest. Siege im zweiten Männereinzel durch Alexan-

der Mular (21:16, 18:21, 21:18) über Jochen Dreyer und im Mixed von Pauline Meyer/Klaus Brüning waren Ergeb-niskosmetik.

Gegen den gastgebenden Post SV Leer lagen die Clop-penburger nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Siege in al-len drei Männereinzeln brach-ten die Soestestädter mit 5:1

entscheidend in Führung. Mit nun fünf Punkten rangieren sie auf dem dritten Platz.

**Bezirksliga: TV Cloppen-burg II - TSV Widukindland 2:6, SC Melle II - TVC II 3:5.** Gegen den TSV lagen die gast-gebenden Cloppenburg nach den Doppeln 1:2 zurück. Mit Siegen im Dameneinzel sowie allen Männereinzeln

entschied der Gast die Partie.

Im Spiel gegen Melle ge-wann der TVC II fünf der er-sten sechs Matches, womit der Sieg feststand. Mit nun vier Punkten ist er Fünfter.

**Kreisliga: TV Cloppenburg III - Delmenhorster FC IV 7:1, SG Bloherfelde/Hundsmüh-len/Neuenwege III - TV Clop-penburg III 1:7.**



# Radrennen auf dem Fliegerhorst

**OLDENBURG/MF** – Zum dritten Mal findet an diesem Samstag ein Cyclocross-Rennen für Lizenz- und Hobbyfahrer auf dem Gelände des Fliegerhorst in Oldenburg statt. Der RSC Oldenburg richtet den dritten Lauf des Weser-Ems-Cups aus.

Ab 10 Uhr starten die Wettbewerbe mit dem Hobbyrennen der Männer, es folgen die Elite Frauen, U-19- und U-17-Juniorinnen (10.45 Uhr) sowie die Frauen Masters und Hobby-Frauen (10.46 Uhr). Danach sind die Talente der Klassen U 13, U 11 (11.50 Uhr) und U 15 (12.10 Uhr) sowie die Jugend-Hobbyfahrer (12.11 Uhr) dran. Es folgen die Männer Elite, U-19-Junioren und Masters 2 (12.45 Uhr). Um 14 Uhr sind die Masters 3 und 4 sowie die U-17-Junioren an der Reihe. Anmeldungen sind bis diesen Donnerstag möglich.

→ @ Mehr Infos und Anmeldung unter [www.cyclocross-oldenburg.de](http://www.cyclocross-oldenburg.de)

## Baskets spielen am Nikolaustag

**OLDENBURG/NBE** – Das verlegte Bundesliga-Heimspiel zwischen den EWE Baskets und den Baskets Bonn ist neu terminiert worden. Wie der Oldenburger Basketball-Club am Dienstag mitteilte, hat der Ligaverband BBL die Partie nun auf Freitag, 6. Dezember, gelegt. Spielbeginn in der großen EWE-Arena am Nikolaustag ist um 20 Uhr.

Ursprünglich hätte die Begegnung des dritten Spieltags am 2. Oktober stattfinden sollen. Da die Bonner allerdings am 1. Oktober ihren ersten Spieltag in der Champions-League in der lettischen Hauptstadt Riga absolvieren mussten, wurde die Bundesliga-Partie kurzerhand verlegt.

Das nächste Spiel der Oldenburger findet unterdessen an diesem Sonntag (16.30 Uhr) beim MBC Weißenfels statt.



Gewann in Oldenburg schon viermal den Großen Preis: Mario Stevens, hier 2018 auf Landano

BILD: IMAGO/LAFRENTZ



Gewann in den beiden vergangenen Jahren in Oldenburg den Großen Preis: Tim Rieskamp-Goedeking, hier 2023 auf Coldplay

BILD: IMAGO/LAFRENTZ

# Die Region trifft sich in Oldenburg

**PFERDESPORT** Spring- und Dressurturnier beginnt an diesem Donnerstag – Großer Preis am Sonntag

VON HAUKE RICHTERS

**OLDENBURG** – Titel-Hattrick oder insgesamt fünfter Erfolg? Wenn das Hallenreitturnier Agravis-Cup an diesem Sonntag in der großen EWE-Arena in Oldenburg mit dem Großen Preis zu Ende geht, könnte es auf ein Duell zweier Springreiter hinauslaufen, die sich in Oldenburg besonders wohl fühlen. Tim Rieskamp-Goedeking (41) aus Steinhagen (Nordrhein-Westfalen) gewann den Wettbewerb in den vergangenen beiden Jahren. Mario Stevens (42) aus Molbergen (Kreis Cloppenburg) siegte bereits viermal, zuletzt 2018. Beide haben für die diesjährige Auflage des Turniers gemeldet. Der Große Preis, der am Sonntag um 16.30 Uhr beginnt, ist mit 40 000 Euro dotiert und hat 45 Startplätze.

Veranstaltet wird das viertägige Turnier, das von diesem

Donnerstag bis Sonntag dauert, wie in den Vorjahren von der hauseigenen Agentur des Hauptsponsors und Namensgebers Agravis, einem Agrarhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Münster und Niederlassung in Oldenburg. Als Mitveranstalter ist erstmals der Pferdesportverband Weser-Ems (PSVWE) mit im Boot. Er ersetzt in dieser Funktion den Reit- und Fahrverein Oldenburg (RFO). 2023 kamen an den vier Turniertagen insgesamt deutlich über 10 000 Zuschauer in die große Arena und die angrenzenden Weser-Ems-Hallen.

### Auffarth am Start

Dass der wichtigste Wettbewerb in Oldenburg mit 40 000 Euro dotiert ist, klingt sehr ordentlich, kommt im internationalen Vergleich aber bescheiden daher. Mehrere

hochdotierte Springreit-Serien buhlen inzwischen um die großen Namen der Branche. Der Wettbewerb in Oldenburg will nach Angaben des Veranstalters aber auch das „Turnier aus der Region für die Region“ sein und unternimmt daher nicht den Versuch, beim Preisgeld mit Wettbewerben am Persischen Golf oder in den USA mithalten – das würde auch nicht funktionieren. Und dennoch ist in Oldenburg eine Olympiasiegerin wie Sandra Auffarth am Start – weil die Vielseitigkeitsreiterin, die 2012 mit der deutschen Mannschaft Gold bei den Spielen in London gewann, eben aus Ganderkesee (Kreis Oldenburg) und somit aus der Region kommt und regelmäßig mit jüngeren Pferden bei den Springen in Oldenburg am Start ist. Zum Regionalkonzept zählt auch, dass beim Indoor Team-Cup Vereine aus

den vier PSVWE-Bezirken Oldenburg, Emsland, Osnabrück und Ostfriesland antreten. Der Wettbewerb besteht aus einer Mannschaftsdressur (Donnerstag) und einem Mannschaftsspringen (Freitag).

### Galaabend am Samstag

Teil des Programms ist auch der Galaabend am Samstag (19.30 Uhr), bei dem mehrere Freiheitsdressuren zu sehen sind. Außerdem ist in diesem Jahr laut Veranstalter die Pferde-Influencerin Hella Gabbert aus Oldenburg dabei, die eine immer größer werdende Schar von Followern an ihrem von Pferden geprägten Leben teilhaben lässt. Gekürt wird in Oldenburg in einem S-Springen (Samstag) zudem der Sieger der Waldbach Amateur Tour. In den vergangenen Monaten wurden bei elf Qualifikationsturnieren in Nieder-

sachsen und Nordrhein-Westfalen die 50 besten Paare ermittelt, die nun um den Sieg kämpfen. Dabei handelt es sich nicht – wie überwiegend im Großen Preis – um Profis, sondern um Amateure.

In der Dressur steht unter anderem die Prüfungsserie „Derby Stars von morgen“ an. Reiterinnen und Reiter unter 25 Jahren gehen dort an den Start sowie solche mit Grand-Prix-Erfahrung, die junge Pferde zwischen acht und zwölf Jahren reiten. Oldenburg ist Schauplatz des Nord-Halfinals (Sonntag). Die acht besten Paare schaffen den Sprung zum Finale, das im Januar in Münster stattfindet. Das Süd-Halfinale wird Mitte November am Chiemsee in Bayern ausgetragen, von dort schaffen es ebenfalls die acht Besten nach Münster.

→ Infos, Tickets und Zeitplan [www.agravis-cup.de](http://www.agravis-cup.de)

# Jeddeloh kämpft bei BW Lohne um Einzug ins Pokal-Finale

**FUßBALL** In Halbfinal-Duell setzen Ammerländer auf Torhüter Felix Bohe – 1:1 im Ligaspiel vor wenigen Wochen

VON LARS PUCHLER

**JEDDELOH/LOHNE** – Eine Englische Woche, auf die sich beide Mannschaften freuen dürften, liegt vor den Regionalliga-Fußballern des SSV Jeddeloh und BW Lohne. Denn an diesem Mittwoch treffen die beiden Teams um 19.30 Uhr im Lohner Stadion an der Steinfelder Straße im Halbfinale des Landespokals für die Teams aus der Dritten Liga und der Regionalliga aufeinander, ehe es am Wochenende mit dem Liga-Alltag weitergeht. Jeddeloh reist am Sonntag nach Todesfelde, Lohne erwartet Eintracht Norderstedt.

### Teams im Aufwind

Jeddelohs Trainer Björn Lindemann freut sich auf die besondere Partie. „Ich glaube, dass das für die Zuschauer ein interessantes, enges Spiel wird. Für die Jungs ist das eine



Alte Bekannte: Jeddelohs Michel Leon Hahn (links) trifft am Mittwoch im Pokal auf seinen ehemaligen Teamkollegen Thorsten Tönnies und seine Lohner.

BILD: VOLKHARD PATTEN

tolle Sache, die Partie kommt zur richtigen Zeit“, sagt Lindemann und spielt damit auf die zuletzt gefeierten Erfolgserlebnisse beider Teams an. Seine Ammerländer feierten zuletzt in der Liga gegen den VfB Oldenburg (1:0) und Werder Bremen II (3:0) zwei Siege.

Lohne fügte am Sonntag Tabellenführer TSV Havelse beim 3:2 die erste Heimniederlage der Saison zu.

Überbieten will der SSV-Coach die kleine Siegesserie nicht. „Wir sind diese Woche in den normalen Abläufen geblieben. Wir freuen uns über

### ZWEITES HALBFINALE

**Das andere Halbfinale** im Landespokal der Dritt- und Regionalligisten zwischen Kickers Emden und dem VfL Osnabrück findet erst am 6. November statt. Das von der Polizei als Risikospiele eingestufte Duell zwischen Regionalligist Emden und Drittligist VfL Osnabrück war auf den kommenden Mittwoch verschoben worden und wird im Ostfrieslandsstadion Emden um 19 Uhr unter Flutlicht angepfiffen.

die zwei Siege, auch weil wir endlich mal zu Null gespielt haben. Wir haben aber nicht die Meisterschaft gewonnen. Jetzt müssen wir dranbleiben“, fordert Lindemann. Dabei könne die Euphorie der zwei Liga-Erfolge helfen. „Natürlich klappen dann einige Dinge

besser. Aber im Pokal ist immer eine ganz andere Anspannung drin“, weiß Lindemann.

Er erwartet am Mittwochabend zwei geduldige Mannschaften – wie auch schon beim 1:1 im Ligaspiel vor knapp drei Wochen. „Im Pokal hast Du nur diese eine Chance. Daher gehe ich davon aus, dass es zunächst ein vorsichtiges Abtasten wird. Viel spielt sich in den Köpfen der Spieler ab“, weiß der ehemalige Profi, der nicht viel verändern möchte: „Wenn es gut läuft, sollten wir nicht so viele Dinge ändern. Mittlerweile sind wir aber viel flexibler in unseren Systemen und können auch besser im Spiel reagieren.“

### Felix Bohe zurück im Tor

Ein besonderes Spiel wird das Pokalduell am Mittwochabend auch für Torhüter Felix Bohe. Der 30-jährige verlor in der Sommervorbereitung sei-

nen Stammspieler im Tor der Ammerländer an den erst 19-jährigen Thure Fengler. Im Pokal erhält nun der Routinier den Vorzug. „Das hat er sich im Pokal auch verdient. Er trainiert gut und pusht Thure in allen Situationen. Ich habe volles Vertrauen in Felix, da ist so ein Pokalspiel eine schöne Belohnung“, sagt Lindemann, der ansonsten fast auf seinen gesamten Kader zurückgreifen kann. Auch der in der Liga noch rotgesperrte Connor Gnerlich könnte wieder eine Option sein.

Für den Gegner, der in der Liga-Tabelle mit 25 Punkten vier Zähler vor den Jeddelohern steht, hat Lindemann nur Lob übrig. „Lohne ist ein etablierter Regionalligist, der sich stetig entwickelt und etwas Cooles mit Jungs aus der Umgebung aufbaut. Es gefällt mir richtig gut, wie in Lohne gespielt und gearbeitet wird“, sagt der SSV-Coach.



TAGESTIPPS 30.OKTOBER



**20.15 Das Erste Gefangen:** Regie: Elke Hauck, D/SRB, 2021 TV-Drama. Der Polizist Harry Osterreich (Wolf-ram Koch) wird mit seinem Kollegen René Zeuge eines tödlichen Verkehrsunfalls. Trotz ihres schnellen Eingreifens können sie ein Elternpaar und deren zwei kleine Töchter nur noch tot aus dem Wrack bergen. Harry, dessen Leben selbst im Umbruch ist, fühlt sich zu dem leeren Haus der Familie hingezogen und beginnt, die Identität des verstorbenen Familienvaters anzunehmen. **90 Min. ★★★**

**20.15 Arte Der Vorleser:** Regie: Stephen Daldry, USA/D, 2008 Drama. Die Straßenbahnschaffnerin Hanna beginnt eine Affäre mit dem 15-jährigen Michael. Vor dem Liebesakt lässt sich die Frau von ihrem jugendlichen Liebhaber Bücher der Weltliteratur vorlesen. Von ihrem Leben erzählt Hanna nichts. Eines Tages ist sie verschwunden. Erst viele Jahre später sieht Michael, inzwischen Jurastudent, Hanna in einem Gerichtssaal wieder. **115 Min. ★★★**



**22.25 3sat Die letzte Reise:** Regie: Florian Baxmeyer, D, 2016 TV-Drama. Katharina (Christiane Hörbiger) leidet unter einer chronischen Lungenerkrankung. Um nicht zum Pflegefall zu werden, plant die stolze Dame, einen Schlusstrich unter ihr erfülltes Leben zu ziehen. Sie will sich mit Unterstützung eines Sterbehilfereins selbst töten. Das versuchen ihre Töchter zu verhindern. Während Maren ihrer Mutter neuen Mut machen möchte, will Heike Katharina entmündigen lassen. **90 Min. ★★★**



**23.05 Arte Nina Wu:** Regie: Midi Z, TWN, 2019 Drama. Nina Wu (Ke-Xi Wu) verlässt ihre Familie und das Theaterensemble im ländlichen Taiwan in der Hoffnung, in Taipeh Filmschauspielerin zu werden. Doch sie spielt nur in ein paar Kurzfilmen und Werbespots mit, während sie ihren Lebensunterhalt mit provokativen Live-Streams auf einer Social-Media-Plattform aufbessert. Als ihr Agent sie zu einem Casting für die Titelrolle in einem Spielfilm einlädt, zögert sie nicht, trotz der Sexszenen. **95 Min. ★★**



**14.15 Arte K-19 – Showdown in der Tiefe:** Regie: Kathryn Bigelow, GB/D/CDN/USA, 2002 Thriller. Während des Kalten Krieges hat das russische Atom-U-Boot K-19 nahe der US-Küste eine Panne und könnte explodieren. Kapitän Vostrikov (Harrison Ford), sein 1. Offizier und die schlecht geschulte Crew müssen das Schiff retten. Eine Explosion des Reaktors würde ein zu Hilfe geeiltes amerikanisches Schiff zerstören und damit den 3. Weltkrieg auslösen. **130 Min. ★★★**

**23.50 Kabel 1 Halloween Ends:** Regie: David Gordon Green, USA, 2022 Horror. Um ihre Vergangenheit zu bewältigen, verfasst Laurie ihre Memoiren und lebt bei ihrer Enkelin Allyson. Diese freundet sich mit dem Außenseiter Corey an, der nach einem Halloween-Angriff aus Wut und Verzweiflung beschließt, sich dem Serienkiller Michael Myers anzuschließen, um den ultimativen Ra- chefeldzug durchzuführen. **125 Min. ★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

**5.00** GenZ und die AfD **5.30** MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Bodensee. Rien ne va plus **9.55** Tagess. **10.00** Meister des Alltags. Show **10.30** Wer weiß denn sowas? Mod.: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffer. Rezept: Geschmor- te Poulardenbrust mit Pastinakenpü- ree von Kevin von Holt **12.00** Tagess. **12.10** Mittagsmagazin **14.00** Tages- schau **14.10** Rote Rosen. Telenovela **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Mord mit Aus- sicht Tod am 18. Loch **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Jan Josef Liefers, Moritz Bleibtreu Moderation: Kai Pflaume **18.50** **Watzmann ermittelt** **19.45** **Wissen vor acht – Erde** Solarpunks. Moderati- on: Eckart von Hirschhausen **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD** Tagesschau



**Wer weiß denn sowas?** Jan Josef Liefers (l.) unterbricht die Dreharbeiten zum neuen Münsteraner „Tatort“, um sich im Räte- de- ell mit seinem Schauspielkollegen Moritz Bleibtreu (r.) zu messen. Show **18.00** Das Erste

**20.15** **HD** Gefangen TV-Drama, D/SRB 2021 Mit Wolfram Koch, Antje Traue, Sebastian Schwarz **21.45** **HD** Plusminus Kran- kenhaus-Essen: Kämpfen um jeden Cent / Auto-Zulie- ferer: Eine Branche in Alarm- stimmung / Arbeiten trotz Rente. Mod.: Julia Lehmann **22.15** **HD** Tagesthemen **22.50** **HD** Unter Miss- brauchsverdacht – Warum unsere Kinder nicht genug geschützt werden Doku **23.35** **HD** Krach sucht Stille – Techno und Medita- tion Dokumentation **0.05** **HD** Tagesschau **0.15** **HD** Gefangen TV-Drama, D/SRB 2021 **1.45** **HD** Tagesschau **1.50** **HD** Der Fall Barschel (2/2) TV-Thriller, D 2015. Mit Alexander Fehling **HD** Unter Miss- brauchsverdacht – Warum unsere Kinder nicht genug geschützt werden Doku **4.05** **HD** Krach sucht Stille – Techno und Meditation **4.35** **HD** Brisant Magazin **4.55** **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

**11.45** Maschas Gruselgeschichten **11.50** Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Samurai Rabbit **13.40** Die Re- geln von Floor **14.10** Schloss Einstein **15.00** Addie und wie sie die Welt fühlt **15.10** Peter Pan – Neue Abenteuer **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und wilden Tiere **17.25** Die Schlümpfe **18.00** Fall für die Erd- männchen **18.15** Grisù **18.35** Elefan- tatisch! **18.50** Sandmann **19.00** Leo da Vinci **19.25** Nina und die wil- den Tiere **19.50** logo! **20.00** KiKa Live **20.10** Das Camp in der Wildnis

SIXX SIXX

**9.15** Desperate Housewives **11.05** Gilmore Girls **14.50** Desperate Housewives. Comedyserie **16.40** Grey's Anatomy. Krankenhausserie. Mit Justin Chambers **18.30** Charmed. Whitaker Berman ist Traumforscher, der mit seiner Technik die Träume von anderen Menschen manipulieren kann. **20.15** Hart of Dixie. Dramaserie. Der große Unbekannte / Auf Südstaa- tenart / Ein unvergesslicher Abend. Mit Rachel Bilson **23.00** This Is Us – Das ist Leben. Serie. Der Wartenraum / Be- ziehungsfragen **0.50** Hart of Dixie

SPORT 1 sport1

**5.00** Teleshopping **12.00** Die PS- Profis **12.15** My Style Rocks **14.30** Die Drei vom Pfandhaus **15.30** Sto- rage Hunters **16.45** My Style Rocks **19.15** Container Wars. Dokureihe **20.15** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Mod.: Jochen Stutzky. EXATLON Germany – wer stellt sich dem Härtesten in der Karibik? **22.45** My Style Rocks. Experten: Ha- rald Glöckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **1.00** Die PS-Profis Schule **2.20** Die PS-Profis Fahrschule **3.25** Auftrag Auto. Magazin

ZDF ZDF

**5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Gesundheitsupdate: Dr. Chris- toph Specht informiert **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Rufus WG **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Der letzte Beat **12.00** heute **12.10** MiMa. Mit Tagess. **14.00** heute – in Deutsch- land **14.15** Die Küchenschlacht. Ro- bin Pietsch sucht den Spitzenkoch **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **Bares für Rares** Mod.: Horst Lichter **16.00** **heute – in Europa** **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Tod beim Live- Chat. Mit Tom Mikulla **17.00** **16:9 HD** heute **17.10** **16:9 HD** hallo deutschland Magazin **18.00** **SOKO Wismar** Krimiserie. Petri Unheil **18.54** Lotto am Mittwoch **19.00** **16:9 HD** heute Moderation: Jana Pareigis **19.20** **16:9 HD** Wetter **19.25** **16:9 HD** Blutige Anfänger Krimiserie Vermisste Schwester



**Fußball: DFB-Pokal** Gelingt Mainz die Sensation und ein Sieg gegen die Bayern? Im Auf- einandertreffen waren die Münch- ner klar überlegen und entschie- den die Partie mit 8:1 für sich. Fußball **20.15** ZDF

**20.15** **16:9 HD** Fußball: DFB-Pokal 2. Runde: 1. FSV Mainz 05 – FC Bayern München, DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Union Ber- lin, Dynamo Dresden – SV Darmstadt 98, SC Freiburg – Hamburger SV, Hertha BSC – 1. FC Heidenheim. Moderation: Sven Voss Kommentar: Gari Paubandt Experte: René Adler **23.45** **HD** Markus Lanz **0.45** **heute journal update** **1.00** **16:9 HD** Stormy – Trumps verhängnisvolle Af- färe Dokufilm, USA 2024 **2.45** **16:9 HD** Die Macht der Stars und Milliardäre Doku. Taylor Swift, Elon Musk oder ein Kennedy: Sie alle haben enormen Einfluss auf den Ausgang der US-Wahl. **3.30** **16:9 HD** Kamala Harris – Die erste Frau im Weißen Haus? Elmar The- veßen und Steffanie Riess porträtieren die Präsiden- schaftskandidatin. **4.15** **16:9 HD** Zwischen Trump und Harris – Road- rip durch ein zerrissenes Amerika Dokumentation

PRO 7 PRO 7

**5.55** Galileo **6.55** Die Simpsons **7.50** Brooklyn Nine-Nine **8.40** The Middle **9.35** Two and a Half Men **11.00** The Big Bang Theory **12.20** Scrubs – Die Anfänger **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory. Sitcom **17.00** taff **18.00** news-time **18.15** Die Simpsons **19.05** Galileo. Deconstructed: Ferrar- ri **20.15** TV total. Moderation: Sebas- tian Pupaft **21.25** Quatsch Comedy Show **22.30** comedystreet **23.30** Der Upir. Orgie / Gesellschaft **0.35** TV total **1.30** Die Quatsch Comedy Show

TELE 5 TELE 5

**6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Action Heroes **15.05** Babylon 5 **16.00** Infomercial **16.05** Raumschiff Enterprise **17.10** Babylon 5. Sci-Fi-Serie. Der letzte Blick zurück **18.05** Raumschiff Enterprise **20.15** Ruhelose Seelen – Nachrichten aus der Zwischenwelt. Schatten im Theater **21.15** Ruhelose Seelen – Nachrichten aus der Zwi- schenwelt. Flucht aus dem Leichen- schauhaus **22.05** ★ Sinister. Horror, CDN/USA/GB 2012 **0.25** ★ Saw: Spiral. Horrorthriller, USA/CDN 2021

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

**8.30** Radsport: Flandern-Rundfahrt **10.30** Radsport: Paris-Roubaix **12.00** Speedway: FIM – Saison-Rückblick **13.00** EWC All Access **14.00** Snoo- ker: English Open. Finale: Neil Robert- son – Wu Yize **15.00** Snooker: Wuhan Open **16.30** Triathlon: Supertri. Da- men und Herren **18.00** Springreiten: Weltcup **19.00** Springreiten: Welt- cup **20.00** Tennis: Australian Open. Finale. Aus Melbourne **22.00** Ski al- pin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 2. Lauf **23.00** Ski alpin: Weltcup **0.00** Radsport: Wallonischer Pfeil. Herren

RTL RTL

**5.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **9.30** Unter uns. Die wahre Lie- be **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafge- richt. Liebestoller Security-Mitarbeiter in Supermarkt ausgeraubt **11.00** Bar- bara Salesch – Das Strafgericht. Ließ glückloser Bankräuber seinen Ausweis auf der Flucht zurück? **12.00** Punkt 12 **15.00** **16:9 HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht **16.00** **16:9 HD** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap **17.00** **16:9 HD** Ulrich Wetzel – Der Ermittlungsrichter Brandheiße Babyparty – Zündete werdender Zwillings- vater den Kinderwagen an? **17.30** **Unter uns** Böses Blut **18.00** **Explosiv – Das Magazin** **18.30** **16:9 HD** Exklusiv – Das Star-Magazin **18.45** **16:9 HD** RTL Aktuell **19.05** **Alles was zählt** Spiel mit dem Tod. Die Sorge um Leyla ist groß, während diese auf Entwarnung hofft. **19.40** **16:9** GZSZ Daily Soap



**Deutschland sucht den Superstar** Heute beginnt für die Kandidaten der zweite Auslandscall auf Kreta. Beatrice Egli (l.) und Loredana (r.) wissen ganz genau, was einen Su- perstar ausmacht. Show **20.15** RTL

**20.15** **16:9 HD** Deutschland sucht den Superstar Recall (2/4). Jury: Dieter Bohlen, Beatrice Egli, Loredana, Pietro Lombardi In der neuen Staffel von DSDS suchen Dieter Bohlen, Pietro Lombardi, Beatrice Egli und Loredana im Euro- pa-Park in Rust nach Deutschlands Superstar. **22.15** **16:9 HD** RTL Direkt Moderation: Pinar Atalay **22.35** **16:9 HD** stern TV Mo- deration: Steffen Hallaschka **0.00** **16:9 HD** RTL Nachtjournal **0.25** **HD** RTL Nachtjournal Spezial: FAKTENZEICHEN Moderation: Julia Weber **0.45** **16:9 HD** CSI: Miam Krimiserie. Angestachelt / Leo & Sienna / Vertippt. Bei einem Überfall auf ein vornehmes Wellness-Center für Damen wird Victoria Morena erschossen. **3.10** **16:9 HD** Der Blaulicht- Report Doku-Soap **3.50** **16:9 HD** CSI: Den Tätern auf der Spur Krimi- serie. Wenn zwei sich freuen, mordet der Dritte / Ich + Wir. Mit Laurence Fishburne

**16:9** Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTL ZWEI

**5.10** Der Trödeltrupp **10.00** Der Traum vom Eigenheim **12.55** Die Schnäpp- chenhäuser – Jeder Cent zählt **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz- Baracken **16.05** Unser Supermarkt – Mit Herz und Humor **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Die Woll- nys – Silvia allein zu Haus. Die Kinder sorgen sich um Silvias Gesundheit / Entwarnung nach Silvias Arztbesuch? **22.15** Die Schnäppchenhäuser – Je- der Cent zählt **23.15** Die Bauretter **1.15** Der Trödeltrupp. Doku-Soap

KABEL 1 KABEL 1

**5.45** Navy CIS **10.10** Bull. Krimiserie **14.50** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerihe. „Risto- rante Corleone“, Volkach **18.55** Ach- tung Kontrolle! **20.15** ★ Dark Sha- dows. Fantasykomödie, USA/AUS/GB 2012. Mit Johnny Depp **22.35** Die besten Horrorthriller aller Zeiten. Re- portage **23.50** ★ Halloween Ends. Hor- rorthriller, USA 2022. Mit Jamie Lee Curtis **1.55** Newstime **2.00** ★ From Hell. Horrorthriller, USA/GB/CZ 2001

PHOENIX PHOENIX

**11.30** plus **12.00** vor ort **12.45** run- de **13.30** plus **14.00** vor ort **14.45** plus **15.45** Amerika vor der Wahl – Wie wählen die Hispanics? **16.00** Dokumentation **17.30** der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Serengeti. Dokureihe **19.15** Abenteuer Nami- bia -Land der Extreme **20.00** Ta- gess. **20.15** Hudson River – Der Fluss zwischen Wildnis und Skyline **21.00** Wyoming – Im einsamen Herzen Ame- rikas **21.45** heute-journal **22.15** run- de **23.00** der tag **0.00** runde **0.45** Der Fluss zwischen Wildnis und Skyline

SAT.1 SAT.1

**5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Ma- gazin. Zu Gast: Dr. Rick. Moderation: Marlene Lufen, Benjamin Bieneck **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Peter- le / Krawall um Nanny Emmi / Ausge- branntes Auto im Wald gefunden! **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Der Saubermann / Das ist ja ätzend. Ein Mann wird zusammengeschlagen im Tattoo-Studio gefunden. **15.00** **HD** Auf Streife Doku-Soap Der Rheinbachfall. Eine Streetworkerin entdeckt ein Obdachlosenlager. **16.00** **16:9 HD** Lebensretter hautnah – Wenn jede Se- kunde zählt Reportagerihe **17.00** **HD** Notruf Reportagerihe Problem durch Ödem / Unglück auf zwei Rädern **18.00** **16:9 HD** Für alle Fälle Familie Unterhaltungsserie Gefühlskarussell **19.00** **16:9 HD** Die Spreewald- klinik Dramaserie. In der Falle. Nach Veras Beichte schickt Lea ihre Schwester wütend nach Hause. **19.45** **16:9** **HD** SAT.1.newstime



**The Taste** Die Teams von Alexander Herr- mann, Alex Kumptner, Tim Raue (o.) und Frank Rosin sind fast kom- plett. Nun müssen die Kochtalente zeigen, was sie zaubern können. Show **20.15** Sat.1

**20.15** **16:9 HD** The Taste Show. Moderation: Angelina Kirsch. Die Teams der Coa- ches Alexander Herrmann, Alex Kumptner, Tim Raue und Frank Rosin sind schon fast vollständig. Welche Kochtalente können noch punkten und dürfen im ers- ten Teamkochen antreten? **23.30** **16:9 HD** The Taste on Tour – Duell der Löffel Mit- wirkende: Alexander Herr- mann, Elif Oskan, Markus Stöckle. Alexander Herrmann bewertet das Duell von Elif Oskan und Markus Stöckle. **0.15** **16:9 HD** Best-of The Taste Parmesan, Pasta & Co. Eine herrlich bunte und viel- fältige Kulinarik, das ist „The Taste“! Wir zeigen das Beste aus der Kochshow, in denen die perfekte Zubereitung köstlicher Löffel gelingt. **1.15** **16:9 HD** The Taste Show Moderation: Angelina Kirsch **3.50** **16:9** **HD** Auf Streife – Die Spezialisten Doku- Soap. Der glühende Pfad zur Hochzeit / Reingetapet. Ein Autofahrer wird während der Fahrt plötzlich ohnmächtig ...

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

**5.10** CSI: NY **7.40** CSI: Den Tätern auf der Spur **11.15** CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen. Doku-Soap **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Doc Caro – Jedes Le- ben zählt. Dokureihe. Doc Caro und ihr Team behandeln diesmal unter an- derem eine 75-jährige Frau nach einer Massenkarabollage. **22.15** Die Ret- tungsflieger – Hilfe aus der Luft **0.20** nachrichten **0.40** Medical Detectives. Dokureihe **2.25** Snapped. Doku-Soap

SRTL SUPER RTL

**10.25** Scooby-Doo! **12.45** Ninjago **13.15** Willkommen bei den Louds **13.40** SpongeBob **14.10** ALVINNN!!! **14.40** Agent 203 **15.10** Patrick Star **15.35** Monster Loving Maniacs **16.05** Wuzzle – Serie **16.15** Wuzzle **16.35** Grizzy **17.00** Paw Patrol **17.30** Rubble and Crew **18.10** SpongeBob **18.40** Willkommen bei den Louds **19.10** Neue Geschichten vom Pumuckl **19.45** Angelo! **20.15** Snapped – Wenn Fra- uen töten. Helen Moore / Danielle Par- ker / Emma Raine / Helen Moore / Danielle Parker **1.00** Teleshopping

3SAT 3 sat

**10.20** Hundeleben in Neapel **11.05** Pulverfass Italien – Unter den Vulkanen Ätna, Vesuv und Stromboli **11.50** Mit Herz am Herd **12.20** Servicezeit **12.50** Bergauf-Bergab **13.20** Wun- derschön! **14.50** Formentera – Insel- paradies im Mittelmeer **15.35** Inseln Italiens **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Schlaue neue Welt – Das KI-Wettren- nen. Dokufilm, D 2023 **21.45** Rauer Norden und rosa Granit **22.00** ZIB 2 **22.25** Die letzte Reise. TV-Drama, D 2016 **23.55** 10vor10 **0.25** Stöckl

NDR NDR

**6.00** Sesamstraße **6.20** Nzulezo – Ghanas Dorf auf Stelzen **6.35** Die Er- nährungs-Docs **7.20** Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordma- gazin **9.30** H.-Journal **10.00** S-H Ma- gazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Wassermangel in Marbella **11.40** Rentnercops **12.25** laF **13.10** laF – Die jungen Ärz- te **14.00** Wohnräume in alten Höfen **15.00** **HD** NDR Info **15.15** **Markt** U.a.: Handwer- kerabzocke: Wenn schnelle Hilfe richtig teuer wird **16.00** **HD** NDR Info **16.15** **HD** Gefragt – Gejagt Mod.: Alexander Bommes **17.00** **HD** NDR Info **17.10** **HD** Seehund & Co. Eisbärenmode aus Finnland **18.00** **HD** Niedersachsen **18.00** **HD** vom Kühlschiff – Die „MS Stubnitz“ im Hamburger Hafen Dokumentation **18.45** **HD** DAS! Magazin. Zu Gast: Sandra Maischberger **19.30** **HD** Hallo Niedersachsen **20.00** **HD** Tagesschau



**Wildes Slowenien – Brücke zum Balkan** Die Landschaft Sloweniens ist viel- fältig. Es vereint Meeresküste und Hochgebirge und weist eine beeindruckende Artenvielfalt auf. Doku **20.15** NDR Fernsehen

**20.15** **HD** Wildes Slowenien – Brücke zum Balkan An der Adriaküste finden sich Fla- mingos und Delfinen, in den Wäldern und Gebirgen Luch- se, Goldschakale und große Population an Braunbären. **21.00** **HD** Grenzflieger – Als der Himmel noch ge- teilt war Doku. Bis 1989 wurden über 400 Grenzüber- tritte von West nach Ost mit westdeutschen Kleinflugzeu- gen dokumentiert, oft mit dramatischen Folgen. **21.45** **HD** NDR Info **22.00** **HD** extra 3 Magazin Moderation: Christian Ehring **22.45** **HD** Gags – Comedy Deluxe Show **23.05** **HD** Sträter Zu Gast: Guido Maria Kretschmer Moderation: Torsten Sträter **23.50** **HD** Nuhr im Ersten Show. Best of Gäste **0.35** **HD** extra 3 Magazin **1.20**



TAGESTIPPS 31.OKTOBER



**20.15 Das Erste**  
**Wolfsland: In der Schlinge:** Regie: Ole Zapatka, D, 2024 TV-Krimi Kommissarin Viola Delbrück (Yvonne Catterfeld) erhält einen Anruf der gesuchten Mafia-Chefin Jenni Meißner, alias Brad. Sie erklärt der Kommissarin ihren Willen zum Ausstieg und schlägt ihr einen Deal vor, den diese jedoch vor ihrem Partner Butsch (Götz Schubert) geheim halten soll. Es ist der Beginn eines Falles, bei dem das Vertrauen zwischen Butsch und Viola auf eine harte Probe stellen wird. **90 Min. ★★★**

**20.15 ZDF**  
**Marie fängt Feuer: Hitzewelle:** Regie: Esther Wenger, D, 2024 TV-Heimatfilm. Enorme Hitze erhöht die Waldbrandgefahr. Marie trainiert ihr Team mit einem ausländischen Experten für den Ernstfall. Parallel offenbart Irene eine vergangene Affäre, was Spannungen mit Ernst verursacht. Dann bricht tatsächlich ein Feuer im Wald aus, das Camper bedroht. Peter verletzt sich bei dem Einsatz. Nur ein Gegenfeuer könnte die Lage retten. **90 Min.**



**20.15 VOX**  
**The Commuter:** Regie: Jaume Collet-Serra, USA/GB/F/CHN/CDN, 2018 Thriller. Jeden Tag pendelt der Versicherungsvertreter Michael McCauley (Liam Neeson) aus einem Vorort nach Manhattan zur Arbeit. Doch eines Abends ist alles anders: Eine fremde Frau (Vera Farmiga) setzt sich im Zug zu ihm – und schon bald gerät Michael ins Zentrum Machenschaften. Nicht nur er selbst, sondern auch die anderen Zugfahrgäste und seine Familie geraten in Lebensgefahr. **130 Min. ★★**



**23.15 Arte**  
**Murina:** Regie: Antoneta Alamat Kusijanovic, KRO/SLO/BRA/USA, 2021 Drama. Die 16-jährige Julija (Gracija Filipovic) lebt an der kroatischen Adriaküste. Sie spürt, dass in dieser Gesellschaft die Stärke einer Tochter als Schwäche des Vaters gesehen wird. Die fragile Harmonie der Familie gerät ins Wanken, als Javier zu Besuch kommt. Julija sieht in ihm eine Chance, aus ihrem engen Alltag ausbrechen. Bald erlebt sie zum ersten Mal echte Selbstbestimmung. **95 Min. ★★★**



**14.15 Arte**  
**Der Hund von Baskerville:** Regie: Terence Fisher, GB, 1959 Kriminalfilm. Der Meisterdetektiv Sherlock Holmes (Peter Cushing, r.) und sein Gehilfe Dr. Watson (André Morell) werden auf den Landsitz Baskerville Hall im Dartmoor gerufen. Ein Geisterhund soll dort sein Unwesen treiben. Es scheint, als habe es ein mysteriöser Hund auf den jetzigen Erben des Baskerville-Besitzes abgesehen. Und vom nebligen Moor schallt nächtens das schaurige Heulen des Tieres. **115 Min. ★★★**

**22.25 VOX**  
**Boss Level:** Regie: Joe Carnahan, USA, 2020 Action. Eine Zeitschleife macht dem Delta-Force-Kämpfer Roy zu schaffen: Jeden Morgen wird er in seiner Wohnung von Attentätern angegriffen. Je häufiger sich diese Attacken wiederholen, umso länger lernt Roy zu überleben. Im Laufe der Zeit muss er feststellen, dass auch seine Ex-Frau Jemma und sein Sohn in die Ereignisse involviert sind. **120 Min. ★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

**5.00** Plusminus **5.30** MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Bodensee. Hart am Wind **9.55** Tagess. **10.00** Evangelischer Gottesdienst zum Reformations-tag. Motto: „Höre meine Stimme“ **11.00** Tagesschau **11.15** ARD-Buffer. Rezept: Süßkartoffel-Eintopf mit Pilzen von Christian Henze **12.00** Tagess. **12.10** ARD-MiMa. Mit Tagesschau **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD Tagesschau** **15.10** **HD Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD Tagesschau** **16.10** **Mord mit Aussicht** Das nennt man Camping **17.00** **HD Tagesschau** **17.15** **HD Brisant Magazin** **18.00** **Wer weiß denn so was?** Show. Zu Gast: Marijke Amado, Harry Wijnvoord **18.50** **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie. Offenbarung **19.45** **HD Wissen vor acht – Mensch** Magazin **19.50** **HD Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD Tagesschau**



**In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte**  
Florian Osterwald (Lion Wasczyk) übernimmt die Versorgung der Lio Krämers (Leonie Parusel). Sie wird mit einem Ellenbogenbruch eingeliefert. **Arztserie 18.50 Das Erste**

**20.15** **Wolfsland: In der Schlinge** Krimi, D 2024 Mit Götz Schubert, Yvonne Catterfeld, Sabine Vitua, Valery Tschepelnok **21.45** **Der Kokainkrieg** Dokumentation. Der Kokainhandel in Deutschland erreicht Rekordhöhen, begleitet von eskalierender Gewalt. **22.15** **HD Tagesthemen** Moderation: Helge Fuhst **22.50** **HD extra 3** Magazin Moderation: Christian Ehning **23.35** **HD Die Carolin-Kebekus-Show** (2/10) **0.05** **HD Tagesschau** **0.15** **Wolfsland: In der Schlinge**Krimi, D 2024 **1.45** **HD Tagesschau** **1.50** **Der König von Berlin** TV-Drama, D 2017 Mit Florian Lukas, Anna Fischer, Max Hopp. Ein junger Kommissar aus Niedersachsen wird nach Berlin versetzt und mit der Chuzpe der Berliner konfrontiert. **3.20** **HD extra 3** Magazin **4.05** **HD Die Carolin-Kebekus-Show** **4.35** **HD Brisant Magazin** **4.55** **HD Tagesschau**

SONDERZEICHEN:

ZDF

**5.00** hallo deutschland **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. Moderation: Nadine Krüger **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Der Kuss der Spinne **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Kindersegen. Mit Astrid M. Fündrich **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show. Robin Pietsch sucht den Spitzenkoch **15.00** **HD heute Xpress** **15.05** **Bares für Rares** Moderation: Horst Lichter **16.00** **heute – in Europa** **16.10** **16:9 HD Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Mord auf Raten. Mit Tom Mikulla **17.00** **16:9 HD heute** **17.10** **16:9 HD hallo deutschland** Magazin Moderation: Lissy Ishag **17.45** **16:9 HD Leben ist mehr!** Dokumentation **18.00** **SOKO Stuttgart** Krimiserie. Das Spukhaus Mit Astrid M. Fündrich **19.00** **16:9 heute / Wetter** **19.25** **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Achtung, Wolf!



**SOKO Stuttgart**  
In einer Halloweennacht schlagen Victoria (Alina Thiemann, l.) und Nina (Carolin Garnier) in eine verlassene Stadtvilla ihr Nachtlager auf. Am nächsten Morgen ist Victoria tot. **Krimiserie 18.00 ZDF**

**20.15** **16:9 HD Marie fängt Feuer: Hitzewelle** TV-Heimatfilm, D 2024. Mit Christine Eikenberger, Stephan Luca, Saskia Vester Als ein Feuer ausbricht und Camper bedroht, muss die Feuerwehr ihr ganzes Können einsetzen. **21.45** **HD heute journal** **22.15** **HD maybrit illner** **23.15** **16:9 Markus Lanz** **0.30** **heute journal update** Mode.: Nazan Gökdemir **0.45** **Marie fängt Feuer: Ungewisse Zukunft** TV-Heimatfilm, D 2022 Mit Christine Eikenberger, Stefan Murr, Saskia Vester Freunde von Maries Eltern haben ein Pflegekind, das bei ihnen richtig aufblüht. **2.15** **16:9 HD Marie fängt Feuer: Das zweite Ich** TV-Heimatfilm, D 2022 Mit Christine Eikenberger **3.45** **16:9 HD Blutige Anfänger** Krimiserie. Gnadenlos. Mit Jane Chiwra **4.30** **16:9 HD zdf.formstark** **4.40** **HD Leben ist mehr!** **4.55** **16:9 HD hallo deutschland** Magazin

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika

**11.40** Hexe Lilli **12.25** Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Samurai Rabbit **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Addie und wie sie die Welt fühlt **15.50** Peter Pan **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und die wilden Tiere **17.25** Schlümpfe **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.10** Grisù **18.35** Odo – Kleine Eule ganz groß **18.50** Geschichten aus dem Schuhregal **19.00** Leo da Vinci **19.25** Löwenzahn **19.50** logo! **20.00** KiKa Live **20.10** My Move 4 – Tanz deines Lebens

SIXX SIXX

**9.00** Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher **10.55** Gilmore Girls. Dramaserie. **16.30** Grey's Anatomy. Krankenhausserie. Mit Justin Chambers **18.20** Charmed. Fantasyserie. Mit Shannan Doherty **20.15** Detective Laura Diamond. Laura und die bösen Jungs / Laura und das tödliche Date. Mit Debra Messing **22.00** Instinct. Krimiserie. Knall auf Fall / Rache ist süß **23.45** Detective Laura Diamond. Krimiserie **1.20** Prodigal Son – Der Mörder in Dir. Das rücksichtslose Herz

SPORT 1 sport1

**9.00** Teleshopping **12.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **12.15** My Style Rocks. **14.30** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Falsche Signale / Kleine Münze, großes Geld **15.30** Storage Hunters. Dokuserie **16.45** My Style Rocks **19.15** Container Wars. Dokureihe **20.15** Exation Germany – Die Mega Challenge. Mod.: Jochen Stutzky. EXATLON Germany – wer stellt sich dem ultimativen Härtesten in der Karibik? **22.45** Fußball: DFB-Pokal pur **0.45** Storage Hunters **4.25** Storage Hunters

PRO 7

**5.05** talk talk talk **5.25** taff **6.15** Galileo **7.20** Die Simpsons **7.45** Brooklyn Nine-Nine **8.40** The Middle **9.35** Two and a Half Men **10.55** The Big Bang Theory **12.15** Scrubs – Die Anfänger **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory. Sitcom **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Magazin **20.15** The Voice of Germany. Show. Battle (3/4). Coach: Yvonne Catterfeld, Tim Kamrad, Mark Forster, Samu Haber **23.00** Wer is-ses? Show **1.20** Good Luck Guys

TELE 5

**6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Raumschiff Enterprise **16.00** Infomercial **16.05** Raumschiff Enterprise **17.05** Babylon 5 **18.05** Raumschiff Enterprise. Talos IV-Tabu / Kodos, der Henker **20.15** ★ River of Death – Fluss des Grauens. Abenteuer, GB/SA/ISR/USA 1989. Mit Michael Dudikoff **22.20** ★ Der Krieg kennt keine Helden. Kriegsfilm, USA 1988. Mit Michael Dudikoff **0.20** ★ McQuade – Der Wolf. Actionfilm, USA 1983 **2.15** Infomercial **2.45** ★ Saw: Spiral. Horror, USA/CDN 2021

EUROSPORT 1

**8.30** Snooker: Wuhan Open. Finale: Xiao Guodong – Si Jiahui **10.00** Speedway: FIM Grand Prix. Saison-Rückblick **11.00** EWC All Access **12.00** Tennis: Australian Open. Finale **16.00** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 2. Lauf. Aus Sölden (A) **17.00** Ski alpin: Weltcup **18.00** Exation Germany – Die Mega Challenge. Mod.: Neil Robertson – Wu Yize. Aus Brentwood **21.00** Radsport: Tour de France **22.30** Radsport: Tour de France **0.00** Triathlon: Supertri. Wettkämpfe der Damen und Herren

RTL

**5.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8. **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Neue Hoffnung? **9.30** Unter uns. Böses Blut **10.00** Ulrich Wetzl – Strafgericht. Doku-Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Maskottchen attackiert Polizistin! Steckte Ex-Knacki im Kostüm? **12.00** Punkt 12. RTL-Mittagsjournal **15.00** **16:9 HD Barbara Salesch – Das Strafgericht** **16.00** **16:9 HD Ulrich Wetzl – Das Strafgericht** **17.00** **16:9 HD Ulrich Wetzl – Der Ermittlungsrichter** **17.30** **16:9 Unter uns** Soap Keine Kinder, Keine Ringe **18.00** **16:9 HD Explosiv** **18.30** **16:9 HD Exclusiv** Moderation: Frauke Ludwig **18.45** **16:9 HD RTL Aktuell** **19.05** **16:9 Alles was zählt** Daily Soap. Zielloos **19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap. Gomez und Morticia Emily geht auf Halloweenparty, während Katrin ins Mauerwerk geht.



**Peter Kloeppel: Wie lösen wir die Flüchtlingskrise?**  
Peter Kloeppel (o.) besucht Unterkünfte, interviewt Betroffene und begleitet Schleuser. Sein Team trifft auch auf aufgebrauchte Bürger. **Reportage 20.15 RTL**

**20.15** **16:9 HD Peter Kloeppel: Wie lösen wir die Flüchtlingskrise?** Reportage. Mod.: Peter Kloeppel **22.15** **16:9 HD RTL Direkt** Moderation: Pinar Atalay **22.35** **16:9 stern TV Spezial** Amerika extrem – Zwischen Traum und Trauma Moderation: Sophia Maier. Die USA stehen vor Schicksalswahl zwischen Kamala Harris und Donald Trump. **0.00** **16:9 HD RTL Nachtjournal** Mit Wetter **0.25** **16:9 HD Klima Update** Spezial Moderation: Clara Pfeffer, Maik Meuser **0.45** **16:9 HD CSI: Miami** Krimiserie. Mörder auf Kreuzfahrt / Sterne verglügen / Ende mit Schrecken. Ein Mann stürzt von einem Kreuzfahrtschiff und stirbt. Er wurde offenbar von Bord geworfen. **3.20** **Der Blaulicht-Report** Die Arbeit von Polizisten und Rettungssanitätern **3.50** **16:9 HD CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Sackgasse / Das Rätsel der ledernen Maske

**16:9** Breitbild Dolby

RTL ZWEI

**5.10** Der Trüdeltrupp – Das Geld liegt im Keller **11.10** Silvia allein zu Haus **12.55** Lecker Schmecker Wollny – Silvias beste Schnäppchenrezepte **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** Unser Supermarkt – Mit Herz und Humor **17.05** Unser Supermarkt – Mit Herz und Humor **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag **Restock** **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Love Island VIP Doku-Soap. Moderation: Sylvie Meis **22.25** Temptation Island VIP. Doku-Soap **0.20** The Walking Dead. Horrorserie

KABEL 1

**8.20** Bull **10.10** Elementary **14.50** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle. Im Rampenlicht **16.55** Abenteuer Leben täglich. Magazin **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Stangs Küche“, Amorbach **18.55** Achtung Kontrolle!. Reportagereihe. Missy im Süßwaren- Schlaraffenland **20.15** Morlock Motors – Big Deals im Westerwald. Doku-Soap. Die Morlocks reparieren einen Foodtruck, der ehemals ein US-Truck war. **22.20** K1 Magazin **23.25** Deutschlands größte Geheimnisse **1.20** newstime

PHOENIX

**10.30** plus **11.15** Inside Izmir – Queeres Leben unter Erdogan **11.30** plus **12.00** vor ort **12.45** runde **13.30** plus **14.00** vor ort **14.45** plus **15.15** Illegale Deals mit dem „Idiotentest“? **16.00** Sterbende Demokratie **17.30** der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Hudson River – Der Fluss zwischen Wildnis und Skyline **19.15** Wyoming – Im einsamen Herzen Amerikas **20.00** Tagess. **20.15** Dokumentation **21.00** runde **21.45** heute-journal **22.15** Dokumentation **23.00** der tag **0.00** Dokumentation

SAT.1

**5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Zu Gast: Annemarie Paulsen. Moderation: Marlene Lufen, Benjamin Bieneck **10.00** Auf Streife. Nichts ist, wie es scheint / Wir brauchen Bass / Auto-Raub mit Baby an Bord **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Geist auf der Autobahn / Galgenmännchen. Ein Mann baut einen Unfall, da er angeblich einen Geist im Rückspiegel sah. **15.00** **16:9 HD Auf Streife** Familienausflug. Nach einem Raub auf eine 33-Jährige wird der Täter gefasst. **16.00** **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** **17.00** **Notruf** Reportagereihe Der schlimme Finger. Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9 HD Für alle Fälle** Familie Große Gefühle Jule verhandelt die Unterhaltungsklage von Gesine Tarach gegen ihren Ex-Mann. **19.00** **Die Spreewaldklinik** Fast verloren. Lea steht unter Schock, als ihre Schwester in den OP eingeliefert wird. **19.45** **16:9 HD SAT.1 :newstime**



**Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?**  
Jörg Pilawa (o.) stellt 100 Kandidatinnen und Kandidaten sowie seinen Gästen Franziska Knappe und Bruce Darnell wieder Quizfragen. **Show 20.15 Sat.1**

**20.15** **16:9 HD Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Zu Gast: Bruce Darnell, Franziska Knappe Moderation: Jörg Pilawa. Franziska Knappe und Bruce Darnell treten zum ultimativen Quiz an. **22.20** **16:9 HD Schätze die Plätze** Show. Mitwirkende: Ilka Bessin, Simon Pearce, Evelyn Burdecki, Simon Gesejohann. Moderation: Daniel Boschmann. In dieser Comedy-Rateshow dreht sich alles um die ersten Plätze. **23.25** **16:9 HD The Floor** Show. Moderation: Matthias Opdenhövel. In der fünften Ausgabe gilt es noch einmal, das eigene Territorium zu verteidigen und möglichst viel hinzu zu gewinnen. Wer diese Runde übersteht, zieht ins Finale ein, in dem es um viel Geld geht. **1.25** **16:9 Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** **3.05** **Schätze die Plätze** Show **3.50** **16:9 HD Auf Streife** Doku-Soap. Das Eis ist heiß / Wer nicht austellt, muss auch einstecken können

★ Spielfilm Zweikanal

VOX

**5.10** CSI: NY **7.40** CSI: Den Tätern auf der Spur **11.15** CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap. U.a.: Tag 4: Julian, Fränkisches Seenland / Vorspeise: Vitello tonnato auf Pflücksalat mit Honig-Senf-Dressing **20.15** ★ The Commuter. Thriller. USA/GB/F/CHN/CDN 2018. Mit Liam Neeson. Regie: Jaume Collet-Serra **22.25** ★ Boss Level. Actionfilm, USA 2020 **0.25** nachrichten

SRTL SUPER RTL

**12.45** Ninjago **13.15** Willkommen bei den Louds **13.40** SpongeBob **14.10** ALVINNN!!! **14.40** Agent 203 **15.10** Patrick Star **15.35** Monster Loving Maniacs **16.05** Wuzzle – Die Serie **16.15** Wuzzle **16.35** Grizzly **17.00** Paw Patrol **17.30** Rubble and Crew **18.10** SpongeBob **18.40** Willkommen bei den Louds **19.10** Neue Geschichten vom Pumuckl **19.45** Angeloi **20.15** CSI: Miami. Serie. Der letzte Kick / Preis der Schönheit / Der Augenzeuge **23.05** Without a Trace. Das Komplot / Gnadenlos **0.55** Teleshopping

3SAT

**9.45** nano**10.25** Wunderschön! **11.55** Der letzte Weg **12.20** Servicezeit **12.50** Klimakiller Beton: Auf der Suche nach neuen Rezepten **13.20** Abenteuer Südssee **14.05** Naturparadiese am Äquator (1-5/5) **17.45** Abenteuer Karibik **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Chinas Tech-Boom – Die Welt im Wettkampf um die digitale Zukunft **21.00** scobel **22.00** ZIB 2 **22.25** Trump oder Harris – Wo die US-Wahl entschieden wird **22.55** Tabu Tod (1+2/2) Dokureihe **0.25** WeltWeit

NDR

**8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmag. **9.30** H-Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Zur Feier des Tages – Reformation **12.00** ★ Das singende, klingende Bäumchen. Märchen, DDR 1957 **13.10** Das Märchen von den 12 Monaten. Märchen, D 2019 **14.10** Das Märchen von der Regentrude. Märchen, D 2018 **15.10** **Daniel Schmidt – Im Auftrag Gottes auf Sankt Pauli** Dokumentation **15.40** **Ackern für Norddeutschland** Dokufilm, D 2021 **16.10** **Neues aus Bütenwarder** Serie. Nur noch 21 Tage / Noch 14 Tage / Keine 8 mehr / Finale Mit Peter Heinrich Brix **18.00** **HD Hofgeschichten** Reportage. Unsere Lieblinge **18.45** **HD DASI historisch** Moderation: Inka Schneider **19.30** **Hallo Niedersachsen** Magazin. 30 Minuten regionale Information und Unterhaltung aus Niedersachsen **20.00** **HD Tagesschau**



**125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal – Verbindet die Meere, teilt Land**  
Der Nord-Ostsee-Kanal zwischen Kiel und Brunsbüttel in Schleswig-Holstein ist die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. **TV-Spieldoku 20.15 NDR**

**20.15** **125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal – Verbindet die Meere, teilt das Land** TV-Spieldokumentation, D 2020. Mit Charles Brauer, Jytte-Merle Böhrnsen, Nicolas König. Regie: Dietrich Duppel, Torsten Wacker **21.45** **HD NDR Info** **22.00** **HD Morden im Norden** Blutsbande / Blutspur. Ein Sozialarbeiter ist vor dem Jugendumd von einem Auto erfasst worden und erliegt seinen schweren Verletzungen. **23.35** **Großstadtrevier** Das Teufelspfad. Mit Jan Fedder **0.25** **Hamburg Transit** Krimiserie. Bitte die Fahrkarten / Besuch aus Denver **0.45** **HD Visite** Magazin. U.a.: Osteoporose: früher erkennen und besser behandeln **2.15** **HD Notstand auf der Kinderstation** Reportage **2.45** **HD Hallo Niedersachsen** **3.15** **HD Nordmagazin** **3.45** **HD S-H Magazin** **4.15** **Hamburg Journal** Magazin. Moderation: Jens Riewa **4.45** **buten un binnen** extra Die Crack-Krise: Welche Antworten hat Bremen?

WDR

**11.5**



KALENDERBLATT

**2009** Christine Lieberknecht wird in Thüringen zur ersten CDU-Ministerpräsidentin in Deutschland gewählt.

**1989** Das DDR-Fernsehen strahlt zum letzten Mal das Magazin „Der Schwarze Kanal“ aus. Karl-Eduard von Schnitzler hatte darin fast 30 Jahre lang die Bundesrepublik kritisiert.

**1864** Dänemark muss im Frieden von Wien die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an Preußen und Österreich abtreten.

**Geburtstag:** Stipe Erceg (1974), deutsch-kroatischer Schauspieler („Die fetten Jahre sind vorbei“, „Asphaltgorillas“); Grace Slick (1939), amerikanische Rocksängerin und Songwriterin („White Rabbit“), Lead-Sängerin der Gruppe Jefferson Airplane



DPA-BILD: WEINOT

**Todestag:** Hans Meiser (1946-2023/Bild), deutscher Journalist und TV-Moderator

**Namenstag:** Dietger

Kambodscha: Bedeutsamer Statuen-Fund in Angkor



Eine der freigelegten Statuen BILD: APSARA NATIONAL AUTHORITY

**SIEM REAP/DPA** – Archäologen haben im weltberühmten Angkor, dem ehemaligen Zentrum des Khmer-Reiches, rund ein Dutzend bisher unentdeckter Figuren freigelegt. Bei den Statuen aus Sandstein handele es sich um sogenannte Torwächter, teilte die zuständige kambodschanische Behörde ANA (Apsara National Authority) mit. Sie seien am Nordtor von Angkor Thom ausgegraben worden, der alten Hauptstadt von Angkor. Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts.

Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen).

Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Wie sich ARD und ZDF neu aufstellen

**SENDER** Das bedeutet die Reform für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk – Gebühren ausgeklammert

VON MARTIN KESSLER

Ein bisschen gemogelt und gekungelt wurde am Ende schon. Mit Blitzaktionen in letzter Minute erreichten die Lobbyarbeiter von ARD und ZDF, dass bei der großen Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks genügend Geld für die Sportrechte verbleibt und auch die Online-Auftritte nicht drastisch beschnitten werden. So berichtet es glaubhaft der Kölner Mediendienst DWDL. Das ist freilich üblich bei einem so großen Reformwerk. Denn das ist es. Mit dem Beschluss der Ministerpräsidenten vom 25. Oktober in Leipzig hat der zuletzt scharf kritisierte und um sein Überleben kämpfende öffentlich-rechtliche Rundfunk ein neues Fundament erhalten.

Letzte Chance

Klar ist: ARD, ZDF und Deutschlandradio erhalten eine letzte Chance, um angesichts des massiven öffentlichen Gegenwinds weiter die deutsche Medienlandschaft zu prägen. Fast alles wurde auf den Prüfstand gestellt: die Finanzierung von zuletzt gut neun Milliarden Euro durch den obligatorischen Rundfunkbeitrag, die Programmstruktur, das Nebeneinander zweier großer Fernsehsender und die Vielzahl der Spartenkanäle und Hörfunksender, zuletzt auch der Internetauftritt, der den privaten Medien das Geschäft verdirbt.



Autor dieser Analyse ist **Martin Kessler**. Er berichtet für unsere Zeitung über das bundespolitische Geschehen. @ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

Die Ministerpräsidenten waren mutig. Jetzt kommt es darauf an, die Änderungen in die tägliche Arbeit von ARD, ZDF und Deutschlandradio umzusetzen. Denn es liegt vieles im Argen bei diesen teuren Sendern, die gleichwohl unverzichtbar sind, um gemeinsam mit den privaten Verlagen für eine demokratische Öffentlichkeit zu sorgen. Ja, sie sind sogar mit den kommerziellen, dem Grundgesetz ver-

pflichteten Medien ein Garant dafür, die Meinungsfreiheit zu erhalten und weiterzuentwickeln – vor allem gegen die Gefahren autoritärer und demokratiefeindlicher Strömungen, vor allem durch die AfD.



Befinden sich im Umbruch: die öffentlich-rechtlichen Sender. Der jüngste Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz zur Rundfunkreform gilt als großer Wurf. Noch nie wurde so viel eingespart. DPA-ARCHIVBILD: DEDERT

Worin liegt aber der neue Auftrag? Es geht vor allem um Information, Meinungsvielfalt, Analyse, Recherche und Qualitätsjournalismus. Und das alles zu einem Preis, den die Gebührenzahler zu entrichten bereit sind. Zu einseitig, zu elitär, zu verschwenderisch waren die öffentlich-rechtlichen Sender zuletzt.

Neuer Auftrag

Auf 20 TV-Kanäle und 70 Hörfunksender war zuletzt das Angebot geklettert. Doppelarbeit und Duplizität der Kanäle ist an der Tagesordnung. Zu Abstrichen war niemand wirklich bereit. Und wäre das nicht genug, erschütterten mehrere Finanz- und Selbstbedienungsskandale die öffentlich-rechtliche Senderfamilie, von den Luxusgehältern der Führungspersonen einmal abgesehen. Das dürfte der Vergangenheit angehören, die Gehälter werden an die Strukturen im öffentlichen Dienst angepasst, es besteht strikte Kostenkontrolle und die strenge Durchsetzung von Regeln. Ein Schönheitsfehler am Beschluss war sicherlich, dass mit einem glaubwürdigen Finanzierungskonzept nicht der Deckel auf das Reformwerk gesetzt wurde. „Hier spielte im Osten die Angst vor der AfD eine Rolle“, meint DWDL-Chef Lückerrath. Jetzt soll im Dezember ein Vorschlag vorgelegt werden. Der Rundfunkbeitrag darf nicht vor 2027 steigen. Er liegt jetzt bei 18,36 Euro und sollte eigentlich auf 18,94 Euro angehoben werden.

Der stärkste Schnitt aber wird bei den Spartenkanälen und Hörfunksendern erfolgen. Und der ist bitter nötig. Fast alle Klein- und Kleinstanstalten wie der Saarländische Rundfunk oder Radio Bremen haben gleich mehrere Hörfunkwellen. Das wird radikal reduziert – von 70 auf 53 Sender. Lediglich der Kölner WDR als größter Sender und die Mehrländeranstalten NDR und SWR dürfen eine größere Anzahl behalten. Richtig ist auch die Weiterentwicklung der beiden Kultursender Arte, den die Deutschen gemeinsam mit französischen Stellen betreiben, und 3sat, der eigentlich als Drei-Staaten-Anstalt für Deutschland, die Schweiz und Österreich geplant war. Wenn es gelingt, die Kultur von 3sat in das Hauptprogramm zu integrieren und aus Arte ein europäisches Vollprogramm zu etablieren, wäre wirklich eine Innovation gelungen, die sogar europaweit die Medienlandschaft verändern könnte.

Das gilt auch für die Spartenkanäle in den Bereichen Information und Jugend. Auf gleich vier Programme, nämlich Tagesschau24, Phoenix, ZDF Info und ARD Alpha sind die reinen Nachrichtensender angewachsen. Bei den Jugendkanälen sind es mit ARD One, ZDF neo und Kika drei. Dazu kommt noch das Online-Angebot Funk.

Der Infokanal Phoenix mit Sitz in Bonn hat sich in der Live-Berichterstattung und den kommentierten Bundestagsdebatten einen Namen gemacht. Wenn zwei der vier Nachrichtenkanäle überleben sollten, dann spricht vieles für Phoenix und ZDF Info. Damit

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Schnitt bitter nötig

Der stärkste Schnitt aber wird bei den Spartenkanälen und Hörfunksendern erfolgen. Und der ist bitter nötig. Fast alle Klein- und Kleinstanstalten wie der Saarländische Rundfunk oder Radio Bremen haben gleich mehrere Hörfunkwellen. Das wird radikal reduziert – von 70 auf 53 Sender. Lediglich der Kölner WDR als größter Sender und die Mehrländeranstalten NDR und SWR dürfen eine größere Anzahl behalten. Richtig ist auch die Weiterentwicklung der beiden Kultursender Arte, den die Deutschen gemeinsam mit französischen Stellen betreiben, und 3sat, der eigentlich als Drei-Staaten-Anstalt für Deutschland, die Schweiz und Österreich geplant war. Wenn es gelingt, die Kultur von 3sat in das Hauptprogramm zu integrieren und aus Arte ein europäisches Vollprogramm zu etablieren, wäre wirklich eine Innovation gelungen, die sogar europaweit die Medienlandschaft verändern könnte.

Das gilt auch für die Spartenkanäle in den Bereichen Information und Jugend. Auf gleich vier Programme, nämlich Tagesschau24, Phoenix, ZDF Info und ARD Alpha sind die reinen Nachrichtensender angewachsen. Bei den Jugendkanälen sind es mit ARD One, ZDF neo und Kika drei. Dazu kommt noch das Online-Angebot Funk.

Der Infokanal Phoenix mit Sitz in Bonn hat sich in der Live-Berichterstattung und den kommentierten Bundestagsdebatten einen Namen gemacht. Wenn zwei der vier Nachrichtenkanäle überleben sollten, dann spricht vieles für Phoenix und ZDF Info. Damit

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Spartenkanäle

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Der Infokanal Phoenix mit Sitz in Bonn hat sich in der Live-Berichterstattung und den kommentierten Bundestagsdebatten einen Namen gemacht. Wenn zwei der vier Nachrichtenkanäle überleben sollten, dann spricht vieles für Phoenix und ZDF Info. Damit

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Schlanker und effizienter

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Kritik bleibt

Entstanden ist die Stadt zwischen Ende des 11. und Beginn des 12. Jahrhunderts. Angkor Thom hat fünf Haupteingänge, die von beeindruckenden Steinstatuen flankiert werden, die als Torwächter bekannt sind. Sie symbolisieren den Kampf zwischen Gut und Böse: Auf der einen Seite des Tores befinden sich die Devas (Götter) und auf der anderen die Asuras (Dämonen). Die nun freigelegten Statuen, die rund einen Meter groß sind, wurden nach Angaben des Archäologen Sorn Chanthorn eher zufällig bei Arbeiten an den Toren entdeckt.

Medaillen von Sisi-Hochzeit versteigert

**OSNABRÜCK/DPA** – Zwei Medaillen der Sisi-Hochzeit aus reinem Gold sind in Osnabrück für 100 000 Euro versteigert worden. Das Set war ein Gastgeschenk, das der Brautvater, Herzog Max in Bayern, bei der Hochzeit im Jahr 1854 erhielt. Auf den Medaillen sind Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Joseph I. abgebildet. Auf der Rückseite ist die Einsegnung des Paares in der Augustinerkirche zu sehen. Sie haben je einen Durchmesser von 5,58 Zentimetern, wiegen 122 Gramm und sind in einer Schatulle aufbewahrt. Das Set war auf mindestens 40 000 Euro geschätzt worden.

Neun Stunden Kultur pro Woche

**STATISTIK** Zu den Aktivitäten gehören Konzerte, Theater und Zeit am Computer

VON JENNY TOBIEN

**WIESBADEN** – In Deutschland verbringen die Menschen im Schnitt etwas mehr als neun Stunden pro Woche mit Kultur. Zu den kulturellen Aktivitäten gehören Lesen, Besuche von Veranstaltungen und Einrichtungen sowie künstlerischen Aktivitäten, darüber hinaus auch Musik hören und Spielen – analog wie digital.

Bezugsjahr 2022

Pro Tag ergibt sich daraus ein Wert von einer Stunde und 18 Minuten, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden in Bezug auf das Jahr 2022

mitteilte. Die Daten basieren demnach auf Tagebucheinträgen, die im Zuge der Zeitverwendungserhebung von rund 19 500 Personen ab zehn Jahren gemacht wurden.

Wenn kulturrelevante Aktivitäten im weiteren Sinne wie Fernsehen und Streamen hinzukommen, erhöhen sich die Zahlen noch einmal deutlich. Denn allein hierfür wenden die Menschen nach Angaben der Statistiker knapp 15 Stunden wöchentlich auf. Dann würde sich eine gesamte durchschnittliche Kultur-Wochenzeit von etwa 24 Stunden ergeben.

Mit dem Lesen unterschiedlicher Medien, analog

wie digital, werden wöchentlich im Schnitt etwas mehr als drei Stunden verbracht. Computer- und andere elektronische Spiele, die der Deutsche Kulturrat als Kulturgut wertet, folgen demnach mit einem Durchschnittswert von zwei Stunden und 12 Minuten.

Für den Besuch von Kinos, Theatern oder Museen wenden die Befragten noch knapp zwei Stunden wöchentlich auf.

Die meiste Zeit mit Kulturaktivitäten – ohne Fernsehen und Streamen – verbringen Schüler sowie Studierende mit wöchentlich fast 18 Stunden, wie aus der Statistik hervorgeht. Zum Vergleich: Bei Menschen im Ruhestand wa-

ren es lediglich elf Stunden und 24 Minuten.

Höchster Wert

Bei den Schülern und Studierenden fällt mehr als die Hälfte der Zeit (9,5 Stunden) auf das Computerspielen. Relativ hoch ist aber auch der Wert für Kino-, Theater- oder Museumsbesuche (zwei Stunden und elf Minuten), während Rentner hierfür im Schnitt nur eine Stunde und 39 Minuten wöchentlich aufbringen. Werden Fernsehen und Streamen einbezogen, weisen Rentner hierfür den höchsten Wert auf (31 Stunden und 44 Minuten).



NAMEN



BILD: IMAGO

Hawaii 2026

Ironman-Weltmeister **PATRICK LANGE** will es noch einmal auf seiner Triathlon-Erfolgsinsel wissen und nach der WM in zwei Jahren das Karriereende womöglich „zumindest einläuten“. In einem Interview der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ sagte der 38-Jährige: „Ich habe auf jeden Fall vor, noch einmal nach Hawaii zurückzukommen. Das wäre in zwei Jahren, wenn die WM wieder in Kona stattfindet. Dann bin ich 40 und würde mich wahrscheinlich von diesem Rennen verabschieden.“ Im kommenden Jahr starten die Männer in Nizza, die Frauen mit der deutschen Titelverteidigerin Laura Philipp sind dann wieder in Hawaii dran. 2026 wird wieder getauscht.

Die 19-jährige italienische Skirennfahrerin **MATILDE LORENZI** ist nach einem Trainingssturz gestorben. Das teilte das italienische Verteidigungsministerium mit. Nachwuchsfahrerin Lorenzi hatte am Montag im Schnalstal in Südtirol trainiert. Sie stürzte, wurde mit einem Helikopter ins Krankenhaus nach Bozen gebracht und erlag dort ihren Verletzungen, wie die Nachrichtenagentur Ansa berichtete.

**LINA ERPENSTEIN** (28) hat in Maui auf Hawaii den größten Erfolg ihrer Karriere gefeiert. Die Kielerin verpasste zwar den möglichen WM-Titel in der Windsurf-Königsdisziplin Wave, durfte sich aber über den zweiten Platz freuen. Geschlagen geben musste sie sich im Kampf um die Saisonmeisterschaft nur **SARAH-QUITA OFFRINGA** (33/Aruba). Das Event in Maui gewann **SARAH HAUSER** (35) aus Neukaledonien vor Offringa, die damit Weltmeisterin wurde.

FERNSEHTIPPS

**LIVE AM MITTWOCH**  
**FUßBALL** 20.45 Uhr, ZDF, Männer, DFB-Pokal, 2. Runde, Mainz 05 - FC Bayern

**DONNERSTAG**  
**SEHENSWERT** 22.45 Uhr, Sport 1, DFB-Pokal Pur, Zusammenfassung der 2. Runde

**ZITAT**  
„Viel Spaß mit dem Haufen.“

**Alexandra Popp**  
Profi-Fußballerin vom VfL Wolfsburg, als die langjährige Kapitänin der deutschen Nationalmannschaft bei ihrer Auswechselung in ihrem letzten und 145. Länderspiel gegen Australien (1:2) am Montagabend in Duisburg die Kapitänsbinden ihrer designierten Nachfolgerin Giulia Gwinn vom FC Bayern überstreift.

# Werder will es besser machen

**DFB-POKAL** Bremen schied 2022 beim SC Paderborn aus – Neuauflage in 2. Runde

VON LARS BLANCKE

**BREMEN** – Auf eine Wiederholung seiner eigenen DFB-Pokalgeschichte kann Werder Bremen nur zu gut verzichten. Gerade einmal zwei Jahre ist es her, da spielte der Fußball-Bundesligist in der ersten Runde bei Energie Cottbus und gewann mit 2:1. Das Los führte die Bremer in der zweiten Runde zum SC Paderborn, wo nach einem 4:5 im Elfmeterschießen frühzeitig Endstation war. Nach 90 Minuten hatte es 2:2 gestanden. Wie es der wirklich bemerkenswerte Zufall so will, traf Werder auch im laufenden DFB-Pokalwettbewerb in Runde eins auf Energie Cottbus. Dieses Mal gewannen die Bremer mit 3:1 beim Drittliga-Aufsteiger. Und nun treten sie doch tatsächlich an diesem Mittwoch (18 Uhr) erneut beim Zweitligisten SC Paderborn an.

Topmannschaft in 2. Liga

Bremens Chefcoach Ole Werner, der 2022 auch dabei war, glaubt zwar nicht, dass „die Partie vor zwei Jahren noch eine große Rolle spielt.“ Dafür würden zu viele neue Spieler bei beiden Teams dabei sein. Gleichwohl warnt Werder vor dem starken Zweitligisten: „Da wartet ein guter Gegner auf uns – eine Topmannschaft in der zweiten Liga. Die werden sicher mit einer breiten Brust kommen. Aber wir müssen den Qualitätsunterschied, den wir auf unserer Seite haben, auch sichtbar machen.“

Das gelang vor zwei Jahren nicht, als Niclas Füllkrug noch für Werder stürmte (inzwischen West Ham United) und die Noch-Immer-Bremer Leonardo Bittencourt und Mitchell Weiser aus einem 0:2 in der regulären Spielzeit noch ein 2:2 gemacht hatten. „Wir wollen es besser machen und dort weiterkommen“, betont Werner.



19. Oktober 2022: Paderborns Sirlord Conteh (links) jubelt nach seinem Tor zum 2:0, Werders Niclas Füllkrug kann es nicht fassen.

BILD: IMAGO/HUFNAGEL

SC Paderborn gegen Werder Bremen – das stand in den Jahren zuvor regelmäßig für Spektakel-Fußball. 22 Tore (ohne das Elfmeterschießen) fielen in den vergangenen vier direkten Duellen, also mehr als fünf Tore pro Partie. In der Zweitliga-Saison verlor Werder 1:4 im Weststadion, siegt aber mit 4:3 in Ostwestfalen. 2020, damals spielte der SCP in der ersten Liga, gewannen die Bremer sogar mit 5:1 in Paderborn. „Sie spielen Jahr für Jahr unabhängig vom Trainer immer offensiven Fußball und verstecken sich nie – darauf können wir uns wieder einstellen“, erklärt Werner.

In Niklas Stark (muskuläre Probleme), Jens Stage (muskuläre

Wadenprellung), Amos Pieper (Rotsperre) und Skelly Alvero (Knieprobleme) fallen vier Bremer aus. „Wir sind vom Rhythmus gut davongekommen, dass so viel Zeit zwischen den Spielen liegt, das junge und gesunde Menschen das gut vertragen können“, lässt Werner das Thema Doppelbelastung nach dem intensiven 2:2 am Samstagabend gegen Meister Bayer Leverkusen gar nicht erst zu. Dennoch könne es sein, „dass wir die Spiele von Passungen zum Gegner oder dem individuellen Rhythmus einzelner Spieler aufteilen“, sagt er vor dem Bundesliga-Auswärtsspiel an diesem Sonntag (17.30 Uhr) bei Borussia Mönchengladbach.

Eine Serie wird reißen

Während die Bremer in dieser Spielzeit auswärts noch unbesiegt sind, haben die Paderborn in dieser Saison noch kein Spiel verloren. „Wir haben wir nichts zu verlieren und können etwas Besonderes erreichen“, schiebt Trainer Lukas Kwasniok die Favoritenrolle weit von sich weg. „Wir sind als Außenseiter voller Tatendrang und voller Überzeugung“, sagt der Chefcoach, der sich wie alle Spieler auf eine ausverkaufte Arena freuen kann. Von den 15.000 Zuschauern werden 1600 aus Bremen kommen – und auch die können ganz sicher auf eine Wiederholung des Jahres 2022 verzichten.

# Baumgart sieht Freiburg als Vorbild für den HSV

**DFB-POKAL** Hamburg reist nach Elversberg-Pleite zu starken Breisgauern – Bayern in Mainz gefordert

VON NIKLAS BENTER, DANIELA FRAHM UND KLAUS BERGMANN

**HAMBURG/MÜNCHEN** – An die bittere 2:4-Niederlage seines Hamburger SV bei der SV Elversberg vom Samstag wollte Steffen Baumgart keinen Gedanken mehr verschwenden. „Die Partie haben wir am Sonntag ad acta gelegt. Wir haben die Dinge angesprochen, die uns nicht gefallen haben“, sagte der Fußball-Trainer des Hamburger Zweitligisten bei einer Medienrunde: „Wir haben uns 24 Stunden lang Gedanken darüber gemacht – und damit ist es auch gut“. Den Blick richtete der 52-Jährige nach vorne, schließlich stünde schon „die nächste wichtige Aufgabe an“.

Vorbild Freiburg

An diesem Mittwoch (18 Uhr) gastiert der HSV in der 2. Runde des DFB-Pokals beim SC Freiburg. „Ich liebe den



Trafen 2022 aufeinander: der Freiburger Maximilian Eggestein (links) und der Hamburger Ludovit Reis

BILD: IMAGO/SZYZA

Pokal. Es ist ein geiler Wettbewerb, der Spaß macht, viele Facetten mit sich bringt und nur ein Ziel hergibt: Wir fahren dorthin und versuchen, eine Runde weiterzukommen. Nur das zählt im Pokal. Alles andere ist unwichtig“, sagte Baumgart vor dem Duell mit dem Bundesligisten aus dem Breisgau, der unter Trainer Julian Schuster „bisher eine überraschende Saison“, spielte.

Dabei gab der Coach auch einen kleinen Einblick, was sich der gebürtige Rostocker von seinem HSV in Zukunft wünsche würde. „Allgemein zeigt uns dieser Verein, was Kontinuität, ein jahrelanger Aufbau und eine klare Zielsetzung bewirken können. Der Trainer ist seit 2008 im Verein. Dort ist alles sozusagen aus

der Familie gewachsen. Das zeigt der Verein jedes Jahr“, sagte Baumgart. Die Hamburger durchlebten sportlich und finanziell turbulente Jahre, die immer wieder von clubinternen Machtspielen geprägt waren.

Die Freiburger haben derzeit gute Erinnerungen an die Hamburger. In der Saison 2021/2022 waren die Freiburger durch einen 3:1-Auswärtssieg beim HSV ins Finale des Pokals eingezogen, das sie dann gegen RB Leipzig verloren.

Rasen als Stolperfalle?

In München stellt sich hingegen die Frage: Ist der Rasen im Mainzer Stadion womöglich die größte Stolperfalle für Bayerns Ballzauberer um Jamal Musiala? Nach dem bösen Pokal-Ausrutscher der Münchner Fußballstars beim Drittligisten 1. FC Saarbrücken (1:2) vor zwölf Monaten auf einem

# Leverkusen und Leipzig souverän

**LEVERKUSEN/LEIPZIG/DPA** – Titelverteidiger Bayer Leverkusen hat souverän das Achtelfinale im DFB-Pokal erreicht. Das Team von Trainer Xabi Alonso gewann vor heimischer Kulisse gegen den Zweitligisten SV Elversberg ohne Probleme mit 3:0 (3:0). Stürmer Patrik Schick brachte Leverkusen mit einem frühen Doppelpack (2. Minute, 9.) schnell auf die Siegerstraße. Der Spanier Aleix Garcia erhöhte noch vor der Pause (36.).

Auch der zweimalige Pokalsieger RB Leipzig wurde seiner Favoritenrolle gegen Aufsteiger FC St. Pauli gerecht, hatte dabei aber deutlich mehr Mühe. Die Sachsen setzten sich schließlich mit 4:2 (3:1) durch. In Leipzig wurde Yussuf Poulsen mit zwei Toren (12., 30.) zum Mann des Spiels, zudem trafen Christoph Baumgartner (17.) und Antonio Nusa (80.) für RB. Die Treffer für St. Pauli erzielten Morgan Guilavogui (28.) und Eric Smith (59.).

Unterdessen ist die Reise für den letzten verbliebenen Regionalligisten Kickers Offenbach beendet. Die viertklassigen Hessen verpassten gegen den Zweitligisten Karlsruher SC die nächste Überraschung und verloren mit 0:2 (0:0). In der ersten Runde hatte Offenbach Karlsruhes Ligarivalen 1. FC Magdeburg aus dem Wettbewerb geworfen.

ERGEBNISSE

**FUßBALL**  
**Dienstag** RB Leipzig - FC St. Pauli 4:2, Bayer Leverkusen - SV Elversberg 3:0, FC Augsburg - Schalke 04 3:0, Kickers Offenbach - Karlsruher SC 0:2.  
**Diesen Mittwoch** Hertha BSC - 1. FC Heidenheim, Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach, SC Freiburg - Hamburger SV, SC Paderborn - Werder Bremen (alle 18 Uhr), Mainz 05 - Bayern München, 1899 Hoffenheim - 1. FC Nürnberg, Arminia Bielefeld - Union Berlin, Dynamo Dresden - Darmstadt 98 (alle 20.45 Uhr).



# Popp ermutigt Kolleginnen

**DUISBURG/DPA** – Die langjährige DFB-Kapitänin Alexandra Popp wünscht sich Nachfolgerinnen im Nationalteam, die einen Sinn für sportpolitische Themen haben. Es gehe darum, etwas verändern zu wollen. „Wir sind noch nicht am Ende der Entwicklung des Frauenfußballs“, sagte die 33-Jährige nach ihrem Abschied in Duisburg beim 1:2 gegen Australien. Jetzt sei die nächste Spielerinnen-Generation dran, „auch mal ein bisschen Druck auszuüben, um die Entwicklung ein Stück weit voranzutreiben“. Es gebe bereits „ganz gute Leute im Kader“, die das könnten, meinte Popp, nannte aber keine Namen.

Es gehe ihr vor allem um Themen auf Vereinsebene, etwa eine weitere Professionalisierung der Bundesliga und eine bessere Infrastruktur, erklärte die 145-malige Auswahlspielerin. Die Nationalspielerinnen hätten eine Vorreiterrolle, sie müssten daher vorangehen und den Mund aufmachen, um Druck auszuüben, forderte die Starspielerin von Vizemeister VfL Wolfsburg.

# Manchester United holt neuen Trainer

**MANCHESTER/DPA** – Manchester United ist auf der Suche nach einem Nachfolger für Fußball-Trainer Erik ten Hag in Portugal fündig geworden. Die Red Devils wollen Coach Ruben Amorim (39) von Sporting Lissabon verpflichten. Sporting bestätigte in einer Mitteilung an die portugiesische Börsenaufsicht CMV die Anfrage des Clubs aus der englischen Premier League. Man United hat demnach den Willen bekundet, die vertraglich festgelegte Ablösesumme in Höhe von 10 Millionen Euro für Amorim zu bezahlen.

# Real-Boykott sorgt für viel Unverständnis

**FUßBALL** Spanier Rodri erhält Ballon d’Or – Madrids Spieler und Funktionäre bleiben Verleihung fern

**VON MAXIMILIAN HAUPT UND JAN MIES**

**PARIS** – Der Ballon d’Or für den spanischen Fußball-Europameister Rodri ist bei aktuellen und ehemaligen Spielern von Real Madrid auf Unverständnis gestoßen – weil die Auszeichnung ihrer Meinung nach dem Zweitplatzierten Vinicius Júnior gebührt hätte.

## Kroos äußert sich

Kein Vertreter des Champions-League-Siegers reiste am Montagabend zur Auszeichnung nach Paris, nachdem bekanntgeworden war, dass die prestigeträchtige Trophäe nicht an den brasilianischen Angreifer gehen würde. Vinicius Júnior selbst ließ ebenfalls durchblicken, dass er nicht einverstanden ist mit dem Ergebnis: „Ich mache es zehnmal, falls nötig. Sie sind nicht vorbereitet“, schrieb er auf X.

Die spanische Zeitung „El

# Tour bleibt 2025 in Frankreich

**RADSPORT** Skigebiet in Pyrenäen nach 36 Jahren wieder Etappenort – Start in Lille

VON FELIX SCHRÖDER

**PARIS** – Bei der Tour de France im kommenden Jahr erwartet die Top-Radprofis eine klassische Frankreich-Rundfahrt mit zwei Ziel-Rückkehrern, einem spannenden Bergzeitfahren und einer anspruchsvollen dritten Woche. 36 Jahre nach dem letzten Aufstieg nach Luchon-Superbagnères kehrt das Skigebiet in den Pyrenäen 2025 zurück, auch der legendäre Mont Ventoux wird im Programm sein. Das gaben die Veranstalter der ASO bei der Streckenpräsentation am Dienstag im Pariser Palais de Congrès bekannt. Zum ersten Mal seit fünf Jahren findet die „Große Schleife“ mit ihren 3320 Kilometern ohne einen Ausflugs ins Ausland statt.

## James-Bond-Flugplatz

Insgesamt müssen die Favoriten um Titelverteidiger Tadej Pogacar unter anderem sechs Bergetappen und zwei Zeitfahren absolvieren. 51550 Höhenmeter stehen auf den 3320 Kilometern bevor und damit knapp 700 Meter weniger als dieses Jahr. Mit besonderer Spannung wird das Bergzeitfahren auf der 13. Etappe zwischen Loudenville und dem aus der James-Bond-Filmreihe bekannten Flugplatz Peyragudes in den Pyrenäen erwartet. Dort dürften sich die Sieg-Favoriten ein erbittertes Duell liefern.

Die 14. Etappe hat es ebenfalls in sich. Nach dem Start geht es von Pau nach Superbagnères – höchst anspruchsvolle 4950 Höhenmeter stehen bevor. Aus logistischen Gründen war der Zielort lange nicht dabei. In den 1980er-Jahren hatten sich der Franzose Laurent Fignon und Dauer-Widersacher Greg LeMond aus den USA legendäre Duelle geliefert. „Die Strecke verspricht einen ereignisreichen Renn-tag“, sagte Tour-Chef Christian

## Die Strecke der 112. Tour de France

vom **5. bis 27. Juli 2025**  
von **Lille** nach **Paris** über insgesamt **3320 km**



Prudhomme. Vor allem die dritte Woche dürfte dem dreifachen Tour-Sieger Pogacar liegen und stellt für viele Sprinter eine große Herausforderung dar, überhaupt vor Verstärken des Zeitlimits anzukommen. Alleine das 18. Teilstück zum Col de la Loze, die diesjährige Königsetappe, beinhaltet harte 5500 Höhenmeter. Auf den folgenden beiden Etappen warten jeweils mehr als 4500 Höhenmeter.

Nach drei auswärtigen Starts in den vergangenen drei Jahren in Kopenhagen, Bilbao

und Florenz erfolgt der Grand Départ wieder in Frankreich. Nach dem bereits länger feststehenden Start am 5. Juli in der nordfranzösischen Metropole Lille warten auf den 21. Etappen etwa die Städte Caen, Toulouse und Montpellier.

## Finale wieder in Paris

Traditionell endet die Tour in Paris auf den Champs-Élysées, nachdem sie im vergangenen Jahr wegen der Olympischen Spiele zum Finale nach Nizza ausgewichen war.

## TOUR DER FRAUEN

**Die Tour der Frauen** startet 2025 in der Bretagne und hat mit neun Etappen eine mehr als in diesem Jahr. Nach dem Grand Départ in Vannes an der Westküste am 26. Juli passieren die Profi-Rennfahrerinnen unter anderem die Städte Brest und Angers, ehe die „Tour de France Femmes“ am 3. August im Osten im Skigebiet von Châtel endet.

# Mehr Straftaten bei Spielen

**DÜSSELDORF/DPA** – Die Polizei hat in der vergangenen Saison rund um Fußballspiele von der 1. bis zu 3. Liga 7351 Straftaten gezählt. Das sei ein Anstieg von 12,2 Prozent im Vergleich zur Saison 2022/2023, heißt es im neuen Jahresbericht der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS). Auch die Zahl der Verletzten nahm demnach zu.

Laut dem Bericht wurden in der vergangenen Saison rund um Begegnungen der ersten drei Ligen 1338 Personen verletzt (plus 13,8 Prozent), darunter 306 Polizeibeamte und 160 Ordnungskräfte. Bei denen habe sich die Zahl sogar fast verdoppelt, heißt es im ZIS-Bericht. Die Anzahl verletzter Unbeteiligter (617) sei mit minus 1,3 Prozent „marginal rückläufig“.

Die Strafverfahren drehten sich laut Bericht meist um „anlassstypische Delikte“ wie Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Landfriedensbruch oder Sachbeschädigung.

Auch der Missbrauch von Pyrotechnik habe in den ersten drei Spielklassen weiter zugenommen: „Die Polizei verzeichnete alleine 2766 als Ordnungswidrigkeit sowie weitere 721 als Straftat erfasste Verstöße.“

# NFL: Mehr Duelle in Deutschland?

**MÜNCHEN/DPA** – Die deutschen Football-Fans dürfen auf weitere NFL-Spiele hoffen. „Was ich hier verkünden kann, ist, dass wir gekommen sind, um zu bleiben“, sagte NFL-Deutschland-Chef Alexander Steinforth. Derzeit befinde man sich im Austausch mit der Liga. Aktuell liegt der Fokus auf dem bevorstehenden Spiel in München. Am 10. November treffen die Carolina Panthers auf die New York Giants. Schon vor zwei Jahren war die bayerische Landeshauptstadt Gastgeber, es folgten zwei weitere Spiele in Frankfurt. Nach Hessen kehrt die Liga auch im kommenden Jahr zurück, dann läuft die Vereinbarung in Deutschland zunächst aus.

# Frankfurts Theate bleibt gesperrt

**FRANKFURT/DPA** – Eintracht Frankfurts Arthur Theate bleibt nach seinem Platzverweis gesperrt. Wie das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Frankfurt mitteilte, wurde der Einspruch der Hessen verworfen. Theate hatte im Bundesligaspiel am Sonntag bei Union Berlin eine Gelb-Rote Karte erhalten. Dagegen hatte die Eintracht protestiert. Der verwante Theate war wegen eines Fouls an Andras Schäfer vom Platz gestellt worden. Die Eintracht hatte moniert, dass der Abwehrspieler zuvor selbst gefoult worden war. Der Einspruch erfolgte wegen eines offensichtlichen Irrtums des Referees.



# Israels UNRWA-Verbot: Heftige Folgen befürchtet

**KRIEG** Land begründet Entscheidung für sein Territorium mit Terrorvorwürfen gegen UN-Palästinenserhilfswerk – Scharfe Kritik

VON SARA LEMEL

**JERUSALEM** – Das UN-Palästinenserhilfswerk UNRWA (United Nations Relief and Works Agency) muss nach einer Entscheidung des israelischen Parlaments binnen drei Monaten seine Arbeit auf israelischem Territorium einstellen. Die Verabschiedung zweier Gesetze in der Knesset – mit überwältigender Mehrheit – stößt auf internationale Kritik. Es werden schwerwiegende Konsequenzen für die Palästinenser befürchtet, vor allem für zwei Millionen Menschen im umkämpften Gazastreifen.

Dienstleistungen wie Schulbildung, Gesundheit und Müllabfuhr angeboten hatte.

Das zweite Gesetz untersagt israelischen Behörden jeglichen Kontakt mit UNRWA oder dessen Repräsentanten. Es sieht vor, dass eine in einem Schreiben vom 14. Juni 1967 ausgesprochene Zustimmung Israels, dass UNRWA Hilfsleistungen für palästinensische Flüchtlinge anbietet, für ungültig erklärt wird. UNRWA-Mitarbeiter sollen darüber hinaus Privilegien wie Immunität und Steuerbefreiungen verlieren.

**Welche konkreten Schritte sind geplant?**

Das erste Gesetz verbietet es UNRWA, irgendeine Vertretung auf israelischem Territorium zu betreiben, Dienstleistungen anzubieten sowie jegliche direkten oder indirekten Aktivitäten abzuhalten. Dies betrifft etwa die Vertretung von UNRWA im arabisch geprägten Ostteil Jerusalems, den Israel 1967 erobert und später annektiert hatte. Israel will das Land, auf dem die Vertretung steht, darüber hinaus beschlagnahmen und darauf 1440 Wohnungen für Siedler errichten. Die Vertretung ist seit einer Weile geschlossen. Das Gesetz betrifft allgemein Aktivitäten UNRWAs in Ost-Jerusalem, etwa im Flüchtlingsviertel Schoafat, wo die Organisation bisher grundlegende

**Welche Auswirkungen werden für die Palästinenser im Gazastreifen befürchtet?**

Rund zwei Millionen Menschen dort sind auf die lebenswichtige Hilfe von UNRWA angewiesen. „Diese Gesetzesentwürfe werden das Leiden der Palästinenser nur noch verschlimmern, insbesondere in Gaza, wo die Menschen seit mehr als einem Jahr durch die Hölle gehen“, schrieb UNRWA-Leiter Philippe Lazzarini auf X. Die neuen Gesetze, die binnen drei Monaten in Kraft treten sollen, beziehen sich zwar auf das israelische Staatsgebiet. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass UNRWA damit de facto auch seine Aktivitäten im Westjordanland und Gazastreifen kaum fortsetzen kann, weil Israel die Grenzübergänge kontrolliert.



Vertriebene Palästinenser im Gedränge um Brot einer Bäckerei in Chan Junis. Wie wirkt sich Israels UNRWA-Arbeitsverbot auf die humanitäre Situation im Gazastreifen aus? DPA-BILD: KHATIB

Die humanitäre Situation vor allem im Norden des Gazastreifens gilt schon jetzt als katastrophal, immer wieder warnen Hilfsorganisationen vor Hunger und Krankheiten. Seit Beginn des Gaza-Kriegs vor mehr als einem Jahr stellt UNRWA auch Unterkünfte für Hunderttausende Binnenflüchtlinge zur Verfügung. Nach UN-Angaben sind rund 90 Prozent der Bewohner des Gebiets vertrieben worden, viele mehrfach.

Die Vereinten Nationen hatten das Hilfswerk 1949 gegründet, um palästinensischen Flüchtlingen zu helfen. Anspruch auf dessen Dienste haben Palästinenser, die während der Kriege 1948 und 1967 flüchteten oder vertrieben wurden, sowie ihre Nachkommen. Mittlerweile sind das laut der Organisation rund 5,9 Millionen Menschen – und die

Zahl steigt stetig weiter. Das Hilfswerk ist etwa auch in Jordanien und im Libanon tätig.

**Wie begründet Israel das Verbot?**

In der Begründung des ersten Gesetzes steht: „Da es dem Staat Israel bewiesen wurde, dass UNRWA und seine Mitarbeiter an Terroraktivitäten gegen Israel teilgenommen haben und darin involviert waren, soll festgelegt werden, dass Israel alle Aktivitäten der Organisation innerhalb seines Territoriums stoppt.“ Der israelische Außenminister Israel Katz sagte, es sei „ohne jeglichen Zweifel bewiesen worden, dass die UNRWA-Organisation eine aktive Rolle bei den Morden und Entführungen am 7. Oktober (vergangenen Jahres) gespielt hat“.

„UNRWA ist gleich Hamas“, sagte der Abgeordnete Boaz Bismuth von der rechtskonservativen Regierungspartei Likud, einer der Initiatoren des ersten Gesetzes, nach der Billigung. Die israelische Regierung hatte etwa im Februar ein Video vom 7. Oktober 2023 veröffentlicht, das einen UNRWA-Sozialarbeiter zeigen soll, der die Leiche eines Israelis in ein Auto trägt, um ihn in den Gazastreifen zu verschleppen. Ein Prüfbericht unabhängiger Experten hatte israelische Vorwürfe gegen insgesamt zwölf UNRWA-Mitarbeiter untersucht und war zu dem Schluss gekommen, UNRWA habe „robuste“ Mechanismen etabliert, um seinen Neutralitätsgrundsatz zu wahren. Jedoch gebe es Verbesserungsbedarf.

Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu

schrrieb bei X, es sei unbedingt notwendig, eine humanitäre Krise im Gazastreifen zu verhindern. „In den 90 Tagen, bevor die Gesetzgebung in Kraft tritt, und danach, sind wir bereit, mit unseren internationalen Partnern zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass Israel humanitäre Hilfe für Zivilisten in Gaza auf eine Art ermöglicht, die Israels Sicherheit nicht gefährdet“, schrieb Netanjahu.

**Wie reagiert die internationale Gemeinschaft?**

Die Türkei verurteilte das UNRWA-Arbeitsverbot als eindeutig völkerrechtswidrig. UN-Generalsekretär António Guterres warnte, die Umsetzung der Gesetze „könnte verheerende Folgen für die palästinensischen Flüchtlinge in den besetzten palästinensischen Gebieten haben, was nicht hinnehmbar ist“. Der Chef der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Tedros Adhanom Ghebreyesus, warnte vor „verheerenden Folgen“.

Auch mit Israel eng befreundete Länder, darunter die USA und Deutschland, kritisierten die Entscheidung. Der deutsche Botschafter in Israel, Steffen Seibert, zeigte sich „sehr besorgt“. Die humanitäre Lage der vertriebenen Männer, Frauen und Kinder im Gazastreifen sei bereits desaströs, schrieb Seibert auf X. „Durch diese Gesetze werden sie noch mehr gefährdet.“

Besuchen Sie jetzt den größten und gemütlichsten überdachten  
**Weihnachtsmarkt**  
Reformationstag und  
Allerheiligen geöffnet!  
7 Tage die Woche geöffnet  
gartencenter  
**Oosterik**  
Gravenveen 6, Denekamp/NL | www.oosterik.de

  
NABU-Stiftung  
Oldenburgisches Naturerbe  
  
**NATUR FREIGEKAUFT**  
Naturschutz konkret  
zwischen Wangerooge und Dümmer See  
Jeder Cent zählt!  
**Wir kaufen und retten Natur.**  
NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe  
Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 – 25600  
Spendenkonto: DE16 2802 0050 9307 8111 00

## Familienanzeigen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem  
lieben Mann, Vater und Schwiegervater  
**Manfred Mader**  
\* 12. 9. 1943 † 20. 10. 2024  
In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Helga  
Anja und Frank**  
27804 Berne  
Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,  
dem 7. November 2024, um 11.00 Uhr in der  
St.-Aegidius-Kirche zu Berne; anschließend  
Urnenbeisetzung.  
Beerdigungsinstitut Backhus

Am 21.10.2024 verstarb  
unser langjähriges ehemaliges Vorstandsmitglied, Herr  
**Gerd Kähler**  
Herr Kähler gehörte von 1966 bis 1982 dem Vorstand  
der LBG Burhave, und von 1982 bis 1986 dem Vorstand  
der RWG Burhave-Stollhamm an.  
Von 1976 bis 1986 war Herr Kähler Vorsitzender des Vorstandes.  
Während dieser Zeit hat er sein berufliches Wissen und Können  
voll für die Belange der Genossenschaft  
und zum Wohle der Landwirtschaft eingesetzt.  
Er hat durch seine Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein  
großen Anteil an der  
guten Entwicklung unserer Genossenschaft gehabt.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der  
Raiffeisen Waren-genossenschaft  
Butjading – Seefeld eG**

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von  
unserem langjährigen Betreiber der Schulcafeterias  
**Hans-Günter Spanke**  
† 17.10.2024  
Mit Herrn Spanke verlieren wir einen zuverlässigen und stets  
hilfsbereiten Mitwirkenden an unseren Berufsschulen, der von  
uns allen sehr geschätzt wurde.  
  
  


Wir sind so traurig,  
unsere liebe Kollegin und Freundin  
ist nicht mehr bei uns.  
**Erika Raabe**  
\* 9. Juni 1946 † 27. Oktober 2024  
Du warst von Anfang an mit dabei.  
Wir vermissen dich sehr und werden dich nie vergessen.  
**Dein Team Stoffwechsel**  
Im Namen aller Kolleginnen  
Margrit Weydemans  
Christel Stam  
Zetel, im Oktober 2024



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem herzensguten Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Werner Spille

\* 4. 7. 1961 † 27. 10. 2024

In liebevoller Erinnerung

Dörte  
Melanie und Dennis  
Heiko und Ingrid  
Jens und Ela  
Michael und Ina  
Änne  
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, dem 13. November 2024 um 13:30 Uhr im Andachtsraum des Beerdigungsinstitutes Oetken in Lemwerder an der Stedinger Str. 45 statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem alten Friedhof in Berne. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: Dörte Spille c/o Beerdigungsinstitut Oetken, Stedinger Str. 45, 27809 Lemwerder

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Gerold Weerts

Er war bis zur Rente bei uns als Maurer tätig. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mitarbeiter und Geschäftsführung  
FEPA-Wohnbau Apen GmbH

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben, war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Traute Lüschen  
geb. Wohlers

\* 20. März 1938 † 23. Oktober 2024

Herwig  
sowie alle Angehörigen

26197 Sage, Scharpenpool 2

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungen Wilkens, Großenkneten / Ahlhorn

Am 25.10.2024 verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Herr

Bernd Grube

Herr Grube gehörte von 1976 bis 1982 dem Vorstand der LBG Burhave und von 1982 bis 1986 dem Vorstand der RWG Burhave-Stollhamm an.

Während dieser Zeit hat er sein berufliches Wissen und Können voll für die Belange der Genossenschaft und zum Wohle der Landwirtschaft eingesetzt.

Er hat durch seine Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein großen Anteil an der guten Entwicklung unserer Genossenschaft gehabt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der  
Raiffeisen Warengenossenschaft  
Butjadingen-Seefeld eG



Leise weht ein Blatt vom Baum  
und nichts ist mehr so,  
wie es einmal war.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter Decker

\* 17. Juli 1946 † 24. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Uschi  
Lars und Petra  
Miri und Ueli  
Lou, Line, Jona und Isa

Du wirst uns sehr fehlen!

26180 Rastede-Wahnbek, Leineweg 4

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis statt.

Die CDU Rastede trauert um ihren ehemaligen Rats- und Kreistagskollegen, Landtagsabgeordneten, Bürgermeister, Ehrenbürgermeister und Freund

Dieter Decker

Mit Dieter verlieren wir einen außerordentlich engagierten und überaus dienstvollen Kommunalpolitiker.

Dieter trat 1972, mit 26 Jahren, der CDU bei. Er war von 1972 bis 2011 Mitglied des Rates der Gemeinde Rastede. Bereits 1976 wurde er Fraktionsvorsitzender und zweiter stellvertretender Bürgermeister. Ebenfalls vertrat Dieter die Rastederinnen und Rasteder im Ammerländer Kreistag, wo er ab 1996 auch Fraktionsvorsitzender war. Darüber hinaus war er von 1990 bis 2003 ehrenamtlicher und anschließend bis 2011 hauptamtlicher Bürgermeister unserer Gemeinde. Zudem gehörte er von 1994 bis 2003 dem Niedersächsischen Landtag an. Seit 2011 war Dieter erster und einziger Ehrenbürgermeister der Gemeinde Rastede.

Dieter war ein überzeugter Christdemokrat, gradlinig und leidenschaftlich, ein Macher und Gestalter, ein Bürgermeister zum Anfassen. Er hat in einem Zeitraum von vier Jahrzehnten die Gemeinde Rastede maßgeblich geprägt. Die Schaffung von Wohnraum, Firmenansiedlungen mit zusätzlichen Arbeitsplätzen und die Unterstützung des Ehrenamtes waren einige seiner erfolgreichen Bestrebungen. Die Gemeinde erwarb in seiner Amtszeit den Turnierplatz, investierte in eine vielfältige gemeindliche Infrastruktur und wurde schuldenfrei.

Rastede und Dieter Decker waren 40 Jahre lang eine untrennbare Einheit. Wir werden sein umfangreiches Engagement, seine Verdienste und Leistungen für unsere Gemeinde und die CDU in großer Dankbarkeit in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie.

Tim Kammer  
CDU-Gemeindeverband

Alexander von Essen  
CDU-Ratsfraktion

Die Mitglieder des Rasteder Gemeinderates trauern um

Ehrenbürgermeister

Dieter Decker

der am 24. Oktober 2024 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Dieter Decker hat sich über Jahrzehnte mit großem Einsatz und Herzblut für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt. Sein unermüdliches Engagement für Rastede und seine Bürgerinnen und Bürger prägt unsere Gemeinde bis heute. Er war über Generationen ein Vorbild und hat uns durch seine Integrität, seine Geradlinigkeit und seine Tatkraft inspiriert.

Mit Dieter Decker verlieren wir nicht nur einen verdienten Bürger, sondern auch einen langjährigen Wegbegleiter aus unserer Mitte. Wir sind dankbar für alles, was er für unsere Gemeinde geleistet hat, und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Alexander von Essen  
für die CDU-Fraktion

Monika Sager-Gertje und Horst Segebade  
für die SPD-Fraktion

Jan Hoffmann  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Carsten Helms  
für die FDP-Fraktion

Dirk Bakenhus  
für die UWG-Fraktion

Timo Merten



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied

Karl Heinz Drees

Als engagiertes Vorstandsmitglied hat er sich stets für die Belange der Oldenburger Schweinezuchtgesellschaft eingesetzt.

Für seine vertrauensvolle Mitarbeit danken wir. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Elisabeth und der Familie  
Oldenburger Schweinezuchtgesellschaft e.V.



Nachruf

Die Nachricht vom Tode unseres langjährigen ehemaligen Kreistagsabgeordneten

Dieter Decker

hat uns mit Trauer erfüllt.

Herr Decker gehörte dem Kreistag des Landkreises Ammerland in der Zeit von 1972 bis 2003 während acht Wahlperioden an.

Als Mitglied im Kreisausschuss, Haushaltsausschuss, Jugendwohlfahrtsausschuss, Straßenbau- und Verkehrsausschuss und Kultur- und Sportausschuss hat er die politische Entwicklung des Landkreises Ammerland u. a. als Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender verschiedener Fachausschüsse maßgeblich begleitet. Über 30 Jahre hat er sich für die kommunalpolitische Arbeit eingesetzt und während dieser Zeit auch die Belange des Landkreises Ammerland und seiner Bevölkerung als Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages vertreten. Sein Engagement für die Belange seiner Mitbürger und seine zielstrebige Nachhaltigkeit prägten sein verdienstvolles Wirken.

Der Landkreis Ammerland wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Landkreis Ammerland

Karin Harms  
Landrätin

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied, Gründungsmitglied und Ehrenmitglied

Dieter Decker

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Tennis-Gemeinschaft Wahnbek e.V.



Am 24.10.2024 verstarb im Alter von 78 Jahren unser Ehrenbürgermeister

Dieter Decker

Der Verstorbene war von 1972 bis 2011 Mitglied des Rates, von 1976 bis 1990 zweiter stellvertretender Bürgermeister, von 1990 bis 2003 ehrenamtlicher Bürgermeister und von 2003 bis 2011 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Rastede.

Dieter Decker hat die Gemeinde über einen Zeitraum von nahezu vier Dekaden maßgeblich mitgeprägt und in herausragendem Maß zur positiven Weiterentwicklung Rastedes beigetragen. Dabei stellte er schon früh die Weichen für den Aufbau einer im Umland einmaligen Sportinfrastruktur und unterstützte mit der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen das vielfältige Ehrenamt. Darüber hinaus setzte er sich für den Ankauf des Turnierplatzgeländes im Schlosspark ein, für die Gemeinde ein besonders wertvolles Areal, das den zahlreichen Großveranstaltungen in Rastede ein zu Hause gibt.

Gleichmaßen forcierte er mit viel Zeit und Energie die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Rastede. Seiner Gradlinigkeit und Zielstrebigkeit ist es insbesondere zu verdanken, dass sich zahlreiche Betriebe in neu geschaffenen Industrie- und Gewerbegebieten angesiedelt haben und somit eine große Anzahl an Arbeitsplätzen in der Gemeinde Rastede entstanden sind. Ein ganz besonderes und zugleich wesentliches Anliegen war für ihn außerdem, die Gemeinde Rastede nachhaltig zu entschulden, um Handlungsspielraum für künftige Generationen zu schaffen.

Durch seine bodenständige, heimatverbundene Art und die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern war er gleichermaßen beliebt und geschätzt. Seine Persönlichkeit und sein Einsatz für die Belange der Allgemeinheit haben ihm große Achtung und Anerkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung verschafft. Für sein großartiges Engagement zum Wohle der Gemeinde Rastede wurde er 2011 vom Gemeinderat zum Ehrenbürgermeister ernannt.

Die Gemeinde Rastede ist Herrn Dieter Decker dankbar für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Rastede

Lars Krause  
Bürgermeister

Hergen Wulf  
Personalratsvorsitzender

Entzünden Sie  
ein Licht für einen  
geliebten Menschen.

nordwest-trauer.de



Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Dieter Decker

Mit ihm ist ein bedeutender Landes- und Kommunalpolitiker der CDU von uns gegangen. Als langjähriger Kreistagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender hat er über viele Jahre die Kommunalpolitik im Ammerland geprägt und war parteiübergreifend anerkannt und beliebt.

Seine Zielstrebigkeit und sein Engagement in der Kommunalpolitik war ihm eine Herzensangelegenheit und wird uns ein Vorbild bleiben.

Wir werden Dieter vermissen.

Jens Nacke  
Vorsitzender CDU Ammerland

Jörg Brunßen  
Vorsitzender CDU-Kreistagsfraktion





Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Auge müde werden, deren Stimme nur sagt:  
"Es ist genug, das Leben war schön."

## Johanne Meirose

geb. Frerichs

\* 6. Februar 1932 † 23. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung

Gisela und Fritz zu Klampen  
Jens und Christina  
Lars und Valea mit Fynn und Lina  
Jan-Gerd und Heike Meirose  
Jana und Dennis  
Jonas und Nora  
sowie alle Angehörigen

Osterscheps

Traueranschrift:  
Familie Meirose, Baumschulenweg 15, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht und Beisetzung finden im engsten Kreis statt.

Ein erfülltes Leben ist friedlich zu Ende gegangen.

## Ursula Schilling

geb. Winkler

\* 28. Dezember 1927 † 24. Oktober 2024

Wir behalten Dich in unseren Herzen.

Eckhard Schilling und Katharina Schreiner  
mit Simon

sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, den 5. November 2024,  
um 11 Uhr in der Auferstehungskirche zu Oldenburg, Friedhofsweg;  
anschließend ist die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um  
eine Spende an evasenio, Evangelische Seniorenhilfe,  
IBAN: DE58 2805 0100 0000 8818 05,  
mit dem Hinweis: Ursula Schilling.

Traueranschrift: Familie Schilling  
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg



Eine schöne gemeinsame Zeit ist zu Ende.  
Aber wir haben Dich nicht verloren,  
denn in Gedanken bist Du immer bei uns.

## Hans-Gerd Hanken

\* 1. 6. 1937 † 27. 10. 2024

In liebevoller Erinnerung:

Deine Erika  
Dirk und Helga  
Anja  
Dagmar  
Anneke und Lena

27798 Hude, Am Sonnentau 18

Die Trauerandacht findet am Dienstag, den 5. November 2024, um 13.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche zu Hude statt; anschließend Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Backhus

Das Leben endet, die Liebe nicht.  
Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer die Trennung.

Ich wäre so gerne bei Euch geblieben...  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,  
so wie ich ihn immer hatte.

## Helga Kahlen

geb. Weyhausen

\* 19. Januar 1943 † 23. Oktober 2024

Wir hätten gerne mehr Zeit mit Dir gehabt!  
Danke für alles! Wir vermissen Dich!

Manfred  
Anja und Karsten  
mit Mirko und Saskia  
Martina und Maik  
mit Tammo  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Kahlen  
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe  
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag,  
dem 5. November 2024, um 12:00 Uhr in der Andachtshalle auf  
dem Städt. Friedhof Kreyenbrück · Sandkruger Straße;  
anschließend ist die Beisetzung.

Nur weil Du etwas nicht siehst,  
heißt das nicht, dass es nicht da ist.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Efstathios Dimou

\* 09.01.1938 † 24.10.2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben ♥

 Tanja und Ivan  
Nicol und Sven  
Raphael und Nina  
Melissa und Cedric

Traueranschrift: Familie Dimou c/o Landwehr  
Bestattungen, Golzwarder Straße 85, 26919 Brake

Die Trauerfeier findet am Freitag, 1. November 2024, um  
10:30 Uhr in der Friedhofskapelle Brake, Dungenstraße  
statt; anschließend Beisetzung.

Du wirst fehlen und danke für alles!


## Statith

Herren 50 Tennis SV Brake.

Hajo, Jogi, Kai, Matze, Markus, Nobby,  
Olli, Robert, Thomas und Udo

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.

Wir trauern um

 **Efstathios Dimou**  
(Statith)

Statith war in seiner unvergleichlichen Art die gute Seele  
in unserem Tennisverein. Er hat das Vereinsleben der  
Tennissparte geprägt und wird uns stets in bester  
Erinnerung bleiben.

Er wird uns fehlen.

Die Tennisspieler und Tennisspielerinnen des SV Brake

Nachruf

Am 24.10.2024 verstarb unser Mitarbeiter und Kollege


## Heinrich Köller

unerwartet und für uns alle noch unfassbar.

Heini begann bei uns im Jahr 1975 eine Lehre zum Schlosser.  
Nach seiner erfolgreichen Ausbildung hat er zunächst in der  
Werkstatt gearbeitet. Zuletzt war er als Produktionsleiter tätig  
und hat die Entwicklung in unserem Unternehmen durch sein  
 Können und Wissen wesentlich mitbestimmt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Torfwerk Brinkmann GmbH + Co. KG  
Griendtsveen AG  
Saterland-Scharrel



## Thomas

Vom Kollegen zum Freund.

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Pete, Marco, Günter, Mani



Traueranzeigen online aufgeben auf unserem Onlineportal [nordwest-trauer.de](https://nordwest-trauer.de)

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

## Jürgen Seeger

\* 02.08.1957 † 24.08.2024

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die große Anteilnahme in Form von  
tröstenden Worten, Karten und Briefen, stillem Händedruck, der zahlreichen  
Anwesenheit bei der Trauerandacht und den großzügigen Spenden, die in  
Jürgens Sinn an verschiedene Vereine und Organisationen verteilt werden.  
Wir waren überwältigt.

Besonderen Dank an Pastor Evers für die mitfühlenden Worte und  
das Bestattungsinstitut Maik Wilkens für die hilfreiche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen  
Angelika Seeger

Die Erinnerung ist das Fenster,  
durch das wir dich sehen können,  
wann immer wir wollen.

Sage/Haschenbrok, im Oktober 2024



WESER-EMS-WETTER

Nach Nebel Wolken, wenig Regen

**Das Wetter im Tagesverlauf:** Oft halten sich dichte Wolken, und vereinzelt fällt etwas Regen oder Sprühregen. Nur örtlich zeigt sich im Laufe des Tages die Sonne. Bei 13 bis 15 Grad weht der Nordwestwind schwach, an der See mäßig.

**Aussichten:** Morgen überwiegen weiterhin die Wolken. Auch am Freitag setzt sich das wolkenreiche Wetter mit etwas Regen fort. Am Wochenende scheint die Sonne häufiger. Es wird aber kühler.

Bauern-Regel

Hält der Baum die Blätter lang, macht ein später Winter bang.

SW 3

15° 10°

Donnerstag

W 3

13° 6°

Freitag

NW 2

11° 4°

Sonnabend

**Biowetter:** Zurzeit fühlen sich die meisten Menschen wohl, denn die Wetterlage hat vor allem auf Herz und Kreislauf einen positiven Einfluss.

**Deutsche Bucht, heute:** Nordwestliche Richtungen mit Stärke 4 bis 5, in Böen 5 bis 6 Beaufort.

**Nordseetemperatur:** 12 Grad

**Morgen:** West bis Südwest mit Stärke 5 bis 6, in Böen 6 bis 7 Beaufort erreichbar.

So war das Wetter:

gestern Mittag

15° bewölkt

vor 1 Jahr

15° Schauer

vor 2 Jahren

21° wolzig

vor 3 Jahren

13° Regen

DEUTSCHLAND-WETTER

**Lage:** Die Sonne hat es in den meisten Regionen schwer. Über den Norden ziehen viele Wolkenfelder, Regen fällt aber nur vereinzelt. Ansonsten ist es vielerorts zunächst trüb durch Nebel oder Hochnebel. Teils kann sich im Tagesverlauf neben Wolken die Sonne durchsetzen, teils bleibt es trüb.

**Hundertjähriger Kalender:** Der Monat endet kalt, trüb und neblig. Der November beginnt unbeständig und kalt mit Regen. Am 16. November gibt es Frost mit Schneeschauern.

**Sonne und Mond:**

Aufgang 07:22

Untergang 16:59

Aufgang 05:00

Untergang 16:09

01.11.

09.11.

15.11.

23.11.

**Rekordwerte am 30. Oktober in Deutschland**

Bremen:

21,3 (2022)

-6,7 (1997)

München:

21,9 (2022)

-3,4 (1997)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	10:38	23:03
Wilhelmshaven	11:33	23:57
Helgoland	10:39	23:01
Dangast	11:37	---
Burhave	11:41	---
Bremerhaven	12:01	---
Brake	00:47	12:51
Oldenburg	02:25	14:31
Bremen	01:39	13:46
Borkum	09:37	22:07
Norderney	10:02	22:30
Spiekeroog	10:31	22:58
Harlesiel	10:39	23:06
Norddeich	09:58	22:26
Emden	11:04	23:35
Leer	11:41	---
Papenburg	11:41	23:59

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

heiter

wolzig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

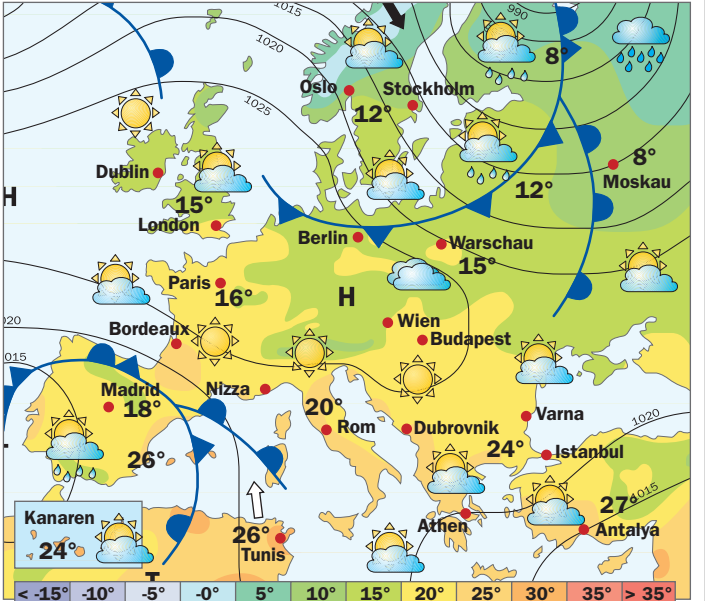
Schneeregen

Nebel

Schnee

Schneeschauer

DAS WETTER IN EUROPA



WETTER LÄNDER UND REGIONEN

**Süddeutschland:** Oft zähe Nebelfelder. Trocken. 12 bis 17 Grad.

**Ostdeutschland:** Oft bedeckt oder neblig-trüb. 13 bis 16 Grad.

**Österreich, Schweiz:** In den tiefen Lagen zäher Nebel oder Hochnebel. Sonst häufig Sonne. 11 bis 21 Grad.

**Südkandinavien:** Teils trüb durch Nebel oder dichte Wolken, teils heiter bis wolzig. Maximal 14 Grad.

**Großbritannien, Irland:** Meist zähe Nebel- oder Wolkenfelder, aber kaum Regen. Bis 17 Grad.

**Italien, Malta:** Auf Sizilien und Sardinien einige Wolkenfelder, sonst viel Sonnenschein. 18 bis 24 Grad.

**Spanien, Portugal:** Oft bewölkt, dabei lokal kräftige Regengüsse oder Gewitter. Nachmittags bis 24 Grad.

**Griechenland, Türkei:** Häufig Sonnenschein, lokal Wolkenfelder, aber nur selten ein Regenschauer. Am Mittelmeer 20 bis 28 Grad.

**Benelux:** Viele Wolken, lokal auch neblig-trüb oder ein wenig Regen. Am Nachmittag 10 bis 15 Grad.

**Frankreich:** Viel Sonnenschein, nur im äußersten Süden später Schauer möglich. 16 bis 23 Grad.

**Israel, Ägypten:** Viele Sonnenstunden, nur lockere Wolkenfelder, meist trocken. 20 bis 30 Grad.

**Balearen:** Mal Sonne, mal dichte Wolken, örtlich Regenschauer oder Gewitter. 24 bis 26 Grad.

**Kanaren:** Heiter bis wolzig, dabei überwiegend trocken. Maximaltemperaturen von 23 bis 25 Grad.

71. FORTSETZUNG

„Alle weiteren Probleme des heutigen Tages überlasse ich gern dir ganz allein“, sagte sie. „Wie du weißt, habe ich frei. Und da dieser Tag außerdem der erste vom Rest meines Lebens ist, möchte ich ihn in vollen Zügen genießen.“

„Morgen ist auch wieder der erste Tag vom Rest meines Lebens“, gab Zino zu bedenken. „Außerdem kannst du nicht so tun, als würden dich meine Probleme rein gar nichts angehen.“

„Kann ich nicht?“, fragte sie. „Warum nicht?“

„Weil ich dein Schicksal geändert habe“, antwortete er.

„Hades will dich tot sehen, und nicht nur dich. Wenn wir ihn nicht zur Vernunft bringen, werden viele Unschuldige sterben.“

„Sagt der Todesengel, der seit Jahrtausenden Unschuldige in den Hades schickt?“, fragte Olivia.

„Stimmt, aber wie du weißt, würde ich diesen Teil meiner Biografie gern hinter mir lassen.“

sen.“

Sie seufzte leise. „Was soll ich denn überhaupt tun?“

„Dein psychologisches Einfühlungsvermögen ist gefragt.“

„Worum geht's?“

„Um eine Geiselnahme“, antwortete er. „Ich erkläre dir alles unterwegs.“

Olivia glaubte sich verhöhnt zu haben. „Um eine ... was?“

„Eine Geiselnahme“, wiederholte Zino.

Sie hatte sich also doch nicht verhöhnt. „Und wer hat wen in Geiselhaft genommen?“

„Carlo Kirschner ist bei Konstantinos reingeschnitten, hat eine Waffe gezogen, die Gäste vor die Tür gesetzt, seine Frau und ihren Liebhaber als Geiseln genommen und sich mit beiden verbarrikadiert. Kaum fünf Minuten später war auch die Polizei vor Ort.“

„Weiß man, was er will?“, fragte Olivia.

„Ich befürchte, das weiß er selbst nicht so genau“, antwortete Zino. „Aber wenn wir Glück haben, dann lässt man

JETZT IST SENSE

ROMAN VON HANS RATH  
Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

dich zu ihm. Vielleicht kannst du ihn zur Vernunft bringen.“

„Warum sollte er auf mich hören?“

„Du bist Psychologin, du kennst ihn, und du kennst seine Frau ...“

„Ein bisschen“, warf Olivia ein.

„Gut genug, um einigermaßen über ihre Probleme Bescheid zu wissen. Damit weißt du mehr als die Polizei.“

„Hat dein Boss etwa auch bei dieser Sache seine Finger im Spiel?“, fragte Olivia.

„Hat er. Er lässt nichts unversucht, um uns mürbe zu machen, und dazu zieht er jetzt alle Register.“

„Weißt du das oder vermutest du das?“

„Ich weiß es.“

„Von deinen Schwestern“, hakte Olivia nach.

„Sagen wir, ich weiß es aus

sicherer Quelle.“

„Und deine Quelle denkt, dass Carlo ein Blutbad in Konstantinos' Taverne anrichten wird?“

Wieder ein Nicken. „Bis gestern Nacht hätte er sehr alt werden können. Aber Hades hat darauf bestanden, dass die Moiren an seinem Schicksalsrad drehen, und nun wird er sich heute um kurz nach zwölf Uhr mittags eine Kugel in den Kopf jagen. Falls wir das nicht verhindern, versteht sich.“

Olivia sah auf die Uhr. „In einer knappen Stunde.“

„Ja, wir haben noch Zeit“, sagte Zino gelassen.

„Wieso kann Hades deinen Schwestern eigentlich Befehle erteilen?“, fragte Olivia. „Hast du mir nicht selbst gesagt, dass sogar der große Zeus sich dem Willen der Moiren unterwerfen muss?“

„Das stimmt auch“, antwortete Zino. „Hades kann ihnen zwar nichts befehlen, aber er kann sie unter Druck setzen. Leider sind meine Schwestern in einer etwas misslichen Lage, weil ihr eigener Bruder gegen den Kodex verstoßen hat. Einerseits möchten sie mir helfen, andererseits wollen sie Zeus' älteren Bruder nicht gegen sich aufbringen.“

„Verstehe. Deshalb erfüllen sie zwar Hades' Wünsche, informieren dich aber unter der Hand über seine Pläne.“

„Kein Kommentar.“

„Sehe ich es eigentlich richtig, dass man dich für dein Verhalten ins tiefste Loch des Hades werfen könnte?“, fragte Olivia.

„Du meinst den Tartaros?“

„Keine Ahnung. Ist der Tartaros das tiefste Loch der Unterwelt?“

„Wenn du einen Amboss hineinwirfst, dann braucht er neun Tage, um auf dem Boden des Tartaros anzukommen.“

„Klingt überzeugend. Könnte es sein, dass du da landest?“, hakte Olivia nach.

„Gut möglich“, sagte Zino und fingerte nach einer Zigarette.

„Und was ist mit Conny und mir?“

„Was meinst du?“ Sie sah, dass er sich dumm stellte.

„Werden wir auch dort landen?“

Er verzog das Gesicht. „Na ja. Es wäre schon denkbar, dass sie euch als Mittäter in den Tartaros werfen.“

„Toll“, sagte Olivia. „Dann sollte ich doch lieber meinen freien Tag genießen, bevor ich für alle Zeiten in diesem dunklen Loch lande.“

„So weit muss es ja nicht kommen“, sagte Zino. „Wenn wir uns nicht unterkriegen lassen, dann haben wir gute Chancen, Hades zum Einlenken zu bewegen.“ Er hob das Schnapsglas und prostete ihr zu.

Olivia nahm es ihm aus der Hand, leerte es in einem Zug und stellte es geräuschvoll auf den Tisch. „Also gut. Gehen wir.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Measures for checking print quality: 290 x 4.5, 4.5, 1 quality & more neutral



aktiv

irma

Qualität und Frische  
seit über 60 Jahren!Herbst-  
GenussUnsere Angebote  
zum WochenendeGültig ab Mittwoch, den 30.10.2024  
bis Samstag, den 02.11.2024statt 3,47  
**1,99****Dr. Oetker**  
Bistrotorte Flammkuchen,  
Ristorante Piccola  
oder Pizza  
versch. Sorten  
tiefgefroren  
235g-410g  
(1kg=4,85-8,47)statt 4,99  
**3,99****Oldenburger  
Grünkohl**  
grob gehackt  
portionierbar  
küchenfertig  
erntefrisch tiefgefroren  
2,5kg (1kg=1,60)statt 1,99  
**1,49****Herzstücke  
Kartoffelpüree**  
herzhaft oder komplett  
3x3 Portionen  
225g/300g  
(1kg=6,62/4,97)statt 1,59  
**1,29****Herzstücke  
Bratkartoffeln**  
mit Zwiebeln oder Zwiebeln und Speck  
2 Portionen, 400g (1kg=3,23)statt 2,97  
**2,49****Elvital** Spülung  
oder Shampoo  
versch. Sorten  
200ml-300ml  
(1l=8,30-12,45)statt 3,97  
**2,99****Hakle** Toilettenpapier  
sanft & sicher, Traumweich  
oder Naturel mit Gras  
4-lagig, 8er Packung**Coral** Waschmittel flüssig  
oder Caps, versch. Sorten  
18/23WL (1WL=0,19/0,15)statt 4,54  
**3,49**statt 2,69  
**1,49****McCain** 1-2-3-Frites, Western  
und weitere Sorten, tiefgefroren  
500g-750g (1kg=1,99-2,98)statt 3,99  
**2,49****iglo** Fischstäbchen  
und weitere Sorten, tiefgefroren  
224g-450g (1kg=5,53-11,12)statt 4,99  
**3,33****Herzstücke Frutti di Mare**  
mit Garnelen, Miesmuschelfleisch  
und Tintenfischscheiben, tiefgefroren  
250g (1kg=13,32)statt 8,99  
**6,99****Coppenrath&Wiese**  
Kuchenvielfalt fruchtig & schokoladig  
oder schokoladig & klassisch  
tiefgefroren  
700g/840g (1kg=9,99/8,32)statt 4,79  
**2,49****Coppenrath&Wiese**  
Unsere Goldstücke Weizen-Brötchen  
tiefgefroren, 20er Packungstatt 6,45  
**4,99****Herzstücke Knusper-Ente**  
mit Haut, ohne Knochen  
320g (1kg=15,59)statt 3,79  
**2,79****Rana**  
Halloween Kürbis Ravioli und weitere Sorten  
aus der Kühlung  
250g (1kg=11,16)statt 2,75  
**2,49****Garden Gourmet**  
veganes/vegetarisches Sortiment  
aus der Kühlung  
150g-226g (1kg=11,02-16,60)statt 2,99/3,37  
**2,29****Chaumes  
oder Saint Albay**  
Weichkäse, versch. Sorten  
150g/180g (1kg=15,27/12,72)statt 1,79  
**1,11****Galbani** Mozzarella  
125g (1kg=8,88)statt 2,57  
**1,69****Leerdammer**  
Holl. Käse in Scheiben  
versch. Sorten  
100g-140g (1kg=12,07-16,90)statt 3,49  
**1,99****Rougette**  
Mein Ofenkäse  
fein-würzig  
180g  
(1kg=11,06)statt 2,67  
**1,49****Danone** Activia Joghurt Sortiment  
4x110g/4x115g (1kg=3,39/3,24)statt 1,39  
**0,69****müller**  
Müllermilch  
Sortiment  
0,4l PET EW  
+0,25 Pfand  
(1l=1,73)statt 6,79  
**4,79****Vilsa**  
Mineralwasser  
versch. Sorten  
12x1l PET MW  
+3,30 Pfand  
(1l=0,40)statt 2,49  
**1,79****Rauch**  
happy day  
Sortiment  
1lstatt 9,99  
**7,99****beckers  
bester**  
Apfelsaft klar  
oder naturtrüb  
6x1l+2,40 Pfand  
(1l=1,33)statt 8,99  
**7,99****vivaris** Sport  
Isotonischer Sportiv-Drink  
Grapefruit-Zitrone  
12x0,7l+3,30 Pfand  
(1l=0,95)Einzel-  
Flaschenpreis:  
statt 0,89  
**0,79**  
+0,15 Pfand  
(1l=1,13)TOP-KNÜLLER  
statt 16,75  
**10,99****Bitburger** Premium Pils  
24x0,33l/20x0,5l+3,42/3,10 Pfand  
(1l=1,39/1,10)statt 16,75/16,99  
**10,99****Velts** Pilsener  
und weitere Sorten  
24x0,33l/20x0,5l+3,42/3,10 Pfand  
(1l=1,39/1,10)statt 15,99  
**12,99****Einbecker**  
Winter-Bock  
vollmundiger Doppelbock  
20x0,33l+3,10 Pfand (1l=1,97)Einzel-  
Flaschenpreis:  
statt 1,09  
**0,79**  
+0,08 Pfand  
(1l=2,39)Einzel-  
Flaschenpreis:  
statt 1,29  
**0,89**  
+0,08/0,15 Pfand  
(1l=1,78)**Bayreuther hell**  
Bier aus Bayern  
oder Aktien Zwickl Kellerbier  
20x0,5l+3,10/4,50 Pfand (1l=1,40)Unsere Winterfreuden für  
gemeinsame Genussmomentestatt 2,29  
**1,99 €**  
1kg = 15,92 €**BAHLEN**  
Winter-Konfekt mit  
Persipan & Marzipan  
oder gemahlenden  
Haselnüssen, 125gstatt 2,49  
**2,29 €**  
1kg = 13,09 €**BAHLEN**  
Schoko-Lebkuchen in Brezelform  
Vollmilch oder Edelherb, 175gstatt 2,99  
**2,79 €**  
1kg = 7,97 €**BAHLEN**  
Winterkuchen  
versch. Sorten, 350gstatt 2,29  
**1,99 €****BAHLEN**  
Zimt-Sterne oder  
Apfel-Zimt Herzen, 100gstatt 1,79  
**1,29****Kinkartz** Domino Star  
feinste Aachener Dominosteine  
doppelt gefüllt, Zartbitter oder Vollmilch  
125g (1kg=10,32)statt 2,29  
**1,49****Bahlsen** Contessa  
leckere runde Lebkuchen  
auch als Schoko  
200g (1kg=7,45)statt 4,99  
**3,99****1112**  
Roter oder  
Weißer  
Glühwein  
0,75l  
(1l=5,32)statt 6,49  
**4,79****Melitta**  
Kaffee Auslese und weitere Sorten  
500g (1kg=9,58)statt 17,95  
**11,99****Lavazza**  
Caffè Crema, Espresso  
und weitere Sorten  
ganze Bohnen  
1kgstatt 8,99  
**6,99****Bünting**  
Grünpack  
Echter Ostfriesen-Tea  
500g (1kg=13,98)statt 1,79  
**1,29****Harry** 1688  
Katen oder Korn an Korn Brot  
500g (1kg=2,58)statt 2,89  
**2,22****Zentis**  
Früchtaufstrich Triple Zero,  
50% weniger Zucker  
oder Naturrein 75/90%  
versch. Sorten  
185g-200g (1kg=11,10-12,00)statt 2,89  
**2,22****Zentis**  
Früchtaufstrich Triple Zero,  
50% weniger Zucker  
oder Naturrein 75/90%  
versch. Sorten  
185g-200g (1kg=11,10-12,00)statt 2,99  
**2,49****Herzstücke**  
Nuss-Nougat  
Creme  
mit 20% Haselnüssen  
400g (1kg=6,23)statt 7,49  
**4,99****Bihophar**  
Bio Blütenhonig  
feinaromatisch oder cremig  
450g (1kg=11,09)statt 7,99  
**6,99****Bihophar** Neue Ernte  
Imker-Honig flüssig oder cremig  
1kg



aktiv  
irma

Deutschland/Papenburg  
**Speisekürbis**  
„Hokkaido“  
nussig im Geschmack  
ideal für Kürbissuppe

1kg  
**1,11**

Wir sind  
unverpackt!

Wir sind  
unverpackt!

Wir sind  
unverpackt!

1kg  
**1,77**

Ägypten  
**Süßkartoffeln**  
süß und nussig im Geschmack  
ideal für die Zubereitung von Suppen,  
Püree oder Gratin

Bund  
**1,29**

Deutschland  
**Bundmöhren**  
knackig-frisch  
HKL.1

Wir sind  
unverpackt!

Deutschland  
**Pastinaken**  
leicht süß im Geschmack  
**2,77**



300g Schale  
**1,99**

Deutschland/  
Niedersachsen  
**Champignons**  
weiß oder braun  
mild-aromatisch  
HKL.1  
(1kg=6,63)



Stück  
**0,89**

Spanien  
**Bio Salatgurken**  
für den leckeren Salat  
HKL.2



Stück  
**0,88**

Deutschland  
**Gut&Günstig  
Eisbergsalat**  
knackig-frisch  
HKL.1



500g Packung  
**1,49**

Marokko  
**Gut&Günstig  
Mini Pflaumtomaten**  
fruchtig-aromatisch  
HKL.1 (1kg=2,98)



Stück  
**0,39**

Spanien  
**Zitronen**  
Vitamine pur  
gewachst  
HKL.1



750g Netz  
**2,49**

Spanien  
**Bio Clementinen**  
unbehandelt  
sonnig-süße Früchte  
HKL.2  
(1kg=3,32)



1kg  
**1,99**

Niederlande  
**Tafelbirnen**  
„Conference“  
mild-süß im Geschmack  
HKL.1



Stück  
**0,49**

Spanien  
**Kaki**  
süß im Geschmack  
HKL.1



Genießer-Tipp

Eigene Herstellung  
**Käsesalat**  
fruchtig-frisch  
pikant



im Stück 8% günstiger  
**Gouda No4**  
Nordholland Schnittkäse  
3 Monate gereift  
pikant  
48% Fett i.Tr. **laktosefrei\***



im Stück 8% günstiger  
**Noordlander  
Kräuterkäse**  
Nordholland Schnittkäse  
mit Bockshornklee  
sahnig-aromatisch  
50% Fett i.Tr. **laktosefrei\***



**Gorgonzola**  
Italienischer Weichkäse  
mit Edelpilz  
aromatisch  
48% Fett i.Tr.



\*weniger als 0,1g pro 100g



**Grand Sud**  
Weine aus  
Frankreich  
versch. Sorten  
1l  
statt 4,99  
**2,99**



statt 4,99  
**3,49**  
**Deutsches  
Weintor**  
Weine aus der Pfalz  
versch. Rebsorten  
auch als Bio  
0,75l  
(1l=4,65)



**Mezzacorona**  
Ital. Weine  
versch. Sorten  
trocken  
0,75l (1l=5,32)  
statt 5,49  
**3,99**



**XO**  
El Cortez  
Span. Rotwein  
0,75l (1l=7,40)  
statt 6,99  
**5,55**



**TOP-KNÜLLER**  
statt 7,99  
**4,99**  
**Doppio  
Passo**  
Ital. Weine  
Primitivo und  
weitere Sorten  
auch alkoholfrei  
0,75l  
(1l=6,65)



**Rotkäppchen**  
Fruchtsecco  
oder Sekt  
Sortiment  
0,75l (1l=3,69)  
statt 4,79  
**2,77**  
**TOP-KNÜLLER**



statt 10,99  
**8,99**  
**Ouzo 12**  
Anis-Spirituose  
aus Griechenland  
auch als Gold  
36/38% Vol.  
0,7l  
(1l=12,84)



statt 13,75  
**10,99**  
**Hullmann**  
Alter Oldenburger Korn  
weich-mild  
35% Vol.  
0,7l  
(1l=15,70)



statt 2,99  
**1,99**  
**Jack Daniels**  
Pre-Mix Dosen  
Coca-Cola  
und weitere Sorten  
10% Vol.  
0,33l EW+0,25 Pfand  
(1l=6,03)



**TOP-KNÜLLER**  
statt 19,99  
**15,55**  
**Jack Daniels**  
Tennessee Whiskey  
und weitere Sorten  
35/40% Vol.  
0,7l  
(1l=22,21)



**TOP-KNÜLLER**  
statt 19,95  
**15,99**  
**Tanqueray**  
London Dry Gin  
versch. Sorten  
0,0-43,1% Vol.  
0,7l  
(1l=22,84)



UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

1kg  
**6,99**

**Gefüllter Kürbis** kleine Hokkaido-Kürbisse  
mit einer Hackfleisch-Sahne-Füllung  
verfeinert mit Lauchzwiebeln, frischer Paprika und Hirtenkäse  
mild gewürzt, ofenfertig für Sie zubereitet

1kg  
**7,99**

**Schinkengyros**  
zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes  
mit frischen Zwiebeln und pikanten Gewürzen  
küchenfertig für Sie zubereitet

1kg  
**8,99**

**Kramerhof Fleischpinkel**  
traditionell hergestellt  
über Buchenholz geräuchert

1kg  
**9,99**

**Rindergehacktes**  
laufend frisch für Sie hergestellt

Nähe &  
VERANTWORTUNG

1kg  
**9,99**

**Hacksteaks**  
aus saftigem Schweinefleisch  
küchenfertig für Sie zubereitet

Nähe &  
VERANTWORTUNG

1kg  
**9,99**

**Schweinenuss**  
besonders zarter, magerer Schinkenbraten

Portion  
**2,99**

**Menü der Woche**  
**1 gebratene Frikadelle**  
mit hausgemachtem Kartoffel- oder Nudelsalat

Nähe &  
VERANTWORTUNG

100g  
**1,89**

**Gutsherren-Jagdwurst**  
mit grünem Pfeffer und einem Hauch Knoblauch  
traditionell handwerklich hergestellt

100g  
**1,99**

**Sportsalami**  
besonders kalorienarm  
mit feiner Knoblauchnote

Nähe &  
VERANTWORTUNG

100g  
**1,99**

**Grillkasseler-Aufschnitt**  
laufend frisch und saftig in unserem Ofen für Sie gegart

Nähe &  
VERANTWORTUNG

100g  
**2,49**

**Bärlauch-Schinken**  
mild gepökelte Schweinenuss  
im Bärlauchmantel schonend gegart  
zart im Biss

100g  
**3,99**

**Nagelholz**  
zarter, magerer Rinderschinken  
mild gesalzen und leicht geräuchert

100g  
**3,99**

**Roastbeef-Aufschnitt**  
laufend frisch in unserem Ofen zart-rosa für Sie gegrillt



KRAMERHOF  
DER FLEISCHERMEISTER

Unser Angebot für  
die schnelle Küche

**Kürbis-Rahm-Töpfchen**

zarte, magere Schweinefiletmedaillons in Rahmsoße  
mit Kürbis verfeinert  
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet  
ergibt zzgl. Beilagen ca. 2 Portionen  
1 Schale ca. 500g (1kg=12,90)

Und so einfach wird's gemacht:  
Die Ofenschale ohne Deckel  
in vorgeheizten Backofen  
bei 180°C Ober-/Unterhitze  
ca. 25-30 Minuten garen.  
Nicht für die Mikrowelle geeignet.

Schale ca.  
**6,45**



**KNÜLLER**  
1180g Schale  
**7,99**

Aus dem SB-Regal

**meerpohl's Grünkohlparty**

meerpohl

für zwei Personen:  
• 2 Kochwürste  
• 1 Stück Bauchspeck  
(1kg=6,77)  
• 2 Fleischpinkel  
• gekochter Grünkohl

**KNÜLLER**  
1kg  
**7,99**

**Schweinefilet-Köpfe**  
das Beste vom Schwein  
besonders zart und mager

QR-CODE SCANNEN,  
ANGEBOTE KENNEN!

Einfach diesen Code scannen  
und per WhatsApp die besten  
Angebote direkt aufs Handy  
bekommen.

